

# Junges Altes



Zeitung von Senioren (nicht nur) für Senioren - Heft Nr. 50, 02 | 2021



## Prominenten-Porträt

Johanna Sure: Rückblick auf ein ereignisreiches Leben

## Titelgeschichte

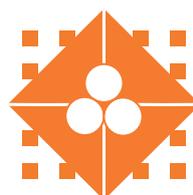
Eine Rallye durch die Hagener Geschichte

## Veranstaltungskalender

August – November 2021

Gratis  
zum Mitnehmen

[www.kkh-hagen.de](http://www.kkh-hagen.de)



Katholisches  
Krankenhaus Hagen

# UN DER PRESS URE



---

**Wir arbeiten mit Hochdruck. Für Sie.**

---

St.-Johannes-Hospital  
St.-Josefs-Hospital  
Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey

T 02331 696 0  
T 02331 805 1  
T 02334 984 0



## Guten Tag...

...Hagen lebt wieder auf. Und wir hoffen, dass diese Entwicklung erst einmal von Dauer sein wird. Unser Team kann sich nach über einem Jahr mal wieder in Präsenz (auch so ein Corona-Wort) – also von Angesicht zu Angesicht – treffen. Es war eine lange Durststrecke.

Trotzdem ist es uns gelungen, die Sommerausgabe auf den Weg zu bringen. Wir blicken in vielen Beiträgen zurück in die Vergangenheit. Hildegard Wolff erinnert sich an ihre Kindheit in den 20er Jahren, als sie in ihrem Elternhaus auf dem heutigen Gelände des Volksparks aufwuchs. 1895 blickte die Welt auf Hagen, weil hier die ersten mit Akkus angetriebenen Straßenbahnen fuhren. Dieter Hesse blickt auf das Jahr 1971 zurück – auf sein persönliches Leben damals und die politischen Ereignisse. Norbert Stucken denkt darüber nach, was ein über hundert Jahre alter Baum wohl gesehen haben mag. Manche Leserin wird sich an die Modedesignerin Ingeborg Niggemann erinnern, die zuletzt ihr Geschäft in der Körnerstraße hatte. Johanna Sure (Jahrgang 1926) ist für sie über den Laufsteg gelaufen und hat ihre Kreationen präsentiert.

Die Stadt Hagen wird in diesem Jahr 275 Jahre alt. Statt eines großen Stadtfestes gibt es viele kleine Veranstaltungen und Angebote. Wir bewegen uns auf den Spuren der Stadtrallye, die Thomas Höfinghoff und der Künstler Norbert Kramer auf den Weg gebracht haben (Seite 8).

Wir haben in dieser Ausgabe den einen oder anderen Blick in die Geschichte getan: Dazu gehört auch die Stadtrallye „275 Jahre Hagen“, die wir in unserer Titelgeschichte (Seiten 8) vorstellen.

Aber wir bleiben nicht in der Vergangenheit stecken. Wir stellen die neue Tagespflege des Deutschen Roten Kreuzes in Hohenlimburg vor, die zugleich ein neues Angebot bereithält: eine Nachtpflege. Mehr dazu auf Seite 18. Welche Aufgaben hat ein Schulsozialarbeiter? Darüber berichtet Benni



Die Eversbusch-Villa an der Berliner Straße. Die Georg-Kraus-Stiftung lässt das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zu einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz umbauen.

Foto: Michael Eckhoff



Ein Pressebericht über eine Niggemann-Modenschau im Jahr 1962.

Foto: privat

Jost auf Seite 16. Die historische Eversbusch-Villa in Haspe verwandelt sich zur Zeit in eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz (Seite 12). Und natürlich berichtet Dattel wieder aus seinem anstrengenden Kater-Leben (Seite 23). Wie Sie sehen: Ein buntes Angebot. Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Lesevergnügen!

## Zu unserem Titelbild

Was passt besser zum Sommer als ein bunter Blütenstrauß? Dieser Strauß ist besonders üppig ausgefallen. Die leuchtenden Farben lassen an Sommer, Sonne, Stunden im Garten oder Spaziergänge durch Parks denken – unabhängig vom Wetter. Wer könnte einem solchen Angebot widerstehen?

Die besten Stimmungsaufheller, die wir uns denken können. Schade, dass das Bild die Düfte nicht mitliefern kann – aber wir haben Phantasie genug, um an den Blüten zu schnuppern...

*Aquarell Sommerblüten Sigrun Dechêne,  
Bearbeitung Kerstin Hesse*

**Junges Altes Hagen liegt aus in Bürgerämtern, Begegnungsstätten, der Freiwilligenzentrale, Hagen-Info, vielen Sparkassenfilialen. Außerdem an vielen Stellen, an denen sie unsere ehrenamtlichen Verteiler\*innen auslegen. Menschen, die unsere Zeitung noch weiter verbreiten, sind jederzeit willkommen.**

### Das Team:

Edith Brechtefeld, Sigrun Dechêne, Gerd Eichborn, Christa Heine, Dieter Hesse, Lothar Kasper, Helmut Korte, Barbara Lazaris, Maria Liley, Peter Nöldner, Elisabeth Pehl, Peter Rische, Ruth Sauerwein, Ellen Steinbach



Feithstr. 50



Zeppelinweg 15 + 17



Fleyer Str. 190-194



Hilgenland 3 - 11



## Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH

Fleyer Str. 194 – 58097 Hagen

Tel: 02331-96980

[info@wohnen-in-hagen.de](mailto:info@wohnen-in-hagen.de)

[www.wohnen-in-hagen.de](http://www.wohnen-in-hagen.de)

### Wohnen mit Mehrwert ....

Unsere seniorengerechten Häuser befinden sich in einer gewachsenen Nachbarschaft mit unmittelbarer Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie an Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten.

Die Wohnungen sind über Aufzüge und barrierefreie Zugänge leicht zu erreichen und bieten neben elektrischen Rollläden, einem Badezimmer mit ebenerdiger Dusche und vielen weiteren seniorengerechten Details, allen erdenklichen Komfort.

Großzügig bemessene Gemeinschaftsräume mit angeschlossener Küche und geschützten Außenflächen bieten Platz für Angebote wie Informationsveranstaltungen, Handarbeits- und Gymnastikgruppen oder einfach Raum, um Zeit mit Nachbarn und Freunden zu verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

### Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Hauses ....

Sie sind Eigentümer eines Mehrfamilienhauses und suchen einen erfahrenen Objektverwalter? Dann sprechen Sie uns an: gerne übernehmen wir für Sie die kaufmännische und technische Verwaltung Ihrer Immobilie und unterstützen Sie professionell bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie. Gerne stehen wir für ein unverbindliches Erstgespräch und weiterführende Informationen persönlich oder aber auch telefonisch zur Verfügung.

## Guten Tag

- Grußwort an die Leser\*innen 3
- Zu unserem Titelbild 3

## Unser Prominenten-Porträt

- Johanna Sure: Auf dem Laufsteg im Modosalon Niggemann 6

## Titelgeschichte

- Eine Rallye durch die Hagener Geschichte 8
- Eine Kindheit im heutigen Volkspark 10

## Wohnen und Mobilität

- Eine alte Villa wird zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz 12
- Geräuschlos und wie von Geisterhand – in Hagen rollte einst die erste von einem Akku angetriebene Straßenbahn 13

## Soziales

- Trauer um Barbara Wisser 14
- Rückblick: Was geschah vor 50 Jahren? 14

## Jung und Alt

- Schulsozialarbeiter Benni Jost sorgt für ein gutes Miteinander 16

## Gesundheit

- Besuch in der neuen Tages- und Nachtpflege in Hohenlimburg 18
- Der Boule- und Petanque-Sportverein trifft sich wieder 19

## Hobbies

- Das Theater an der Volme wird zehn Jahre alt 20
- Gedicht: Poème No. 1 – Du 20
- Ein alter Baum auf Emst 21
- Aufstieg und Fall des „Langen Oskar“ 21

## Geschichte, Gedichte und Dönekes

- Erinnerung an die Hasper Hütte 22
- Dattel im Stress 23
- Gedicht: Gelbe Säcke 24

## Veranstaltungskalender

- August 2021 – November 2021 27

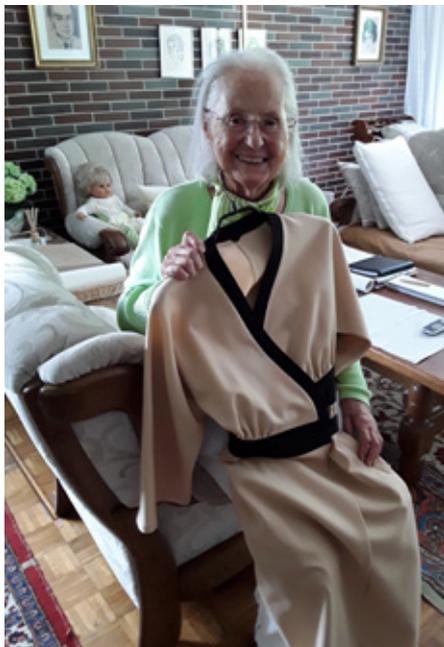
## Impressum

- 42

Text: Ruth Sauerwein, Fotos: Ruth Sauerwein, privat

## Auf dem Laufsteg im Modesalon Niggemann

Johanna Sure schreckte vor keiner Herausforderung zurück /  
Rückblick auf ein bewegtes Leben



Johanna Sure besitzt noch immer ein Kleid, das sie einmal bei einer Niggemann-Modenschau getragen hat.

**A**n einer Hauswand des Hauses Elfriedenhöhe 10 ist noch das Firmenlogo des Sure-Verlags zu sehen, den Johanna Sure und ihr Mann nach dem Krieg aufgebaut hatten. Johanna Sure, inzwischen 95 Jahre alt, wohnt noch immer dort. Und wenn sie gut drauf ist, sagt sie, dass sie hier noch an ihrem 100. Geburtstag tanzen will. Sie kann auf ein spannendes Leben zurückblicken.

Johanna Sure, geborene Augst, kam am 29. Mai 1926 in Glatz (Bezirk Breslau) zur Welt. Sie wuchs mit ihrer sechs Jahre älteren Schwester auf, umsorgt von einer liebevollen Mutter. Der Vater war schwerbehindert aus dem Ersten Weltkrieg zurückgekommen. Nach der Schule besuchte sie ein Jahr lang die Haushaltsschule, dann die Kinderpflegeschule. Nach der Prüfung trat sie mit 18 Jahren eine Anstellung in einem Entbindungsheim in Bad Landeck an. 1944 bekam sie einen dringenden Brief des Vaters. „Komm schnell nach Hause, wir müssen fliehen!“

Eine schwierige Situation für Johanna. Das Heim unterstand der NSDAP. Eine Kündigung wurde nicht akzeptiert. Sie müsse bleiben, sonst würde sie bestraft. Da machte sie sich spät abends im Dunkeln auf den Weg. „Zum Bahnhof ging es durch einen Wald. Und irgendwann wusste ich den Weg nicht mehr. Ich setzte mich auf einen Baumstumpf, versuchte mich zu orientieren. Dann sah ich ein Licht schimmern und bekam es mit der Angst. War ich entdeckt worden? Sollte ich die Gestalt ansprechen? Es war eine Nonne mit einer Laterne, die auf dem Weg zur Kirche war. Sie zeigte mir den Weg. Glück gehabt.“

### Auf der Flucht

In Glatz war schon alles auf dem Leiterwagen verstaubt, was mitkommen sollte. Der Weg war hart. Zu Fuß ging es zum Bahnhof, dann weiter auf dem offenen Güterwagen – über viele Stationen Richtung Österreich. Der Vater schwerbehindert, die Mutter hatte einen Nervenzusammenbruch, die Schwester war hochschwanger. „Unterwegs habe ich sie von dem Kind entbunden.“ Schließlich landeten sie in einem Flüchtlingslager in Österreich. Dort lernte sie ihren späteren Mann kennen, der nebenan im Kriegsgefangenenlager war. „Eigentlich waren Treffen verboten. Aber wo ein Wille ist...“ Als Familie Augst in ihre neue Heimat in Wuppertal weitergeschickt wurde, steckte Gustav Sure seiner Johanna die Adresse seiner Eltern in einem Ort bei Meinerzhagen zu – und Johanna war schwanger.

Das gemeinsame Leben startete in Gevelsberg. Ihr Mann baute langsam sein Geschäft auf. Das erste Büro lag in der Schwanenstraße und nannte sich dementsprechend „Schwanenwerbung“. Er gab auch die Zeitschrift „Die Hausfrau von morgen“ heraus. Er akquirierte Werbung für die Westfalenspost. Als weiteres Geschäftsfeld kam die Herausgabe des „Grafschafter Bo-

ten“ hinzu. Das Blatt wandte sich an die Flüchtlinge aus Schlesien – wurde vorangetrieben vom Geistlichen Rat Göbel. So entstand der Sure-Verlag, in dem außerdem die Zeitschrift „Profil und Form“ erschien, die sich an Architekten wandte.

Von Beginn an unterstützte Johanna ihren Mann tatkräftig. Sie suchte Kunden auf, holte Anzeigen bei Geschäftsleuten rein in Hagen und Umgebung. Sie machte den Führerschein, um auch die Sinn-Filiale in Remscheid zu erreichen. Zu den Aufgaben ihres Mannes gehörte unter anderem die Organisation von Modeschauen. Da er sich oft über die Models und deren Eigensinn ärgerte, kam er auf die Idee, dass sie einen Kursus besuchen sollte, um auf dem Laufsteg Mode zu präsentieren. „Er ärgerte sich immer über die Models, die ihm Widerworte gaben und sich nicht an Anweisungen hielten. Und er meinte, ich sollte das doch übernehmen.“



Auf dem Laufsteg

## Neuer Lebensmut nach schwerer Krankheit

Was musste man in den 50er Jahren als Model lernen? Sicher lief es anders ab als bei Heidi Klum? „Es ging vor allem darum, auf Schuhen mit hohen Absätzen sicher über den Laufsteg zu kommen, die Kleidung wirkungsvoll zu präsentieren, viel zu lächeln und sich angemessen zu schminken.“ Johanna lief vor allem für die Modedesignerin Ingeborg Niggemann. „Ich nahm kein Geld, konnte aber immer das Kleid aus der Kollektion behalten, das mir am besten gefallen hat.“ Eins davon hat sie immer noch.

Drei Kinder – zwei Söhne und eine Tochter – brachte Johanna zur Welt. „Mein Mann und ich waren mit unserem Geschäft sehr beschäftigt. Darum wurden die Kinder im Internat unterrichtet. Meine Söhne leben heute in Hamburg, meine Tochter in Berlin.“ Dabei hatten sie beim Bau des Hauses gedacht, eines der Kinder würde später mit einziehen. Aber so geht es heute vielen Familien, dass sie weit entfernt voneinander wohnen. Was im Alter auch schon mal schwierig werden kann. Das erlebte Johanna, als sie im vergangenen Jahr schwer er-



Kerstin Springer und Johanna Sure haben sich auf Anhieb verstanden.

krankte und lange im Krankenhaus lag. Sie war sehr geschwächt, hatte allen Lebensmut verloren und die Rückkehr in die Wohnung erschien unmöglich. Die Kinder suchten nach einer Hilfe für ihre Mutter und da erwies sich Kerstin Springer als Glücksgriff. Die Chemie zwischen den beiden Frauen stimmte sofort. Seitdem ist sie nicht mehr allein. Kerstin Springer kocht für sie (sehr le-

cker), muntert sie auf, taucht mit ihr in ihre Vergangenheit ein, bleibt auch schon mal über Nacht, wenn Johanna Angstzustände hat.

So kam es, dass Johanna Sure neuen Lebensmut fasste und manchmal sogar von ihrem 100. Geburtstag träumt.



**TESTSIEGER**



**TESTSIEGER**

# Doppelsieger.

Platz 1 beim City Contest  
Privat- und Geschäftskunden

Alle Infos unter  
[skahe.de](http://skahe.de)

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
HagenHerdecke**

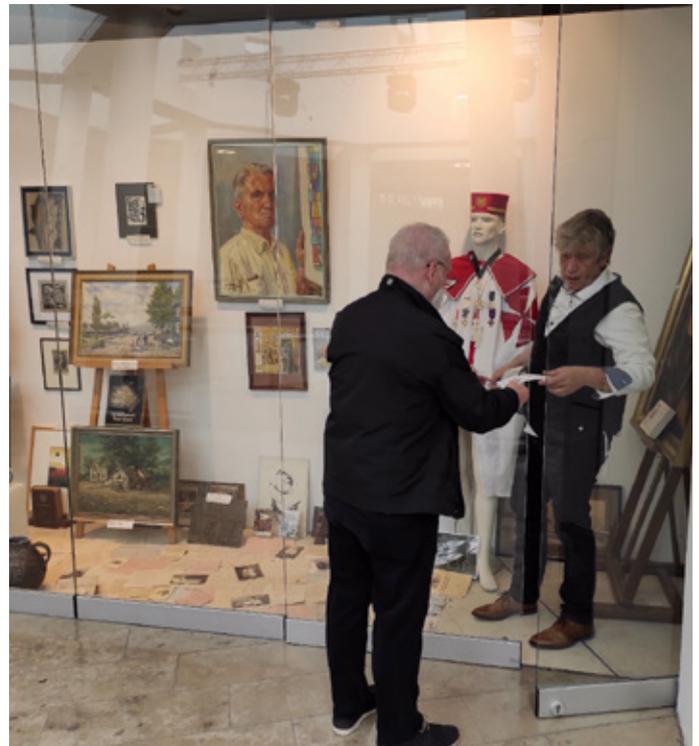
Text und Fotos: Ruth Sauerwein, Norbert Kramer

## Eine Rallye durch die Hagener Geschichte

### Anstelle einer großen Feier zum 275. Geburtstag gibt es viele kleine Projekte

In diesem Jahr wird die Stadt Hagen 275 Jahre alt. Eigentlich sollte dieser Geburtstag mit einem bunten Stadtfest gefeiert werden. Aber Corona machte einen dicken Strich durch alle Pläne. Alle angedachten Aktivitäten und Veranstaltungen, die sich auf das Jubiläum beziehen, wurden abgesagt. Nur die Stadtrallye von Thomas Höfinghoff von "Die Schatzinsel" und dem Künstler Norbert Kramer findet statt. Sieben Anlaufpunkte laden ein, das Stadtjubiläum zu feiern.

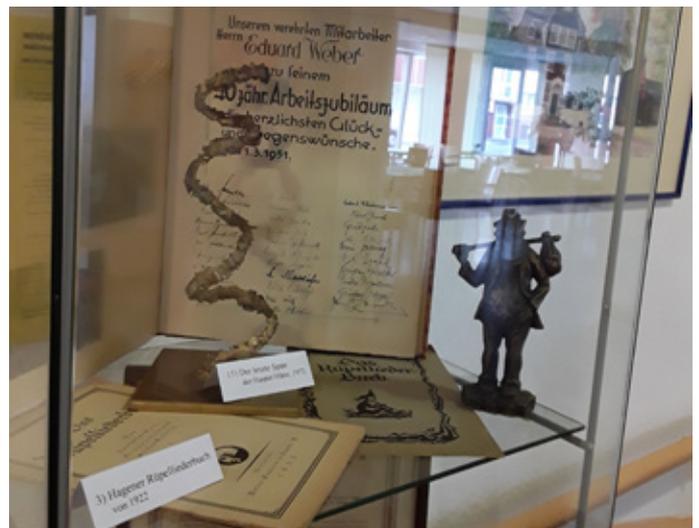
Der erste und ursprüngliche Bestandteil der Stadtrallye ist eine Bürgerausstellung, die zuerst von den Bewohnern des Hauses Voerder Straße der Stiftung Bethel, der Kunsttherapeutin Petra Nyonyi, Thomas Höfinghoff und Norbert Kramer in Privatinitiative konzipiert wurde. Inzwischen haben viele Bewohner\*innen von Seniorenzentren daran weitergearbeitet. Herzstück ist eine Collage aus alten Stadtbildern, die inzwischen die größte integrative Stadtcollage Deutschlands ist und von jedem Heim erweitert wurde. Hinzu kommen viele Erinnerungsstücke. Die Ausstellung wanderte bereits durch sieben Heime, immer wieder neu zusammengestellt. Zu sehen sind über 200 Exponate – Bilder, Bücher, Gemälde und Artefakte zur Stadtgeschichte. Zu Beginn des Jahres wurde sie coronakonform im Seniorenheim St. Hedwig gezeigt und wanderte dann in das Seniorenzentrum "Am Theater" (Humboldtstr. 11), wo sie aktuell besichtigt werden kann.



Thomas Höfinghoff und Herr Klaproth beim Dekorieren der Vereinsbox in der Volmegalerie.



Die Künstler Scarlett Neumann und ihr Ehemann sowie Norbert Kramer (v.l.n.r.) haben in der Volmegalerie mehrere Ausstellungen aufgebaut.



Dieser letzte Span von der Hasper Hütte ist in der Ausstellung in dem Seniorenzentrum „Am Theater“ zu sehen. Bereits im Eingangsbereich empfangen zwei Schaufensterpuppen in historischen Uniformen die Bewohner\*innen, Gäste und Besucher – dabei die Uniform des Werksschutzes der Klöckner Hütte. In den Fluren und in der Cafeteria befinden sich Gemälde, Erinnerungsstücke und Collagen

**Anlaufpunkt Suppenküche  
(Märkischer Ring 101):**

Zu sehen sind vier Glasfenster mit den Evangelisten, die Tizian zugeschrieben werden.

**Anlaufpunkt PoDi  
(Wehringhauser Str. 120):**

Hier sind vier großformatige Fensterbilder von Ernst Meister ausgestellt.

**Anlaufpunkt „Die Schatzinsel“  
(Kölner Str. 72):**

Eine Vielzahl antiker Gegenstände aus Hagen und Umgebung warten auf Sie, die Sie nicht nur bestaunen und bewundern können, sondern auch einmal in die Hand nehmen dürfen.



Auch die Bewohner\*innen des Seniorenzentrums „Am Theater“ werden noch eine Collage erstellen – an der Wand in der Cafeteria ist dafür eine Lücke gelassen worden.

**Anlaufpunkt Voerder Str. 46:**

Auf die Hauswand haben die Bewohner mit renommierten Künstlern eine Allegorie des Stadtteils Haspe gemalt. Sie symbolisiert das alte Haspe, die Industrialisierung und das zukünftige Haspe. Weiterhin sind einige optische Besonderheiten in das Bild integriert.

**Anlaufpunkte Internet:**

Michael Göres vom Kopter Club Hagen hat einen informativen Film über die Stadtrallye gedreht, der auf YouTube zu sehen ist (<https://www.youtube.com/watch?v=zp3A2FwHquA>). Oder einfacher: Auf YouTube gehen „Stadtrallye Hagen“ eingeben.

Für alle Teilnehmer der Stadtrallye hat das Theater Hagen eine Hörspielproduktion freigegeben, die kostenlos aus dem Internet geladen werden kann. Den Link findet man auf den Lösungsbögen oder er kann erfragt werden. (0160-7962099) [www.theaterhagen.de/stadtrallye](http://www.theaterhagen.de/stadtrallye)



**Hier leben wir!**  
Individuell und herzlich betreut.

**Seniorenzentrum Letmathe**



- zentrumsnahe Lage in ruhigem Wohngebiet
- überwiegend Einzelzimmer
- eigenes Bad in jedem Zimmer
- abwechslungsreiches Angebot an Freizeitaktivitäten
- professionelle Pflege und Betreuung rund um die Uhr
- hoch qualifiziertes Personal
- direkte Anbindung zum Dialysezentrum Letmathe
- geprüfte Lebensqualität, ausgezeichnet mit dem „grünen Haken“ von Heimverzeichnis.de

Lindenstraße 2  
58642 Iserlohn-Letmathe  
Tel.: 02374 54-7550  
[www.senioren-mk.de](http://www.senioren-mk.de)



- Seniorengerechtes Wohnen
- Mobiler Pflegedienst
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege

**WAS NUN?**

Meine Mutter liegt im Krankenhaus und ist plötzlich pflegebedürftig!

**WIR HELFEN IHNEN.**

In allen Fragen rund um die Pflege und Betreuung. Gerade im Notfall sind wir für Sie da.



**BSH SENIORENZENTRUM BUSCHSTRASSE**  
Telefonnummer: 02331-622-0  
[www.seniorenzentrum-buschstrasse.de](http://www.seniorenzentrum-buschstrasse.de)

# Ja

Titelgeschichte: Kindheit im heutigen Volkspark

Text: Ruth Sauerwein, Fotos: Ruth Sauerwein, privat

## Kindheit im heutigen Volkspark

Rückblick auf die Geschichte der beliebten Freizeitfläche im Herzen Hagens

**H**ildegard Wolff, geborene Perker, erlebte im heutigen Volkspark in den 20er-Jahren eine glückliche Kindheit. Ihr Elternhaus Körnerstr. 33 lag in einem ummauerten Park, der der Familie Funcke gehörte, deren Villa gleich in der Nähe stand. Wenn man die heutige Bahnhofstraße hinaufging, lief man auf diese Villa an der heutigen Karl-Marx-Straße, damals Breite Straße zu. Ab 1930 wurde aus dem Gelände ein öffentlicher Park. Die Gebäude, die hier standen, wurden bei Bombenangriffen im Zweiten Weltkrieg zerstört.

Hildegard Wolff, Jahrgang 1925, blättert im Fotoalbum. Lachende Kinder beim Ringelreihen, Vater und Mutter mit Baby vor dem Wohnhaus, das Kindermädchen mit den Perker-Kindern im Garten. Viele Erinnerungen. „Meine Eltern hatten auf dem Gelände einen Garten für Gemüse und Blumen und für uns Kinder einen Spielplatz mit Sandkasten gemietet. Der ganze Park war überhaupt der ideale Tummelplatz für Kinder. Wir haben dort Indianer gespielt und tolle Kindergeburtstage gefeiert.“

### Im Winter wurde der Tennisplatz zur Eisbahn

Der Park war weitläufig, es gab dort Grünflächen, viele Obstbäume und Tannen. Alles wurde von einem Gärtner gepflegt. Zum Gelände gehörte ein Tennisplatz, der im Winter zur Eisbahn wurde. Hildegard Wolff erinnert sich an einen Pavillon, in dem abends und an Wochenenden gern Spaziergänger\*innen verweilten und frische Luft schnappten. Ein Springbrunnen plätscherte daneben.



Beim Blättern im Fotoalbum kommen viele Erinnerungen.

Richtung Hohenzollernstraße lag die Gärtnerei Spazierrath mit ihren Gewächshäusern, Richtung Elberfelder Straße lag ein Baustofflager. Die Mauern hatten nichts Bedrückendes, im Gegenteil. Sie waren mit Efeu bedeckt, der in kunstvolle Bögen geschnitten war.

Der Vater – von Beruf Rechtsanwalt – hatte es nicht weit zu seiner Arbeitsstätte. Gleich nebenan lagen auf dem Gelände Garagen. Die kleine Hildegard begann ihr Schulleben in der nahen Grundschule in der Victoriastraße. Später ging sie auf die Oberschule für Mädchen, aber da wohnten sie schon in der Blumenstraße. 1943 machte sie ihr Abitur. Eigentlich wollte sie gern Medizin studieren, aber das war in Kriegs- und Nachkriegszeit unmöglich. Und so wurde sie Lehrerin, wie bereits ihre Mutter und ihre Großmutter.



Der heutige Volkspark in den 30er-Jahren – auch damals schon ein beliebter Treffpunkt. Nach dem Krieg entstand der heutige Park mit der Muschel, dem Eislokal und dem Spielplatz.



Die Perker-Kinder im damaligen Park vor ihrem Wohnhaus.

# Diakonie Mark-Ruhr

Pflege und Wohnen  
Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr

Wir sind da.  
Wo die Menschen uns brauchen.

Mit einem  
**guten  
Gefühl**  
zu Hause.  
In Hagen.

- Diakoniestation Hagen-Süd**  
Zum Bollwerk 11 | 8091 Hagen | Tel. 02337 911914
- Diakoniestation Hagen-Nord**  
Vorhaller Str. 40 | 58089 Hagen | Tel. 02331 31177
- Diakoniestation Haspe | Wehringhausen**  
Frankstr. 7 | 58135 Hagen | Tel. 02331 42605
- Diakoniestation Hagen | Hohenlimburg**  
Bahnstr. 7 | 58119 Hagen-Hohenlimburg | Tel. 02334 43330

- Beratungszentrum Körnerstraße**  
Körnerstr. 82 | 58095 Hagen
- Krebsberatung** | **Pflegeberatung**  
Tel. 02331 3520850 | Tel. 02331 333920

- Begegnungsstätte**  
Körnerstr. 84 | 58095 Hagen | Tel. 02331 3520234
- Ambulanter Hospizdienst der Diakonie Mark-Ruhr**  
Tel. 02331 3751199

- Altenzentrum St. Jakobus Breckerfeld  
und Tagespflege Hansering**  
Hansering 5 | 58339 Breckerfeld | Tel. 02338 9193-0

- Bodelschwingh-Haus**  
Kuhlestr. 33 | 58089 Hagen | Tel. 02331 397680
- Evangelisches Altenwohnheim Dahl**  
Zum Bollwerk 13 | 58091 Hagen | Tel. 02337 4747-0



Wohnen im Alter | Kurzzeitpflege  
Dauerpflege | Betreutes Wohnen | Pflegeberatung  
Tagespflege | Betreuungsdienste | Palliativ-Pflege | Alten- & Krankenpflege  
Qualitätssicherungsbesuche | 24-Stunden-Pflege | Hausnotruf

## Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen:  
telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause.  
Es berät Sie Angela Gehrmann:

 02331/39 66 488

 agehrmann@meineMaklerin.com



Eine Kooperationspartnerin der



[www.meineMaklerin.com](http://www.meineMaklerin.com)

 **Orthopädische  
Einlagen-  
Manufaktur**  
Anette Schleier

... und alles läuft rund



Tel.: 02335 769 11  
Mobil: 0172 964 99 89

**Anette Schleier**  
Orthopädeschuhmacher Meisterin

[info@oem-schleier.de](mailto:info@oem-schleier.de)  
[www.oem-schleier.de](http://www.oem-schleier.de)  
Hauptstr. 74 a  
58300 Wetter-Volmarstein

Ich bin für Sie da!  
Öffnungszeiten: Di - Mi - Do  
8:30-12:30 Uhr / 14:30-18:00 Uhr  
und nach Terminabsprache

Text: Ruth Sauerwein, Fotos: Ruth Sauerwein, Georg Kraus Stiftung

## Eine alte Villa wird zur Wohngemeinschaft

Viel Lebensqualität für Menschen mit Demenz /

Anfang 2022 können die ersten Bewohner\*innen einziehen

Lange stand die Eversbusch-Villa an der Berliner Str. 88 leer. Jetzt laufen dort umfangreiche Bauarbeiten. Anfang 2022 sollen hier zehn Menschen mit Demenz einziehen und in einer Wohngemeinschaft zusammen leben. Bauherr ist die Georg-Kraus-Stiftung, Betreiber wird die Familien- und Krankenpflege e.V. Herdecke&Wetter sein.

Die künftigen Bewohner\*innen werden in einer denkmalgeschützten Villa leben, die im Jahr 1912 erbaut wurde. Bei den Umbauarbeiten wurde sorgfältig darauf geachtet, dass die alten Holzvertäfelungen, Buntglasfenster, Treppenaufgänge und zum Teil auch alte Möbel erhalten bleiben. Eine Herausforderung war dabei die barrierefreie Ausgestaltung. Aber es ist gelungen, einen Aufzug einzubauen und für angemessene sanitäre Anlagen zu sorgen. Fritz Löwenstein von der Georg-Kraus-Stiftung, der das Projekt betreut, betont im Gespräch die gute Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt der Stadt Hagen.

Die Wohngruppe wird über drei Stockwerke verteilt leben. Im Erdgeschoss liegen der gemeinsame Aufenthaltsraum mit einem großzügigen Wintergarten und die Küche. Es wird im Haus gekocht, die Bewohner\*innen sind willkommen, wenn sie dabei helfen wollen. Im Außenbereich entsteht ein geschützter Garten.

Finanziell möglich wird dieses aufwändige Projekt durch eine Zustiftung der Familie Kraus. Aus Erfahrungen im Freundeskreis haben sie erlebt, wieviel Lebensqualität eine Wohngemeinschaft Demenzkranken bieten kann. Ein geregelter Tagesablauf in einer kleinen Gruppe, Möglichkeiten, sich einzubringen – zum Beispiel beim Kochen – ein Standort, der vertraut ist, das alles wirkt sich positiv aus. Der Familie war der Standort in Haspe wichtig und aus diesem Einzugsbereich sollen vorzugsweise die Bewohner\*innen kommen. In Haspe ist es die erste Wohngemeinschaft dieser Art.



Fritz Löwenstein ist mit den Planungen und allen Phasen des Umbaus vertraut. Das Projekt gehört zu den sozialen Aktivitäten der Stiftung. Dazu gehören auch zwei Häuser für „Gemeinsames Wohnen im Alter“ in Hagen und Solingen.



Die Inneneinrichtung sorgt für ein besonderes Ambiente.

**SANITÄTSHAUS**

Der neue **RECH** e.K.

• • Sanitätshaus und mehr ... • •

Mittelstr. 15 • 58095 Hagen • Tel. 02331-30 655-27

[www.der-neue-rech.de](http://www.der-neue-rech.de)



**SANITÄTSHAUS**



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch ...

Text: Jörg Rudat, Foto: Siemens & Halske; Nachlass Manfred Krause

## „Geräuschlos und wie von Geisterhand“

### 1895 startete der akkubetriebene Straßenbahnverkehr in Hagen

Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Hagen Vorreiter in Sachen öffentlichem Nahverkehr. Von 1895 bis 1902 fand eine revolutionäre Änderung der städtischen Mobilität statt: der Wechsel von der Pferdebahn zur von Akkumulatoren betriebenen Bahn. Und schließlich zur Straßenbahn mit Oberleitung.

Als sich am 7.1.1895 der erste von einem Akku angetriebene Wagen „geräuschlos und wie von Geisterhand bewegt“ zwischen Hagen-Markt und Kückelhausen in Bewegung setzt, sind zahlreiche hohe Vertreter aus Industrie, Wissenschaft und Technik anwesend. Das Interesse der internationalen Presse soll derart groß gewesen sein, dass alle Gasthäuser und Hotels ausgebucht sind. Hagen hat zu diesem Zeitpunkt rund 41.000 Einwohner. Auch wenn die Fahrgäste der Straßenbahn vereinzelt eine „heiße Hose“ bekommen, weil die Federn der bequemen Polstersitze mitunter auf den Batterien aufliegen, die im Innenraum unter der Sitzen montiert sind: Die Straßenbahn ist mit rund 700.000 Fahrgästen im ersten Jahr ein voller Erfolg.

1895 wird die Bahn erstmals in Richtung Herdecke verlängert: Am 2. Mai wird mit der Nachbargemeinde Eckesey und dem Landesbauamt ein Konzessionsvertrag über den Bau einer 2,55 Kilometer langen Strecke geschlossen. Die Bahn soll von der Hagener Stadtgrenze an der Altenhagener Brücke bzw. von Hagen Hauptbahnhof bis zur damaligen Landesgrenze an der Geitebrücke verkehren. Da Eckesey noch eine eigenständige Gemeinde ist, firmiert diese Strecke als Eckeseyer Straßenbahn – sie soll ausschließlich elektrisch betrieben werden.

1896 erwirbt der Elektrokonzern SIEMENS & HALSKE die Hagener Straßenbahn; im November wird eine Streckenverlängerung um 1,77 Kilometer nach Haspe in Betrieb genommen. Im Februar 1897 handelt der neue Eigentümer einen Vertrag über die komplette Elektrifizierung der bestehenden Strecken mit der Stadt Hagen aus.

#### Der Hagener „Verwandlungstriebwagen“

Allerdings kann eine Oberleitung vorerst nur außerhalb des Stadtgebietes montiert werden – die Stadtväter möchten „ihre Innenstadt nicht mit einer hässlichen Oberleitung nebst Masten verschandelt wissen“. So entsteht der „Hagener Verwandlungstriebwagen“, der nun zusätzlich mit einem Stromabnehmer ausgerüstet wird. Innerhalb des Hagener Stadtgebietes mit Akkumulatoren im Einsatz, wird an der Stadtgrenze aufgebügelt und „unter Strom“ aus der Oberleitung weitergefahren.

Ebenfalls 1897 erfolgt eine Neugründung der HAGENER STRASSENBAHN AG durch SIEMENS & HALSKE, gemeinsam mit der „Akku“. Zum Ende des Sommers 1898 werden

alle Strecken auf ausschließlichen Akkubetrieb umgestellt; die letzte Pferdebahn in Hagen verkehrt am 20. Oktober. Im Vorgriff auf eine geplante kommunale Neugliederung erwirbt die HAGENER STRASSENBAHN AG am 22.10.1900 die Eckeseyer Straßenbahn von der noch eigenständigen Gemeinde Eckesey. Am 19. Oktober war bereits die Konzession zum Betrieb der Strecke bis 1940 verlängert worden. Nachdem 1901 die bis dato eigenständigen Gemeinden Eckesey, Emst, Eppenhausen und Delstern dem Hagener Stadtgebiet zugeschlagen werden, erfolgen zwischen August 1901 und November 1902 Streckenerweiterungen nach Delstern, Herdecke, Eppenhausen sowie nach Boele-Kabel.

Da mittlerweile der gebrochene Verkehr zwischen Akkumulator- und Oberleitung erhebliche Probleme aufwirft und einige Male Fahrgäste mit „heiße Hose“ die Wagen verlassen mussten, verfügt die Aufsichtsbehörde zum Oktober 1902 das Ende des Akkubetriebes. Allein die Stadtväter erheben heftigen Einspruch aufgrund der Verträge und Übereinkommen aus 1897. Durch die Zusage der Bahn, die Aufhängung der Oberleitung im Innenstadtdgebiet mit entsprechend kunstvoll verzierten Rosetten und Masten vorzunehmen, können die Wogen der Empörung geglättet werden. Am 22.11.1902 verkehrt der letzte Akkumulatorenwagen; die Wagen werden zu „normalen“ Straßenbahnen umgebaut.



Straßenbahn im Jahr 1902 in der Höhe des ehemaligen Kaufhauses Kornblum.

Text: Michael Schulte, Foto: Alzheimer-Demenz-Selbsthilfegruppe

## Selbsthilfegruppe trauert um Barbara Wisser



Barbara Wisser

Die Alzheimer-Demenz-Selbsthilfegruppe Hagen trauert um ihre Vorsitzende Barbara Wisser, die im Juni plötzlich und unerwartet verstorben ist. „Wir können diesen großen Verlust nicht in Worte fassen“, fasst Michael Schulte, Pressesprecher der Selbsthilfegruppe, die Stimmung der Mitglieder zusammen. „Barbara war ein ganz besonderer Mensch. Sie hatte für jeden immer ein aufmunterndes Wort oder einen guten Rat.“

Auch in Zeiten der Pandemie hielt sie regelmäßigen Kontakt zu allen.

Sie führte durch die dreistündigen Betreuungsnachmittage in den Räumen der Paulus-Gemeinde. Auch an den Beratungsabenden am Montag konnte sie durch ihr profundes Wissen den Hilfesuchenden, Betreuenden und Helfenden Beistand leisten.

Die Alzheimer-Demenz-Selbsthilfegruppe sagt: „Danke, Barbara, für die vergangenen 27 Jahre, in denen du unsere Gruppe geleitet hast!“

Text und Foto: Dieter Hesse

## 1971 – was war vor 50 Jahren?

### Ein Blick zurück im persönlichen Leben und aufs Weltgeschehen

In der Corona-Zeit hat man viel Zeit zum Nachdenken, vieles ist momentan ausgeschlossen. Für mich bedeutet das: kein Fitnessstudio, keine Treffen mit meinem Englisch-Stammtisch, dem Redaktionsteam, Bekannten oder Verwandten. Als ich mir überlegte, was ich zu unserer Sommerausgabe beitragen könnte, kam mir in den Sinn mal zurückzudenken, was habe ich vor 50 Jahren gemacht und was passierte damals auf der Welt?

Nach Verlassen des Gymnasiums befand ich mich 1971 im ersten Lehrjahr zum Maschinenschlosser. Das Arbeitsamt hatte mir zu einer Ausbildung als Industriekaufmann geraten. Ich wusste jedoch, dass die Stellen für kaufmännische Angestellte bereits stark reduziert wurden, neue Technologien erübrigten so manchen Job. Deshalb folgte ich lieber der Empfehlung eines Freundes, der nach

dem Verlassen der Realschule lieber die gewerbliche Richtung gewählt hatte. Durch seine Hilfe bekam ich eine Ausbildungsstelle in einer Firma mit hoher Ausbildungsqualität. Dies war eine solide Grundlage für meine spätere Weiterbildung.

In der Freizeit spielte ich Bassgitarre in einer Blues- und Rockband. Man hatte mich im Vorjahr noch auf dem Schulhof gefragt, ob ich dort mitmachen wolle. Zu meiner Überraschung, denn bis dahin spielte ich keinerlei Instrument, mein Interesse an der damaligen Musik war aber bekannt. Schließlich war zwei Jahre vorher das Woodstock-Festival gelaufen und viele junge Leute wollten es den Stars gleichtun. Das Spielen würde mir beigebracht, ich bräuchte nur eine E-Bassgitarre mit Verstärker, hieß es.

Als Linkshänder hatte ich jedoch ein

Problem, 1971 gab es noch keine Linkshänder-Gitarren. Auch bekannte Musiker wie Paul McCartney und Jimi Hendrix waren Linkshänder und mussten die Saiten umgekehrt aufziehen. Dennoch fand ich einen dafür geeigneten Bass und einen gebrauchten Verstärker, dann ging es los. Schon kurze Zeit später hatten wir den ersten Auftritt in einem kleinen Jugendheim, später auch in größeren Sälen, zum Beispiel im Jugendheim am Buschey, dem heutigen Kultopia. Das waren ganz tolle Erlebnisse, natürlich mussten auch die Haare und die Kleidung zur Musik passen (siehe Foto)

#### Und was geschah 1971 in der Welt?

Beispielhaft hier einige Ereignisse: Der spätere Diktator Idi Amin kommt in Uganda an die Macht. Erich Honecker

wird in der DDR Nachfolger von Walter Ulbricht. Die Sendung mit der Maus wird zum ersten Mal ausgestrahlt. Die Umweltorganisation Greenpeace wird gegründet. Der Aldi-Mitbegründer Theo Albrecht wird entführt.

Der Airbag wird zum Patent angemeldet. McDonald eröffnet die erste Filiale in Deutschland. Joe Frazier wird neuer Boxweltmeister durch einen Punktsieg gegen Cassius Clay. Der Bundesligaskandal wird öffentlich.

Diese Ereignisse waren in meinem Gedächtnis, aber dass all dies 1971 geschah, hätte ich ohne Nachschlagen nicht gewusst. Übrigens, mehr als vier Jahrzehnte später fand ich zurück zum E-Bass und einige Zeit später lernte ich auch Gitarre, jetzt mit Linkshändermodellen. Man ist halt nie zu alt, um etwas Neues zu lernen.



Dieter Hesse in jungen Jahren.

## Demenz-Wohngemeinschaft Auf dem Löfvert 2 in Hohenlimburg



Genossenschaftlich Wohnen heißt, gut und sicher und in jeder Lebenslage möglichst selbstbestimmt zu wohnen, auch für Menschen mit einer Demenzerkrankung.

In der Demenz-Wohngemeinschaft des Hohenlimburger Bauvereins steht nicht allein das reine Wohnen im Vordergrund, sondern ein lebenswertes, selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Demenzerkrankung.

In einer zentralen Wohnlage von Hohenlimburg-Elsey bieten wir auf einer Gesamtfläche von 350 m<sup>2</sup> neun Bewohnern Zimmergrößen zwischen 14 und 24 m<sup>2</sup>. Wohnmittelpunkte sind eine



gemeinsame, gemütlich eingerichtete Wohnküche, ein geselliges Wohnzimmer sowie zwei Balkone und ein Freisitz, der rege genutzt wird. Insgesamt vier barrierefreie Bäder mit Dusche oder Wanne stehen für die tägliche Hygiene zur Verfügung.

Wir sichern unseren älteren Bewohnern ein möglichst lebenslanges Verbleiben im vertrauten Wohnquartier und betrachten die Wohngemeinschaft nicht als Konkurrenz zum Pflegeheim, sondern als eine Alternative.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Ihre Ansprechpartnerin in unserem Haus ist:  
Diana Minnerop, Tel. 0 23 34 / 95 88 27**



Bilder: Dominik Schmitz

**Hohenlimburger Bauverein eG · Wiesenstr. 5, 58119 Hagen · [www.holibau.de](http://www.holibau.de)**

Text: Ruth Sauerwein, Fotos: Ruth Sauerwein, evangelische Jugend

## „Die Kinder sollen Spaß haben“

### Schulsozialarbeiter Benni Jost sorgt für ein gutes Miteinander



Benjamin Jost arbeitet als Schulsozialarbeiter in Haspe. Er kümmert sich um Kinder aus vielen Herkunftsländern und sorgt für ein gutes Miteinander. Die Arbeit ist nicht immer leicht, aber lohnend, findet er.

Benni Jost ist Schulsozialarbeiter. Seit drei Jahren kümmert er sich an der Grundschule Geweke mit ihrem Teilstandort am Spielbrink um die Sorgen und Nöte von rund 400 Kindern, berät deren Eltern und unterstützt die Lehrer\*innen. Wenn er über seine Arbeit berichtet, taucht oft der Begriff Netzwerk auf. Er versteht sich als Brücke zwischen den Kindern und deren Eltern hin zu den Angeboten der Jugendhilfe. Im Moment macht er sich Sorgen darüber, welche Auswirkungen die Pandemie auf „seine“ Kinder hatte.

„Was ist meine Aufgabe als Schulsozialarbeiter? Im weitesten Sinne kann man wohl sagen, dass es um soziales Lernen geht, um den Umgang miteinander.“ Er spricht Kinder an, wenn sie sich streiten und vor allem, wenn es dabei zu Gewalt kommt. Lehrer sprechen ihn an, wenn sie das Gefühl haben, dass eine Schülerin Kummer hat, sich zurückzieht. In den Schulen treffen Kinder aus vielen Herkunftsländern aufeinander. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrer\*innen geht es immer wieder um Fragen des Zusammenlebens,

der Integration. „Ich bin an beiden Standorten beratend tätig, man kann jedoch leichte Unterschiede in den Angeboten und Problemlagen erkennen.“

Dabei hilft die Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum und dem Kinder- und Jugendpark in Haspe. Die Mitarbeiter\*innen des Familienzentrums bieten auch aufsuchende Hilfe an, gehen in die Familien. „Das gehört eigentlich nicht zu meinen Aufgaben, aber in der Pandemiezeit habe ich auch Familien besucht, um den Kontakt zu halten. In diesem Jahr haben wir alle an der Schule eng zusammen gearbeitet, aber ich fürchte, wir haben Familien verloren und müssen Kinder wieder erreichen.“

#### Kinder erforschen ihren Stadtteil

Benni Jost, der für die evangelische Jugend arbeitet, hat als Schulsozialarbeiter einen 20-Stunden-Vertrag. Einen zusätzlichen Teil seiner Arbeit verbringt er mit Projekten für Kinder und Jugendliche in Haspe und Wehringhausen. Zum Beispiel entstand im Sommer 2020 das Stadtteilprojekt

„Schau genau in Stadt und Natur“. Jeden Dienstag haben Kinder in kleinen Gruppen für drei Stunden den Stadtteil erkundet, gebastelt, gemalt. Mittwochs trafen sich Kinder im Rahmen des Projekts „Kunst vor Ort“ beim Sozialen Küchenstudio in Haspe, bepflanzten die Blumenkübel dort, hatten Spaß miteinander. Ziel ist es, verschiedene Kulturen zusammenzuführen, gemeinsam Regeln und die Sprache zu lernen, hier heimisch zu werden. „Ich arbeite viel mit rumänischen Familien zusammen, das liegt mir sehr am Herzen.“ Im Juli wurde dieses Projekt wieder aufgenommen. Die Bezirksvertretung Haspe hat Mittel bereitgestellt und auch der Verein „Hagen ist bunt“ steuert Geld bei. Jeden Dienstag wird der Vater von zwei Töchtern mit einem Team Kinder einsammeln und gemeinsam mit ihnen die Freizeit gestalten.

Nach dem Studium der Sozialarbeit hat Benni Jost in der Jugendhilfe gearbeitet. „Diese Erfahrung ist mir sehr nützlich.“ Aber die Arbeit in der Schule, direkt mit den Kindern empfindet der 40-jährige bekennende Skateboardfahrer als besonders erfüllende Aufgabe.



Kinder bepflanzten Blumenkübel im Stadtteil. Teil eines Projekts für Kinder und Jugendliche.



Informationen unter  
Tel. 0174 - 34 66 258  
[www.schulterschluss.com](http://www.schulterschluss.com)

## Zeit für Ihre Bedürfnisse

Wir unterstützen Menschen im  
Alter, damit in ihrem Zuhause die  
Lebensqualität erhalten bleibt.

Im Ergebnis bedeutet das:  
Glücklich Leben im Alter

**NEU**

Ältere Menschen wünschen sich Zeit für Gespräche und  
Abwechslung. Darum bevorzugen sie einen Betreuungsdienst  
der Arbeit und Kommunikation in Einklang bringt.

## Glücklich Leben im Alter mit Service und Betreuung

**Hausbegehung**  
**Dienstags 15–17 Uhr**  
Bitte mit Voranmeldung!

Möllerstraße 37 • Hohenlimburg-Elsey

## In der Vermietung

Seniorenwohnsitz **perPedes**® Hohenlimburg  
Tel. 0 23 71 / 82 81-88 | [info@seniorenwohnen-nrw.de](mailto:info@seniorenwohnen-nrw.de)  
[www.seniorenwohnen-nrw-vermietung.de](http://www.seniorenwohnen-nrw-vermietung.de)

Text und Fotos: Ruth Sauerwein

## „Ich will noch was erleben...“

### Besuch in der neuen Tages- und Nachtpflege in Hohenlimburg

Frau Klein, die vor kurzem 101 Jahre alt wurde, weiß genau, was sie von der Tagespflege erwartet: „Ich will was erleben und neue Leute kennenlernen.“ Seit Juni geht sie an drei Tagen in der Woche in die neueröffnete Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes in Hohenlimburg.

Tagespflegen sind ein wichtiger Baustein, um den Auftrag ambulant vor stationär zu verwirklichen. An einem oder mehreren Tagen in der Woche können Senior\*innen hier ihre Zeit verbringen, unter Menschen sein, Anregungen aufnehmen, der Einsamkeit entgehen. In den letzten Jahren haben zahlreiche zusätzliche Tagespflegen in Hagen ihre Arbeit aufgenommen. Die DRK-Tagespflege in Hohenlimburg ist in einem ehemaligen Fitness-Studio untergebracht und bietet viel Platz. 25 Tagesplätze stehen zur Verfügung – da die meisten Senior\*innen an zwei oder drei Tagen kommen, können mehr Anmeldungen entgegen genommen werden. Zu Beginn waren es schon 35. Die Zahlen zeigen den hohen Bedarf. In der Anlaufphase und auch wegen der Abstandsregeln in der Pandemie konnten zu Beginn 12 Gäste pro Tag kommen statt künftig 15.

Der DRK-eigene Fahrdienst bringt morgens die Gäste um 8 Uhr pünktlich zum Frühstück. Danach startet die Zeitungsrunde, man diskutiert das Zeitgeschehen. Gegen 11 Uhr folgt eine Bewegungsrunde, um die Gelenke fit zu halten. Nach dem Mittagessen gibt es die Möglichkeit, sich auf Wunsch für ein Nickerchen zurück zu ziehen. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, der in der Küche gebacken wurde. „Wir haben noch kein festes Programm, wir sammeln noch Ideen und fragen die Interessen ab.“ So die Leiterin der Tagespflege.

Die Tagespflege liegt günstig in Hohenlimburgs altem Zentrum, nahe dem Markt und der Fußgängerzone. Die Lenne ist nicht weit – all das lädt



Sitzgymnastik hält die Gelenke fit.

ein zum Bummeln und Spazierengehen. Für die Gäste, die mehrheitlich aus Hohenlimburg kommen, eine vertraute Umgebung, die ihnen am Herzen liegt. Angestrebt ist eine gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde vor Ort.

#### Zwei besondere Angebote

Die Tagespflege hat zwei besondere Angebote: An einem Tag in der Woche richten sich spezielle Angebote an Menschen mit Behinderung im Alter von 40 bis 60 Jahren. „Wir verfügen über W-Lan, haben eine Playstation, machen spezielle Angebote beim Gedächtnistraining, nutzen andere Musik usw. Wir gehen davon aus, dass es hier einen wachsenden Bedarf gibt.“

Und: die Tagespflege ist auch eine Nachtpflege. Drei Einzel- und ein Doppelzimmer stehen bereit, um Menschen in der Nacht zu versorgen – für eine Übergangsphase nach einer

ambulanten Operation, in Phasen von Ängsten und Unruhe. Es ist ein neues Angebot. Wird es angenommen werden? Erste Anfragen liegen bereits vor. Die Zimmer sind mit barrierefreier Dusche und WC ausgestattet, groß und luftig. In dem Doppelzimmer können Angehörige die Gäste begleiten (Selbstzahler). Zwei Pfleger\*innen sind nachts anwesend. Das DRK verfügt in Haspe, am Theater und jetzt in Hohenlimburg über eine Tagespflege. Einmal in der Woche treffen sich die Leiterinnen und tauschen sich aus. „Diesen Austausch schätzen wir sehr“, betont Hilary. „Er steigert die Qualität der Arbeit und ist immer wieder belegend.“

Die Nachfrage nach Tagespflegeangeboten steigt im Hagen. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen ab Pflegegrad 2 – 5. Beratung gibt es bei den Pflegekassen, den Trägern der Einrichtungen und bei der Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hagen.



Die Zimmer für die Nachtpflege stehen bereit.



Das Mittagessen wird angeliefert. Aber in der eigenen Küche werden frische Beigaben wie Kartoffeln, Salate und Nachspeisen zubereitet. Und jeden Tag wird gebacken.

Text und Foto: Eberhard Gutsche

## In Halden flogen wieder die Kugeln

### Der Boule-und-Petanque-Sportverein kann sich wieder treffen

Im Juni konnten sich die Spieler vom TuS Halden-Herbeck nach langer Pause wieder zu einem vereinsinternen Turnier treffen und die Kugeln fliegen lassen. Anderthalb Jahre waren vergangen, seit auf dem Sportgelände des TuS Halden-Herbeck das letzte Vereinsturnier der Boule-Spieler stattfinden konnte. Der Verein hat 33 Mitglieder, davon fünf Frauen.

Nach der langen Pause war es nun soweit und der Petanquesport Hagen durfte seine Sportler wieder einladen. Gespielt wurde das Turnier als Super-Melée, was bedeutet, dass die Partner in jeder Runde neu zusammen gelost werden.

In vier Vorrunden wurden somit die besten vier Teilnehmer ermittelt, die sich dann in einem Endspiel miteinander gemessen haben. Nachdem sie sich lange gedulden mussten, war die Freude unter den Sportfreunden besonders groß, dass sie unter wenigen Auflagen wieder gemeinsam aktiv werden konnten. Für die kommenden Turniere oder auch für das gemeinsame Training sucht der

Petanquesport Hagen, eine Abteilung des TuS Halden-Herbeck, weiterhin nach neuen Mitspieler\*innen.

#### Neue Mitspieler gesucht

Ob erfahrene Spieler oder Anfänger, die in das Spiel eingewiesen werden wollen, ist dabei egal, betont Pressewart Rolf Reichardt: „Wer im Urlaub schon mal Boule gespielt hat, weiß, wie viel Spaß das in netter Runde machen kann.“ Über die Kosten soll-

len sich interessierte Sportler\*innen erst einmal keine Gedanken machen. Die ersten drei Monate muss kein Vereinsbeitrag gezahlt werden, die Zeit kann zum Kennenlernen genutzt werden. Übrigens: Dieser Sport ist für „Jung-Senioren“ besonders gut geeignet.

Training ist grundsätzlich dienstags und donnerstags von 16.30 bis circa 19 Uhr und sonntags von 10.30 bis 13 Uhr.



Große Freude beim ersten Turnier nach Pandemie-Pause.

Text und Foto: Wolfgang Kreilaus

## 10 Jahre Theater an der Volme

Am 5. September Geburtstagsfeier auf dem Elbersgelände

Wer hätte im November 2011 daran gedacht, dass das Theater an der Volme heute nicht mehr aus Hagen wegzudenken ist. „Es war ein Sprung ins kalte Wasser“, erinnern sich Dario Weberg und Indra Janorschke an die Anfänge. Das Theater mit seinen 99 Plätzen ist heute für viele zum „Wohnzimmer“ geworden.

Wiedereröffnung war am 9. Juli

Die zeitweise Schließung in der Pandemie wurde genutzt, das Theater mit effizientem Luftreiniger und einer Klimaanlage auszustatten, die für ständigen Luftaustausch sorgen, Aerosole und Viren entfernen und das Ansteckungsrisiko gen Null minimieren.

Die Wiedereröffnung erfolgte bereits am 9. Juli. Am 5. September startet dann ab 11 Uhr die Jubiläumsfeier/Sommerfest „10 Jahre Theater an der



Erinnerungen an frühere Feste. In diesem Jahr soll es wieder ein schönes Treffen werden.

Volme“ vor dem Theater auf dem Elbersgelände. Die Vorführungen und Livemusik finden erstmals auf einer Außenbühne statt, außerdem warten viele Überraschungen auf Sie.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen.

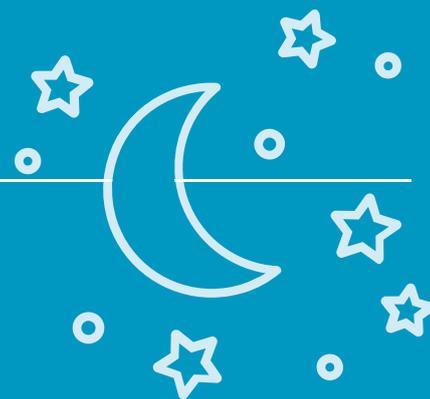
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Text: Christina Asbeck

## Poème No. 1 – Du

Komm, lass uns träumen von vergangner Nacht,  
die wir gemeinsam tief in unsrer Liebe verbracht.  
Du neigtest Dich voll Zärtlichkeit mir zu –  
Mein Ein und Alles, mein geliebtes Du.  
Ich bin Dein Kompass auf dem Pfad der Liebe  
und Du mein Labyrinth in Gängen zarter Triebe:  
Durchglüht vom Feuer unsrer Leidenschaft  
Wird unser Leben reicher: voll Stärke dieser Zaubermacht.

*Joseph von Eichendorff zugeeignet*



Text und Foto: Norbert Stucken

## Alter Baum auf Emst

Die Esche an der Ecke „Auf dem Kämpchen“ / „Auf dem Dörrwald“



Die Esche gehört zu den hier beheimateten Pflanzen und in die Familie der Ölbaumgewächse. Ihr Holz wird in der Möbelschreinerei sehr geschätzt. Es ist zäh, elastisch und splittert nicht.

Es gibt viele Bäume, die aufgrund ihres Alters interessant sind. Dabei fiel mir ein Baum auf Emst ein, der ganz bestimmt dazu gehört. Es ist die Esche an der Ecke „Kämpchen“ und „Auf dem Dörrwald“. Dieser Baum könnte viel von Emst erzählen, denn er ist über hundert Jahre alt. Das lässt sich an Hand einer Zeichnung von Theodor Brün aus dem Jahr 1920 belegen. Da die Esche schon zu der Zeit eine gewisse Größe hatte, schätze ich, dass die Pflanzzeit um 1912 lag.

In der angenommenen Zeit gehörte das Land zum Vorsteher-Hof, der sich „Auf dem Kämpchen“ heute noch befindet (Kulturhof). Dieser Bauernhof war umringt von sehr viel Land. Ein Teil davon war mit Obstbäumen und anderen Laubbäumen bestückt. Zu dieser Zeit war dort der Gärtner „Hellbach“ beschäftigt, der von Karl-Ernst Osthaus eingestellt worden war. Er hatte sich um den Baumbestand und die beiden Grundstücke rechts und links des Weges zu kümmern. Dieser Weg hatte zu der angegeben Zeit noch gar keinen Namen. Später war es „Auf dem Dörrwald“. Da, wo der „Dörrwald“ scharf nach links abbog, wurde der andere Weg stattdessen als „Auf dem

Kämpchen“ verlängert, der ursprünglich geradeaus bis zur Straße „An der Egge“ verlief. Heute macht das „Kämpchen“ eine scharfe Linkskurve und mündet dann „Auf dem Boden“. Da sich an den angegebenen Straßen die Grenze des Grundstückes des Vorsteher-Hofes befand, wurden wohl auch die Eschen gepflanzt. Zunächst waren es drei Exemplare. Zwei wurden wegen Bautätigkeiten gefällt. Die dritte Esche steht bis heute.

Direkt über dem Boden gemessen hat sie einen Umfang von 4,20 Metern, einen Durchmesser von 1,30 Metern und eine Höhe von schätzungsweise 15 Metern. Zur Straße hin liegen einige Ansätze von den Wurzeln frei. Das Niveau der Straße war wohl damals etwas niedriger als heute. Aufgrund von verschiedenen Bautätigkeiten und den Ausbesserungen des Straßenbelages ist es ein Wunder, dass die Esche noch in einem so prächtigen Zustand ist. An dieser Stelle sei noch einmal betont, dass die Esche zur Pflanzzeit in einem reinen Naturgebiet lag. Sie hat zwei Kriege und eine ständige Veränderung des Landschaftsbildes hinter sich.

## Geliebt. Gehasst. Gesprengt – Aufstieg und Fall des „Langen Oskar“

Es sind noch einige Exemplare zum Sonderpreis von 10,00 Euro plus Versand vorhanden. Bestellungen gerne unter : [andiebrendel@unitybox.de](mailto:andiebrendel@unitybox.de)

Auf Wunsch mit Signatur des Autors Dietmar Brendel



Text: Ruth Sauerwein, Foto: Norbert Kramer

## Erinnerungen an die Hasper Hütte

### Der Maler Jürgen Unger gestaltet eine Hauswand in der Voerder Straße

Der Maler Jürgen Unger wurde 1921 in Quedlinburg geboren, wuchs in Hagen auf und wohnt seit 1972 in Gevelsberg. Er gehört dort dem Gevelsberger Künstlerkreis an. Im vergangenen Jahr schuf er ein großes Wandgemälde am Haus Voerder Straße der Stiftung Bethel. Es unter anderem zeigt die Hasper Hütte. Das Original des Bildes von der Hasper Hütte wanderte mit der Bürgerausstellung durch verschiedene Pflegeheime in Hagen und ist aktuell im Rahmen der Rallye „275 Jahre Hagen“ im Seniorenzentrum „Am Theater“ zu sehen.

Jürgen Unger ist Absolvent der Akademie für bildende Kunst Vulkaneiffel in Steffeln. Er war mit dem Maler Erwin Hegemann befreundet, der zeitweise auch sein Lehrer

war. Seine Schwerpunkte sind Porträts, Landschaften und Industrielandschaften. Neben der Hasper Hütte zum Beispiel auch das Stahlwerk in Hattingen.

2019 fand im Haus Vorder Straße die erste Bürgerausstellung statt, auf der auch das Bild von der Hasper Hütte gezeigt wurde. Das Bild gefiel den Bewohner\*innen des Hauses so gut, dass sie es sich als Wandbild wünschten (das vorherige Bild war verwittert). So wurde das Bild in die neue Gesamtgestaltung der Wand einbezogen. Der Gevelsberger Künstlerkreis unterstützte das Projekt, bei dem die Bewohner\*innen tatkräftig mithalfen. So bekam Haspe seine Hütte zurück – zumindest als Wandgemälde. Ein Stück Heimatgeschichte wird so wieder lebendig.



Jürgen Unger bei der Gestaltung der Wand des Hauses Voerderstraße.

**Für ein langes gutes Leben.**

Die richtige Hilfe in jeder Lage:

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Hagen e.V.

Kreisverband Hagen e.V.  
Feithstraße 36  
58095 Hagen  
[www.drk-hagen.de](http://www.drk-hagen.de)

 Ambulante Pflege 0 23 31- 90 20 30	 Seniorenreisen 0 23 31- 95 89 24	 Betreutes Wohnen 0 23 31- 95 89 24	 Essen auf Rädern 0 23 31- 34 56 0
 Hausnotruf 0 23 31- 95 89 24	 Stationäre Pflege 0 23 31- 95 89 0	 Tagespflege 0 23 31- 933 777 1	

Text: Peter Rische, Zeichnung: Sigrun Dechêne

## Dattel im Stress

Hallo, liebe Leute, ich kann Euch sagen, man hat es nicht leicht im Leben, wenn man alles mitbekommen will, was so Zuhause geschieht. Das artet manchmal richtig in Stress aus, vor allem, wenn man so kurze Beinchen hat wie ich.

Das fängt am frühen Morgen an, denn bereits um sechs Uhr verlässt Annika das Haus, um zur Arbeit zu fahren. Da muss ich mich sputen, wenn ich vorher noch meine Streicheleinheiten von ihr haben möchte, denn sonst ist sie weg, und ich gucke mit dem Ofenrohr ins Gebirge.

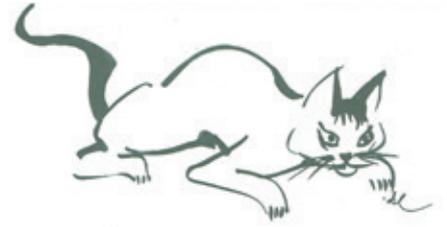
Dann heißt es, schnell wieder ins Haus und in die Küche, wo Alex meinen Napf mit meinem ersten Frühstück gefüllt hat. Rasch ein paar Happen eingeworfen, dann muss ich wieder raus und ums Haus, denn nun steht Peter auf. Ich springe dann in sein Badezimmerfenster, und wenn er mich bemerkt, dann darf ich in seine Wohnung.

Manchmal sehe ich mich nur kurz um, aber öfter klettere ich auf seinen Schrank oder lege mich auf sein Bett und halte ein Nickerchen. Das klappt aber nicht immer so lange, wie ich es gerne hätte, denn meist will Mama Alex, dass ich zu einer bestimmten Zeit wieder in der eigenen Wohnung sein muss. Wie findet ihr denn das? Wie ein kleines Kind wird man behandelt,

dabei bin ich – in Menschenjahren gerechnet – schon über dreißig Jahre alt.

Manchmal verpasse ich auch Peter, wenn er im Bad ist, aber ich habe noch eine zweite Chance, denn wenn er dort fertig ist, geht er in die Küche und macht sich Frühstück. Zum Glück ist auch dort ein Fenster, in das ich mich dann setze, und wenn er mich sieht, macht er mir auf. Dann wird es Zeit fürs zweite Frühstück: Ich nasche Butter aus seiner Butterschüssel. Nicht viel, aber mir genügt es. Dann geht es weiter wie beschrieben, bis ich entweder genug gepennt habe oder ich wieder nach Hause muss. Dort halte ich dann mein ausgiebiges Schläfchen, wie es sich für einen anständigen Kater gehört. Zwischendurch spiele ich etwas mit Alex oder gehe kurz nach draußen – für „kleine Königstiger.“

Am Nachmittag warte ich auf der Treppe, dass Annika von der Arbeit kommt. Nach der Begrüßung darf ich manchmal mit hoch in ihre Wohnung. Schon wird es wieder Zeit, in die eigene Wohnung zu gehen. Denn dann kommt Peter vorbei. Ihr wisst ja, dass Mama Alex einen schlimmen Rücken hat, und Peter fragt immer, ob er etwas tun kann, was ihr selbst nicht leicht fällt. Da muss ich doch dabei sein, vor allem, um weitere Streicheleinheiten einzuheimsen. Wenn er wieder geht, gehe ich manchmal noch



mit und bleibe ein Viertelstündchen in seiner Wohnung. Ich sehe nach, ob sich keine Mäuse eingeschlichen haben, und manchmal bekomme ich noch einen Nachschlag Butter.

Danach geht es wieder nach Hause, wo ich abwechselnd penne, ein Leckerchen zu mir nehme, mit Alex spiele, tobe oder kuschle. Zwischendurch nach draußen, denn ich muss doch darauf achten, dass sich der Waschbär und die anderen Katzen nicht bei uns herumtreiben.

Ich kann euch sagen, ganz schön anstrengend so ein Katzenleben, wenn man alles auf die Kette kriegen will. Wenn ich schreiben könnte, müsste ich einen richtigen Stundenplan machen, wie ein Manager. Aber da ich das Schreiben Peter überlasse, bleibt mir noch genügend Zeit, um immer mal ein Nickerchen zu machen, um wieder zu Kräften zu kommen. Solltet ihr auch machen, es gibt nicht viel Besseres.

Das war es für heute, bleibt gesund und munter  
Euer Dattel

**Solem GmbH**  
ambulanter Pflegedienst

„Häusliche Pflege ist Vertrauenssache“

**Solem GmbH**  
Zehlendorfer Str. 40  
58097 Hagen

**Tel.: 02331 - 377 89 60**  
info@solem-hagen.de  
www.solem-hagen.de

24 Stunden erreichbar



Text: Norbert Neukamp

## Gelbe Säcke



Stets präsent: Die gelben Säcke!  
Sie steh'n fast an jeder Ecke.  
Eng sich aneinander drängend  
– manchmal auch nur einsam hängend –,  
warten sie betrübt vor Ort  
auf den finalen Abtransport.

Der Gelbe ist zwar per Artikel  
ein typisch männliches Vehikel.  
Doch auch beim weiblichem Geschlecht  
genießt der Sack sein Daseinsrecht!

Trotzdem bleibt ein Unterschied,  
wenn man's linguistisch sieht;  
denn aus derart strenger Sicht:  
Eine Säckin gibt es nicht...!



**B D B** DR. BÄCKER • DR. DOHNAU  
NOTAR • RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • STEUERBERATUNG



- Testamente
- Nachfolgestaltungen
- Erbschaftsteuer
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Erbstreitigkeiten

### RA u. Notar Dr. Roland M. Bäcker

Fachanwalt für Steuerrecht

Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht

Fachanwalt für Erbrecht

Bahnhofstr. 28, 58095 Hagen, Tel.: 02331/10 99-0



## Was Hänschen nicht lernt ...

Das abfallpädagogische Programm des Hagener Entsorgungsbetriebs.

Wir legen einen Grundstein für umweltbewusstes Verhalten und wecken den Sinn für ein sauberes Umfeld.  
Denn »Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!«.

Unser abfallpädagogisches Programm besteht unter anderem aus drei Themenfeldern:



**Papierschnitzerei**  
Vom alten Papier zum neuen Papierbogen.



**Mini-Feger**  
Müllsammeln auf dem Schul-/Kitagelände.



**Mülltrennung**  
Restmüll, Altpapier & Gelber Sack

 **HEB GmbH**  
Fuhrparkstr. 14-20  
58089 Hagen  
[www.heb-hagen.de](http://www.heb-hagen.de)

**Sie haben Interesse?**  
Kontaktieren Sie uns unter:  
02331 3544-4333 oder  
[hebmachtschule@heb-hagen.de](mailto:hebmachtschule@heb-hagen.de)

  
Hagener  
Entsorgungsbetrieb

## Service-Wohnen mit Ambiente im Alten Stadtbad

Wohnen in einem ehemaligen Schwimmbad – das ist für die Mieter des Alten Stadtbads etwas ganz Besonderes. Andrea Krämer ist Ansprechpartnerin für die Seniorinnen und Senioren, die das selbstbestimmte Wohnen mit dem speziellen Service genießen.

### Was ist das Besondere am Wohnen im Alten Stadtbad?

Zunächst einmal ist das Ambiente großartig. Das lichtdurchflutete Atrium ist das Herzstück des Hauses. Der Fußboden ist an der früheren Wasseroberfläche und es würde noch heute der 7,5 Meter hohe Sprungturm reinpassen. Um das Atrium herum und in einem angrenzenden Neubau sind 50 barrierefreie Wohnungen.

### Für wen kommen die Wohnungen in Frage?

Unsere Wohnungen sind geeignet für Senioren, die auf der Suche nach einer komfortablen, altersgerechten Wohnung sind und die Wert auf ein unabhängiges Leben legen. Gleichzeitig sind für den Ernstfall Sicherheit und professionelle Hilfe gewährleistet.



Andrea Krämer

### Wie groß sind die Wohnungen?

Die Wohnungen sind zwischen 37 und 82 Quadratmeter groß. Die Ausstattung lässt keine Wünsche offen: Sie sind überwiegend mit Balkon und Außenrollo ausgestattet, verfügen über hochwertigen Parkettboden im gesamten Wohnbereich, eine voll ausgestattete Küche und ein altersgerecht konzipiertes Bad.

### Welche Unterstützungs-Möglichkeiten gibt es vor Ort?

Ich bin für alle Anliegen unserer Mieter da. Auf Wunsch koordiniere ich z.B. Termine verschiedener Hilfsdienste, helfe bei der Suche und Auswahl von Ärzten oder unterstütze bei der Planung von Familienfeiern. Begleitung außer Haus, hauswirtschaftliche Hilfe oder Pflegeleistungen können bei Bedarf vermittelt werden. Eine Pflegefachkraft ist im Hause, die die Mieter berät und z.B. bei Anträgen für Leistungen der Pflegeversicherung hilft. Für den Notfall gibt es ein 24-Stunden-Notruf-System. Die Kolleginnen an der Rezeption nehmen gerne alle Wünsche und Anregungen der Mieter entgegen und sind immer an einem netten Gespräch interessiert.

### Was für Aktionen gibt es in der Hausgemeinschaft?

Im Atrium finden anspruchsvolle kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen oder Vorträge statt. Außerdem trifft man sich gerne beim Mittagessen, zu Sportangeboten oder einer Skatrunde im Wintergarten. Die Geselligkeit ist unkompliziert. Hier ist man nicht allein – wenn man es will. Unsere Mieter lieben ihre Selbstständigkeit und fühlen sich gleichzeitig sicher und gut aufgehoben.



„Ich lebe selbstständig in meinen eigenen vier Wänden und das Notrufsystem gibt mir Sicherheit.“



Sie sind auf der Suche nach einer komfortablen Wohnung, die altersgerecht konzipiert ist? Sie legen Wert auf ein unabhängiges Leben und professionelle Hilfe im Ernstfall?

Dann vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin.

„Mit Sicherheit!“  
im Alten Stadtbad Haspe

Komfortables Servicewohnen mit Flair

Altes Stadtbad Hagen-Haspe  
Berliner Straße 115  
58135 Hagen  
Tel. 0 23 31 / 4 73 90 93  
[www.altes-stadtbad.de](http://www.altes-stadtbad.de)



## Es ist kaum zu glauben, aber es sind wirklich 25 Jahre vergangen.

Aus einer ideellen Vision wurde das **Betreuungsteam**.

So sind wir auch heute noch ideell geleitet von der Vision einer besonderen pflegerischen Versorgung, zugewandt, beziehungsstark und professionell. Ein starker Partner für das eigenständige Leben im Alter. Mit Hilfe unserer Mitarbeitern, Kunden, Partner und Familien sind wir gewachsen und uns treu geblieben. Manch einer unserer Mitarbeiter ist fast so lang dabei wie wir, auch Kunden haben uns Jahrzehnte lang begleitet. Wir haben viele Menschen kennengelernt, mit denen wir die verschiedensten Wege gegangen sind. Wir haben gemeinsam gelacht, geweint, haben gestritten und uns vertragen, sind miteinander gewachsen.

Gemeinsam haben wir uns weitergebildet und lernen noch immer täglich hinzu. In den letzten Monaten haben wir auch die derzeitige besondere gesellschaftliche Situation miteinander gemeistert, uns Mut gemacht, um unsere Kunden und Mitarbeiter zu schützen. Mit Maske, frohem Mut und Desinfektion ist uns auch dies gelungen.

Mit Beginn der Pandemie mussten wir leider unseren sehr beliebten Betreuungsnachmittag einstellen, um die Besucher und alle Beteiligten zu schützen. Sobald es wieder aufwärts geht, freuen wir uns, Sie wieder in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Unseren Kunden und Mitarbeitern gilt unser größter Dank für Ihre Unterstützung und das Vertrauen welches sie uns entgegen bringen.

Wir alle hoffen auf ein baldiges Ende der belastenden Situation und ein Wiedersehen.

### **Ihr Betreuungsteam**

**Pflege- und Betreuungsstützpunkt**  
Cunostraße 50, 58093 Hagen-Ernst

Tel. 02331 - 6 25 24 70  
Fax 02331 - 6 25 24 75

[www.das-betreuungsteam.de](http://www.das-betreuungsteam.de)  
[info@das-betreuungsteam.de](mailto:info@das-betreuungsteam.de)

Anerkannt bei allen Kranken- und Pflegekassen

## Wichtiger Hinweis

Die Veranstaltungen finden unter Corana-Vorschriften statt, es ist empfehlenswert vorher tel. nachzufragen. Bei den wiederkehrenden Veranstaltungen kann keine Gewähr gegeben werden, daher ist es unbedingt erforderlich im Vorfeld telefonisch mit den entsprechenden Anbietern in Kontakt zu treten.

Achten Sie in der Zwischenzeit auf ansprechende Angebote im Medienbereich (Stadtanzeiger, Tageszeitung u.a.)

**Bleiben Sie gesund**

### Uns bekannte Angebote:

#### VHS-Angebote:

Um an den Online-Kursen teilzunehmen, benötigen Sie einen PC, einen Laptop oder ein Tablet mit Mikrofon und Sound-Ausgabe sowie eine Internet- und/oder WLAN-Anbindung. Vorausgesetzt werden außerdem die Installation der Zoom-App und der Zoom-Code, der Ihnen nach der Anmeldung jeweils mitgeteilt wird. Ansonsten finden die Veranstaltungen unter Corana-Bedingungen statt.

**StadtSportBundHagen:** Die Bäderfahrt nach Bad Sassendorf findet jeden 2. Mittwoch vorbehaltlich der Corona-Vorgaben statt, tel. Anmeldung erforderlich 207-5107/08

**AWO HA-MK:** einige Angebote werden unter Corana-Vorschriften / Vorgaben stattfinden, eine vorherige telefonische Anfrage ist vorab erforderlich.

Weitere Angebote können Sie auch unter [hagen.de-Leben in Hagen](https://www.hagen.de/leben-in-hagen) – Veranstaltungskalender finden.

### August 2021

So. 01.08.2021 N.: Buslinie 518 –  
12:52 Uhr ab Stadtmitte

#### **Wanderung über die Höhen vom Ahlenberg zur Hohensyburg**

Schanze – Ahlenberg – Hohensyburg  
geleitet von Barbara Vierjahn,  
SGV-Hagen e.V., s. S. 50

So. 01.08.2021, 11:00–15:00 Uhr  
**Professionelle Fotografie vor  
Ort-Open Air**

Fototeam Herdecke, Gahlenfeldstr.  
16, 58313 Herdecke, Kurs 5018,  
46,00 €, VHS s. S. 50

Mo. 02.08.2021, 15:00–16:00 Uhr  
**Rund um das Hagener Rathaus  
mit Bezirksbürgermeister Dietmar  
Thieser und Stadtheimtpfleger  
Michael Eckhoff**

Treffpunkt: Rathaus an der Volme,  
Rathausstr. 13, Kurs 1008, kostenlos,  
VHS s. S. 50

Di. 03.08.2021 Treffpunkt 18:00 Uhr  
**an der SGV-Wandertafel Stadtgarten  
Sommerliche Abendwanderung**

Wanderung 2 Stunden kreuz und  
quer im Hagener Stadtwald,  
SGV-Hagen e.V., s. S. 50

Di. 03.08.2021, 14:00–16:00 Uhr  
**Stadtteilrundgang durch Eilpe  
mit Bezirksbürgermeister Michael  
Dahme und Stadtheimtpfleger  
Michael Eckhoff**

Treffpunkt: Eilper Denkmal, Eilper Str.,  
Kurs 1013, kostenlos, VHS s. S. 50

Mi. 04.08.2021, 15:00–16:30 Uhr  
**Hinter den Kulissen des  
AllerWelthauses**

Führung und Verkostung  
Treffpunkt: AllerWeltHaus, Poththofstr.  
22, Kurs 1040, kostenlos, VHS s. S. 50

## Veranstaltungskalender

Do. 05.08.2021, 14:00–16:00 Uhr  
**Rundgang zu historischen Orten in der Hagener Innenstadt mit dem Bezirksbürgermeister Ralf Quardt und Stadtheimatspfleger Michael Eckhoff**

Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Platz (Fritz-Steinhoff-Denkmal), Kurs 1014, kostenlos, VHS s. S. 50

Do. 05.08.2021, 18:00–19:00 Uhr  
**„Mordstouren“ Krimispaziergang in der Innenstadt**

Treffpunkt: Laterne gegenüber der „Spinne“, Hohenzollernstr., Kurs 1038, 10,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 06.08.2021, 19:00–21:00 Uhr  
**Mit der Nachtwächterin durch Dahl mit Bettina Becker**

Treffpunkt: vor der Märkische Bank, Dahler Str. 67, Kurs 1046, kostenlos, VHS s. S. 50

Fr. 06.08.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Lina & Tom -Irish Folk**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 07.08.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Sustitutes- Oldies der 70er**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 07.08.2021, 11:30–14:30 Uhr  
**Bunker-Tour - Bunker in der Kriegs- und Nachkriegszeit**

Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr. 98, Kurs 1140, 18,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 07.08.2021, 13:00–15:00 Uhr  
**Entdeckungstour durch die Innenstadt mit Bettina Becker**

Treffpunkt: Eingangsbereich des Hauptbahnhofs Hagen, Kurs 1048, kostenlos, VHS s. S. 50

Sa. 07.08.2021 (1x), 09:00–13:00 Uhr  
**Der Weg zu innerer Stärke und Gelassenheit - Einführung in die Praxis der Meditation**

Villa Post, Atelier, Kurs 3248, 25,00, VHS s. S. 50

Sa. 07.08.2021 T.:  
**Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Einzelheiten werden zeitnah bekannt gegeben geleitet von Rita Steffen, SGV-Hagen e.V., s. S. 50

So. 08.08.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**ThunderMother-Hardrock**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

So. 08.08.2021 N.: Buslinie 512 – 12:27 Uhr ab Stadtmitte

**Rundweg in Breckerfeld**  
Breckerfeld – Wengeberg - Breckerfeld Führung Adele Wever, SGV-Hagen e.V., s. S. 50

So. 08.08.2021 Se.-Gruppe: Buslinie 517 – 11:43 Uhr ab Stadtmitte  
**Ausnahme mal sonntags Tückingschulstraße - Café Halle zum Mittagessen geleitet von Rosemarie Maus, SGV-Hagen e.V., s. S. 50**

So. 08.08.2021, 10:00–13:00 Uhr  
**Geocaching mit dem Android Smartphone**

Stadtteilhaus Vorhalle, Kurs 4319, 27,00 €, VHS s. S. 50

Mo. 09.08.2021, 15:00–16:30 Uhr  
**Kind sein in Hagen unterwegs mit der Bürgermeisterin Karin Köppen**

Treffpunkt: Dr.-Ferdinand-David-Park, Potthofstraße 22, Kurs 1006, kostenlos, VHS s. S. 50

Mo. 09.08.2021, 17:00–19:00 Uhr  
**Stadtspaziergang zur Geschichte Haspes**

Alte Feuerwache, Kohlenbahn und Harkortsche Fabrik  
Treffpunkt: Frühere Hasper Feuerwache, Enneper Straße 4, Kurs 1032, kostenlos, VHS s. S. 50

Di 10.08.2021, 14:00–15:30 Uhr  
**Circus Quamboni, Ein Ort zum Staunen, Lachen und Träumen**

Treffpunkt: Närrischer Reichstag, Dödterstr. 12, Kurs 1092, kostenlos, VHS s. S. 50

Di. 10.08.2021 Treffpunkt 18:00 Uhr  
**an der SGV-Wandertafel Stadtgarten Sommerliche Abendwanderung**

Wir wandern 2 Stunden kreuz und quer im Hagener Stadtwald, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mi. 11.08.2021, 10:00–12:00 Uhr  
**Blick hinter die Kulissen des Kinder- und Jugendhospizdienstes Sternentreppe**

Treffpunkt: Ambulantes Hospiz, Köhlerweg 7, Kurs 1091, kostenlos, VHS s. S. 50

Mi. 11.08.2021, 15:00–16:30 Uhr  
**Der „Potthof“ in alten Zeiten - kleiner Stadtrundgang**

Treffpunkt: AllerWeltHaus, Potthofstr. 22, Kurs 1041, kostenlos, VHS s.S. 50

Do. 12.08.2021 N.: Buslinie 510 – 12:28 Uhr ab Stadtmitte (bis Dahl)  
**Ferienrundwanderung zwischen Breckerfeld und dem Tal der Ennepe**

Für Autofahrer Treffpunkt: Wandertafel SGV Dahl 13:00 Uhr  
Dahl - Asmecke – Auf dem Stein - Dahl mit Adele Wever, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Do. 12.08.2021, 18:00–20:00 Uhr,  
**Koloniale Spuren in Hagen - Stadtführung durch die Innenstadt**  
Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Platz, vor dem ehemaligen Ratskeller, Kurs 1052  
kostenlos, VHS s. S. 50

Do. 12.08.2021, 18:00 Uhr  
**Finissage & Lesung mit Birgitt Ebbert**

Im Café Mundial werden ihre Upcycling Kunst aus Altpapier präsentiert und sie liest Auszüge aus ihren Hagener Kurzkrimis vor, kostenfrei, AllerWeltHaus s. S. 49

Fr. 13.08.2021–So 15.08.2021 (3x), 18:30–21:00 Uhr,  
**Meditationswochenende - Prinzipien und Techniken der Meditation**

Villa Post, Atelier, Kurs 3250, 103, 50 €, VHS s. S. 50

Sa. 14.08.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**RockPop 80er**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 14.08.2021, 11:00–13:00 Uhr  
**Von Bunker zu Bunker durch die Innenstadt mit Bettina Becker**

Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr. 98, Kurs 1050, kostenlos, VHS s.S. 50

Sa. 14.08.2021, 14:00–16:00 Uhr  
**Koloniale Spuren in Hagen - Stadtführung durch die Innenstadt**  
Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Platz, vor dem ehemaligen Ratskeller, Kurs 1054, kostenlos, VHS s. S. 50

Sa. 14.08.2021 T.: Buslinie 512 – 09:58 Uhr ab Stadtmitte  
**Vom Busbahnhof Breckerfeld über Kückelhausen und Lausberg, schließlich hinab nach Holle-Burg und dem Tal der Ennepe**  
 (Abstieg ca. 80 m), zurück durch das Steinbach-Tal, vorbei an der Steinbach-Mühle über die Steinbachstraße wieder zum Ausgangspunkt Breckerfeld. Wanderstrecke ca. 9 km, Selbstverpflegung empfohlen, Zeitbedarf ca. 5 Std., falls möglich Fernglas mitbringen mit Christoph Rossa, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 14.08.2021 Se.-Gruppe: Buslinie 512 – 13:38 Uhr ab Stadtmitte  
**Rundweg Freilichtmuseum mit Rita Elosge**, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 15.08.2021 N.: Buslinie 541 – 12:53 Uhr ab Stadtmitte  
**Rundweg Emsterfeld**  
 Köhlerweg - Emsterfeld – Haßley – Emst, Teamwanderung, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mo. 16.08.2021, 17:00–19:00 Uhr  
**Stadtspaziergang zur Geschichte Haspes**  
 Alte Feuerwache, Kohlenbahn und Harkortsche Fabrik, Treffpunkt: Frühere Hasper Feuerwache, Enneper Straße 4, Kurs 1033, kostenlos, VHS s.S. 50

Di. 17.08.2021, 17:00–18:30 Uhr  
**Stadtspaziergang zur Geschichte des Hagener Volmetals**  
 Entlang der früheren B54 zwischen „Eilper Tor“ und „Langer Riege“ Treffpunkt: „Eilper Tor“ (Eisenbahnbrücke), Eilper Straße, Kurs 1034, kostenlos, VHS s. S. 50

Di. 17.08.2021, 19:00–21:00 Uhr  
**Lebendiges Vorhalle: Machen statt meckern!**  
 Stadtteilhaus Vorhalle, 1–13a, Kurs 1180, kostenlos, VHS s. S. 50

Mi. 18.08.2021–Mi 03.11.2021 (9x), 19:00–20:45 Uhr  
**Sternstunden der Archäologie: Der Alte Orient XI - Das westliche Mittelmeer im 4. bis 2. Jahrtausend v.Chr.**  
 Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Kurs 1700, 75,00 €, VHS s. S. 50

Mi.18.08.2021–Mi 06.10.2021 (8x), 17:20–18:20 Uhr  
**Qi Gong für Anfänger\*innen**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 3315, 40,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 18.08.2021–Mi 06.10.2021 (8x), 18:30–19:30 Uhr  
**Qi Gong für Fortgeschrittene**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 3320, 40,00, VHS s. S. 50

Mi. 18.08.2021 Abfahrt 09:00 Uhr ab Hbf Hagen/Busplatz  
**Fahrt ins Blaue (lassen Sie sich überraschen)**  
 Kosten 27 Euro, Anmeldung bis 01.08. bei stellv. Wanderwartin Adele Wever, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mi. 18.08.2021, 19:00 Uhr  
**„Heimisch in Hagen?!- Migrationsgeschichte(n) in der Volmestadt**  
 Unterschiedliche, geladene Gäste erzählen ihre Migrationsgeschichte, AllerWeltHaus s. S. 49

Do. 19.08.2021–Do 18.11.2021 (12x), 17:00–18:00 Uhr  
**Pilates für Anfänger\*innen**  
 Villa Post, Yogaraum, Kurs 3505, 60,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 21.08.2021 (1x), 10:15–16:00 Uhr  
**Experimentelle Acrylmalerei**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 2430, 40,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 21.08.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Schlager Delux-Schlager**  
 Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 21.08.2021 N.: Buslinie 516 – 13:05 Uhr ab Stadtmitte  
**Wasserschloss Werdringen Wanderung Vorhalle - Werdringen – Herdecke mit Barbara Vierjahn**, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 21.08.2021 Se.-Gruppe: Buslinie SB 72 – 13:35 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung Vossacker - Karl-Adam-Halle – Vorhalle-Mitte mit Marianne Renneke**, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 22.08.2021 N.: RE 13–11:58 Uhr ab Hbf (weiter Schwerte Hbf)  
**Wanderung im Stadtbezirk Dortmund-Hoerde**  
 Mittelalterliche Dorfkirche – Wellinghofen - Überreste alter Zechen – 150 jähriges Hüttenhospital – Technologie Park – Phoenix West mit Maria Arnold, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mo. 23.08.2021-Mo 15.11.2021 (10x), 19:00–20:30 Uhr  
**Yoga für Fortgeschrittene**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 3450, 80,00 €, VHS s. S. 50

Di. 24.08.2021-Di 23.11.2021 (12x), 11:15–12:15 Uhr  
**Pilates für Anfänger\*innen**  
 Villa Post, Yogaraum, Kurs 3510, 60,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 25.08.2021 (1x), 18:30–20:30 Uhr  
**Night of Art - Ein Sommernachtstraum mit dem Zeichenstift**  
 Villa Post, Aula, Kurs 2201, 32,00 €, VHS s. S. 50

Do. 26.08.2021-Do 18.11.2021 (10x), 17:00–18:30 Uhr  
**Yoga für Einsteiger\*innen**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 3406, 80,00 €, VHS s. S. 50

Do. 26.08.2021-Do 18.11.2021(10x), 18:45–20:15 Uhr  
**Yoga für Fortgeschrittene**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 3440, 80,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 27.08.2021, 20:30–22:00 Uhr  
**Exkursion: Auf den Spuren von Graf Dracula - Fledermäuse an der Lenne in Hohenlimburg**  
 Anmeldung bitte unter Tel.: 02331 – 84 88 8 oder per E-Mail: info@biostation-hagen.de  
 Parkplatz an Kath. Kirche St. Bonifatius, Im Weinhof, Kurs 5075, VHS s. S. 50

Fr. 27.08.2021, 16:00–17:30 Uhr  
**275 Jahre Hagener Stadtrechte - Eine kleine Sightseeingtour rund um das künftige Stadtmuseum und den Museumsplatz**  
 Treffpunkt: Vor dem Osthaus Museum, Museumsplatz, Kurs 1020, 6,00 €, VHS s. S. 50

## Veranstaltungskalender

Sa. 28.08.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Jam Session**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 28.08.2021, 16:30 Uhr  
**Upcycling-Workshop**  
„ist das Müll oder kann das Kunst“  
Aus Alltagsmateriellen kreative Kunst  
für Jugendliche von 10–14 Jahren,  
kostenfrei, AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 28.08.2021, 19:00 Uhr  
**Trommelworkshop „Feel the Beat“**  
open air bei Facjelschein, für Jugendli-  
che von 10–14 Jahren, kostenfrei,  
AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 28.08.2021-So 05.12.2021 (10x),  
11:00–14:00 Uhr  
**Flamencotanz -**  
**Für Anfänger bis Mittelstufe**  
Villa Post, Atelier, Kurs 2535,  
120,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 28.08.2021 N.: Buslinie 518 –  
13:15 Uhr ab Stadtmitte  
**Holthausen - Naturschutzgebiet –**  
**Hohenlimburg mit Editha Nierhaus,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 28.08.2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
541 – 12:55 Uhr ab Stadtmitte  
**Wetter - Schiff - Herdecke mit**  
**Rosemarie Maus,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 29.08.2021 N.: RB 52–  
12:55 Uhr ab Hbf  
**Wanderung in Dortmund**  
**Heideblüte im Rombergpark mit Rita**  
Steffen, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mo. 30.08.2021- Mo 06.12.2021  
(12x), 10:00–11:00 Uhr  
**Qi Gong für Anfänger\*innen und**  
**Fortgeschrittene**  
Villa Post, Atelier, Kurs 3330, 54,00 €,  
VHS s. S. 50

### September 2021

Mi. 01.09.2021-Mi 17.11.2021 (10x),  
17:00–18:30 Uhr  
**Yoga für Einsteiger\*innen**  
Villa Post, Yogaraum, Kurs 3415,  
80,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 01.09.2021 (1x),  
18:00–21:45 Uhr,  
**Köstlichkeiten aus der Bretagne**  
**Villa Post Lehrküche, Kurs 3870,**  
40,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 01.09.2021-Mi 17.11.2021 (10x),  
19:00–20:30 Uhr  
**Yoga stärkt Rücken und Seele**  
Villa Post, Yogaraum, Kurs 3420,  
80,00 €, VHS s. S. 50

Do. 02.09.2021, 15:30 Uhr  
ca. 1–1,5 Std.  
**Vorlesen und begeistern**  
Die Hagener EFI liest Kurzgeschichten  
und Gedichte und regt zum Gedan-  
kenaustausch an, Vorlesen mit Frau  
Bonefeld, um Anmeldung wird gebe-  
ten unter 02331/207–4477, Stadtteil-  
bücherei Hohenlimburg s. S. 50

Do. 02.09.2021(1x), 18:00–21:45 Uhr  
**Macarons mal salzig**  
Villa Post, Lehrküche, Kurs 3775,  
38,00 €, VHS s. S. 50

Fr 03.09.2021- Fr 19.11.2021 (10x),  
17:00–18:30 Uhr  
**Yoga für Einsteiger\*innen**  
Villa Post, Yogaraum, Kurs 3400,  
80,00 €

Fr. 03.09.2021- Fr 19.11.2021 (10x),  
19:00–20:30 Uhr  
**Yoga Mittelstufe**  
Villa Post, Yogaraum, Kurs 3411,  
80,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 03.09.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Fleischwolf-Hardcore, Thrash, Punk**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Fr. 03.09.2021, 17:00–19:15 Uhr  
**Goldene Zwanziger Jahre**  
Erzählcafé „Altes Backhaus“, Lange  
Straße 30, Kurs 1200, kostenlos,  
VHS s. S. 50

Fr. 03.09.2021 – So. 05.09.2021  
**TourNatur 2021 in der Messe**  
**Düsseldorf**  
Abfahrt ab Hagen-Hbf  
08.32 Uhr mit RE 4,  
Wandern, Trekking, Naturerlebnis –  
alles dreht sich um Aktivitäten in der  
Natur, Fahrt und Eintritt sind für unse-  
re Mitglieder kostenlos, besucht wird  
die Veranstaltung am 03.09., Anmel-  
dung und Kartenbestellung bis 16.07.  
bei Günter Studzenski, Tel 5 58 23,  
SGV-Hagen e.V., s. s. 50

Sa. 04.09.2021 T.: Buslinie 510 –  
09:28 Uhr ab Stadtmitte  
Treffpunkt: 10:00 Uhr an der  
Dahler Wandertafel  
**Bezirkswanderung der SGV-Abtei-  
lung Rummenohl, Motto:**  
**„Auf zu Reinold!“**  
Wanderung über Hengstenberg,  
Priorei zum Bergerhof und weiter über  
Düinghausen und auf dem A1 zurück  
nach Dahl, Einkehr in den Dahler  
Stuben, Länge der Wanderung ca. 9  
km, Anmeldung bis 27.08.2021 bei  
stellv. Wanderwartin Adele Wever,  
Tel 7 33 07, SGV Hagen e.V., s. S. 50

Sa. 04.09.2021, 11:00 Uhr  
**Linda Tutmann liest aus ihrem Buich**  
**„African Dream“**  
In Hagen aufgewachsene Journalistin  
lebte neun Monate in Kappstadt und  
erzählt über die verschiedensten  
Eindrücke, kostenfrei,  
AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 04.09.2021, 14:00 Uhr  
**Wildkräuter-Workshop**  
Teilnahmegebühr: 69,00 € (incl.  
2-Std.-Kräuter-Tour, Kaffee/Kuchen ,  
4 Std. Kochkurs, Menü und alkohol-  
frei Getränke) Teilnehmerzahl 5–10,  
Anmeldung zwingend erforderlich:  
mundial@allerwelthaus.org,  
AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 04.09.2021 Se.-Gruppe:  
Buslinie 543–13:13 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung: Mops - Kastanienallee**  
- zur Ennepe mit Laura Landolfo,  
SGV-Hagen e.V., s. s. 50

Sa. 04.09.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Sean Athens-Rock**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 04.09.2021 (1x), 10:00–15:00 Uhr  
**Speckstein - Skulpturenworkshop**  
Villa Post, Keramikraum, Kurs 2365,  
42,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 04.09.2021, 11:30–14:30 Uhr  
**Bunker-Tour - Bunker in der**  
**Kriegs- und Nachkriegszeit**  
Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr.  
98, Kurs 1142, 18,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 04.09.2021, 09:00–16:00 Uhr  
**Ihr erstes digitales Fotobuch**  
Villa Post, Kurs 4630, 40,00 €,  
VHS s. S. 50

So. 05.09.2021 (1x), 14:00–17:30 Uhr  
**Bürgermeister „mal“ anders -  
 Portraitzeichenkurs**  
 Villa Post, Aula, Kurs 2207, 0,00 €. VHS s. S. 50

So. 05.09.2021 (1x), 14:00–17:30 Uhr  
**Kräutertour „Wildes im September“**  
 Treffpunkt: Wasserschloss Werdringen-Parkstreifen vor dem Schloss, Kurs 3610, 19,50 €, VHS s. S. 50

So. 05.09.2021 N.: RE 16 – 12:51 Uhr ab Hbf bis Wetter, Weiterfahrt mit Bus  
**Auf den Spuren von Henriette Davidis in Ungarn**  
 mit Rita Steffen, SGV-Hagen e.V., s. S. 50

Mo. 06.09.2021-Mo. 29.11.2021 (10x), 17:45–19:15 Uhr  
**Tai Ji für Fortgeschrittene**  
 Villa Post, Yogaraum, Kurs 3585, 80,00 €, VHS s. S. 50

Mo. 06.09.2021-Mo 29.11.2021 (10x), 19:30–21:00 Uhr  
**Tai Ji für Anfänger\*innen**  
 Villa Post, Yogaraum, Kurs 3552, 80,00 €, VHS s. S. 50

Di. 07.09.2021-Di 14.12.2021 (13x), 09:30–11:00 Uhr  
**Tanz und Bewegung für ältere Menschen**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 2540, 104,00 €, VHS s. S. 50

Di. 07.09.2021-Di 09.11.2021 (8x), 18:00–19:30 Uhr  
**Yoga für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**  
 Online-Kurs, Kurs 3339Z, 64,00€, VHS s. S. 50

Di.07.09.2021-Di 07.12.2021 (12x), 18:00–19:30 Uhr  
**Orientalischer Tanz**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 2520, 108,00 €, VHS s. S. 50

Di. 07.09.2021-Di 23.11.2021 (10x), 18:30–20:00 Uhr  
**Porträtzeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene**  
 Villa Post, E.1, Kurs 2215, 70,00 €, VHS s. S. 50

Di. 07.09.2021-Di 07.12.2021 (12x), 19:45–21:15 Uhr  
**Orientalischer Tanz  
 Grundlagentraining**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 2515, 108,00 € VHS s. S. 50

Mi. 08.09.2021-Mi 22.09.2021 (3x), 18:30–20:00 Uhr  
**Erben und Vererben**  
 Villa Post, Kurs 1918, 25,00 €, VHS s. S. 50

Mi 08.09.2021, 19:00–21:00 Uhr  
**Workshop Zero Waste - Müll vermeiden lernen.**  
 Von A wie Abflussreiniger bis Z wie Zahnpflege  
 AllerWeltHaus, Kurs 1430, Pay what you want, VHS s. S. 50

Mi 08.09.2021-Mi 06.10.2021 (5x), 19:45–21:15 Uhr  
**Hagen zwischen 1965 und 1975: Ein Jahrzehnt starker Veränderungen**  
 Villa Post, Kurs 1120, 29,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 08.09.2021, 19:00 Uhr  
**Müll vermeiden lernen -Workshop mit Silvia van Loosen**  
 kostenfrei, Kooperation mit der VHSD, kostenfrei, AllerWeltHaus s. S. 49

Do. 09.09.2021-Do 11.11.2021 (8x), 09:30–11:00 Uhr  
**Yoga für Anfänger\*innen**  
 Online-Kurs, Kurs 3338Z, 64,00 €, VHS s. S. 50

Do. 09.09.2021 N.: Buslinie 539 – 12.30 Uhr ab Hohenlimburg Bf  
**Von Wiblingwerde nach Hohenlimburg**  
 Wiblingwerde – Nahmerbachtal – Königsee mit Adele Wever, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Fr. 10.09.2021-Sa 11.09.2021 (2x), 16:00–20:15 Uhr,  
**Nähworkshop am Wochenende**  
 Villa Post, Werkraum, Kurs 2615, 56,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 10.09.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Ulla Meinecke- Pop**  
 Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 11.09.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Jutta Weinhold -Velvet Viper**  
 Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 11.09.2021 (1x), 11:00–18:00 Uhr  
**KunstTour: Lehbruck-Museum, Lehbruck-Beuys, Alles ist Skulptur**  
 Lehbruck Museum, Kurs 2005, 39,00 €, VHS s. S. 50

Sa 11.09.2021, 15:00–18:00 Uhr  
**Fotoexkursion: Hohenlimburger Kalkwerke**  
 Hohenlimburger Kalkwerke, Oeger Str. 39, Kurs 5045, 35,00€, VHS s. S. 50



**Tagespflege am Haus St. Martin**  
 Fontaneweg 30 • 58099 Hagen



**In Gemeinschaft wohlfühlen**

**Öffnungszeiten:** Mo.–Fr. 8:30–16:30 Uhr  
**Informationen und Anmeldung:**  
 Ulrike Görge • Tel.: 02331 6917800  
 E-Mail: tagespflege@caritas-hagen.de [www.caritas-hagen.de](http://www.caritas-hagen.de)



## Veranstaltungskalender

Sa. 11.09.2021 T:

Abfahrt: 09:32 Uhr mit RE 4 ab Hbf, weiter ab Wuppertal-Vohwinkel 10:12 Uhr mit Buslinie 683

### **Zur Sengbachtalsperre (eine der ältesten Talsperren Deutschlands)**

Wanderstrecke: Solingen Burg Brücke – Hörath – Sengbachtalsperre - Glüder – Unterburg mit Inge Mutmann, SGV Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 11.09.2021, 18:00 Uhr

### **Musik pur mit dem Daltons Orchester**

Musik pur- ohne Stecker, ohne Kabel, ohne Buchse- im Rahmen der Reihe „Hagen, Heimat, Bunt“, kostenfrei, AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 11.09.2021 Se.-Gruppe: Buslinie 510 – 13:28 Uhr ab Stadtmitte

### **Hoffnungstal - Dahl mit Rita Elosge,**

SGV Hagen e.V. s. S. 50

So. 12.09.2021, 15:00–18:00 Uhr

### **Stadtrundfahrt zum Tag des offenen Denkmals - 275 Jahre Stadt Hagen**

Anmeldung unter:

info@michaelleckhoff.de

Treffpunkt: Haltestelle am Kirmespl. Höing/Otto-Ackermann-Pl., Kurs 1150, 15,00 €, VHS s. S. 50

So 12.09.2021, 10:00–14:00 Uhr

### **Exkursion Schloss Hohenlimburg mit der Kamera entdecken**

Schloss Hohenlimburg, Alter Schlossweg 30, Kurs 5020, 20,00 €, VHS s. S. 50

So. 12.09.2021 N.: Buslinie 512 – 12:27 Uhr ab Stadtmitte

### **Wanderung in Breckerfeld**

Königsheide - Mühlencafe – Brauck mit Adele Wever. SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Di. 14.09.2021, 19:00–20:30 Uhr

### **Meine Rechte beim Online-Kauf**

Villa Post, Kurs 1820, 10,00 €, VHS s. S. 50

Di. 14.09.2021, 18:00–19:30 Uhr

### **Windows für Zoom - Neulinge**

Online-Kurs, Kurs 4131Z, 15,00 €, VHS s. S. 50

Mi 15.09.2021, 16:00–17:00 Uhr

### **Vom Jugendstil zum Expressionismus: Häuser des Architekturbüros Geb. Ludwigs**

Treffpunkt : Haßleyer Str. 14, Kurs 1162, 6,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 15.09.2021, 19:00–21:00 Uhr

### **Einstieg in die Ahnenforschung**

Villa Post, Kurs 1780, 7,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 15.09.2021-Mi 17.11.2021 (8x), 09:30–11:00 Uhr

### **Osteoletic - ganzheitliche Prävention**

„nach osteopathischem Denkmodell Villa Post, Atelier, Kurs 3018, 80,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 15.09.2021, 14:30 Uhr

### **Wanderfreunde des SGV Hagen treffen sich zu Kaffee & Klönen**

Café Lennebad, Im Klosterkamp 40, Hohenlimburg

Do. 16.09.2021-Do 02.12.2021

(10x), 08:30–10:45 Uhr

### **Aquarellmalerei für Fortgeschrittene**

Villa Post, Atelier, Kurs 2400, 120,00€, VHS s. S. 50

Do. 16.09.2021-Do 02.12.2021

(10x), 10:45–13:00 Uhr

### **Aquarellmalerei für Fortgeschrittene**

Villa Post, Atelier, Kurs 2401, 120,00 €, VHS s. S. 50

Do. 16.09.2021, 19:00–21:00 Uhr

### **Gegen den Strom:**

#### **Rassismus/Antiziganismus**

Kulturzentrum Pelmeke, Kurs 1276, kostenlos, m VHS s. S. 50

Sa. 18.09.2021 Einlass 19:00 Uhr

### **X-Mas on Mars – Rock, Alternativ**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 18.09.2021 T.: Treffen: 9:35 Uhr,

ab Hagen Hbf 9:43 Uhr -

an Herne Börnig 11:00 Uhr

### **Everglades und Industriekultur des Ruhrgebiets**

Rundwanderung mit NSG Bergsenkungsweiher Vossnacken, Horsthäuser, Hafen des Rhein-Herne-Kanals, Schleuse Ost, Wasserschloss Bladenhorst, KunstWald, Kulturdenkmale Gartensiedlung und Förderturm Teutoburgia, Eigenverpflegung ratsam. Die ebene und abwechslungsreiche Wanderstrecke beträgt 13 km, Zeitbedarf dafür ca. 6 Std, Rückkehr:

Ankunft Hagen Hbf: 18:04 Uhr

(planmäßig) falls möglich Fernglas

mitbringen, mit Christoph Rossa,

SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 18.09.2021 Se.-Gruppe: Buslinie

512 – 13:58 Uhr ab Stadtmitte

### **Kleiner Rundweg Zurstraße mit Rosemarie Maus,**

SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 19.09.2021 N.: Buslinie 542 – 13:00 Uhr ab Stadtmitte

### **Stadt nah und doch so grün**

Wanderung Höing - Kleingärten – Fleyer Wald - Haus Busch – Lennetal mit Rita Steffen, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

20.09.2021, Mo. 15:30 Uhr:

### **Lesetreff60plus**

Das Team des Lesetreff60plus liest zu verschiedenen Themen Texte vor und regt zum Gedankenaustausch an.

Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden. Eintritt: frei!

Der Wald in Literatur und Wissenschaft

„Wer hat dich, Du schöner Wald...“ Betrachtung unseres Waldes

gelesen von Frau Braun/Frau Hennes-Dietrich/Frau Theisen

Ort: Stadteibücherei Haspe im

Torhaus, Tel.: 02331/207–4297, bitte

vorher telefonisch anmelden, da

begrenzte Besuchskapazitäten

Mo 20.09.2021-Fr 24.09.2021,

13:15–16:30 Uhr

### **PC-Grundlagen für Ältere**

DBB-Haus, Kurs 4770, 116,00 €, VHS s. S. 50

Mo. 20.09.2021, 18:00–19:30 Uhr

### **Zoom nutzen**

Online-Kurs, Kurs 4140Z, 15,00 €, VHS s. S. 50

Mo. 20.09.2021-Mo 06.12.2021

(9x), 17:45–20:00 Uhr

### **Silberschmieden**

Realschule Halden, Neubau, Werkraum, Kurs 2305, 94,50 €, VHS s. S. 50

Di 21.09.2021-Di 30.11.2021 (9x),

18:00–20:15 Uhr

### **Silberschmieden**

Realschule Halden, Neubau, Werkraum, Kurs 2310, 94,50 €, VHS s. S. 50

Di 21.09.2021 (1x), 18:00–21:45 Uhr

### **Lievito Madre, Brot und**

#### **Olivenaufstrich**

Villa Post, Lehrküche, Kurs 3790, 45,00 €, VHS s. S. 50

Di 21.09.2021, 18:00–19:30 Uhr  
**Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung**  
 Villa Post, Kurs 1900, 12,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 22.09.2021(1x),19:00–21:00 Uhr  
**Vortrag: Auf den Spuren der Ur(igen)-Finnen**  
 Villa Post, Kurs 1342, kostenlos, VHS s. S. 50

Do. 23.09.2021, 16:00–18:00 Uhr  
**Dahl im Wandel der Zeit - Geschichte und Geschichten von Dahl**  
 Treffpunkt: vor der Spar- und Darlehnskasse, Dahler Str. 67, Kurs 1170, 6,00 €

Do. 23.09.2021, 19:00–20:30 Uhr,  
**Unzulässiges Inkasso - Wie wehre ich mich richtig?**  
 Villa Post, Kurs 1822, 10,00 €, VHS s. S. 50

Do. 23.09.2021 Buslinie 510 – 11:28 Uhr ab Stadtmitte  
**Grillen und gemeinsames Wandern**  
 Rummenohl - Priorei - Dahl (Wanderung nach dem Grillen)  
 Anmeldung bis 17.08. bei Adele Wever, Tel 7 33 07, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 25.09.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Jam Session**  
 Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 25.09.2021 Vormittagswanderung: Buslinie 511 – 10:59 Uhr ab Stadtmitte  
**Rundweg im Hülsenbeckertal**  
 Voerde Rathaus - Hülsenbecker Tal (Mittagessen) mit Barbara Vierjahn, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 25.09.2021 Se.-Gruppe: Buslinie 543 – 13:18 Uhr ab Stadtmitte  
**Wandern im Fleyer Wald**  
 Waldfriedhof - Vinckegrab - Haus Busch mit Marianne Renneke. SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 25.09.2021, 11:00–15:00 Uhr  
**Finnischer Tango - Workshop**  
 Villa Post, Kurs 1344, 24,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 25.09.2021 (1), 10:00–16:45 Uhr,  
**Loslassen befreit! Frühjahrsputz für die Seele**  
 Villa Post, O.5, Kurs 3110, 45,00 €, VHS s. S. 50

So. 26.09.2021 N.: Buslinie 541 – 13:07 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung am Harkortsee**  
 Wetter Ringstraße – Seeweg – Herdecke, Teamwanderung SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mo. 27.09.2021, 18:00–19:30 Uhr  
**Weiterführende Zoom-Funktionen**  
 Online-Kurs, Kurs 4142Z, 15,00 €, VHS s. S. 50

Di .28.09.2021-Di 02.11.2021 (4x), 18:00–21:00 Uhr  
**Nähtreff Dienstag Abend**  
 Villa Post, Werkraum, Kurs 2645, 64,00 € VHS s. S. 50

Di. 28.09.2021-Mi 29.09.2021, 16:30–19:45 Uhr  
**Android Tablet & Smartphone**  
 DBB-Haus, Kurs 4310, 54,00 €, VHS s. S. 50

Mi .29.09.2021-Mi 15.12.2021 (10x), 09:00–12:00 Uhr  
**Nähtreff Mittwoch Vormittag**  
 Villa Post, Werkraum, Kurs 2685, 160,00 €, VHS s. S. 50

Mi.29.09.2021-Mi 06.10.2021 (2x), 19:00–20:45 Uhr  
**Die Indische Küche und ihre Gewürze**  
 Anmeldeschluss: 20.9.21, Lebensmittelumlage beträgt 7,00 €. Online-Kurs, Kurs 3731Z, 25,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 29.09.2021, 16:00–18:00 Uhr  
**Von der Villa zum sozialen Wohnungsbau - Ein Rundgang durch Wehringhausen**  
 Treffpunkt vor der Springmann-Villa, Christian-Rohlf-Str. 49, Kurs 1164, 6,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 29.09.2021, 18:00–20:30 Uhr  
**Infoabend zum Motorsägen**  
 Villa Post, Kurs 5160, VHS s. S. 50

Do. 30.09.2021, 19:00–21:00 Uhr  
**HA <w>örtlich: Hagen und die Schlacht bei Waterloo**  
 Stadtbücherei, Kurs 1100, 5,00 €, VHS s. S. 50

Do. 30.09.2021 (1x),18:30–20:30 Uhr  
**Night of Art - Kreativ werden, Spaß haben**  
 Villa Post, Aula, Kurs 2202, 32,00 €, VHS s. S. 50  
 AllerWeltHaus, Kurs 1516, Pay what you want. Info und Anmeldung VHS, Hagen, s. S. 50

## Oktober 2021

Fr. 01.10.2021, 17:00–19:15 Uhr  
**Lesung: der andere Karl May**  
 Erzählcafé „Altes Backhaus“, Lange Straße 30, Kurs 1204, 2,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 01.10.2021, 19:00–21:00 Uhr  
**Alte Filmschätze zur Stadtgeschichte - Filme zu Hagen aus der ehemaligen Stadtbildstelle**  
 Villa Post, Kurs 1126, 4,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 01.10.2021, 18:00 Uhr  
**Vortrag von Dr. Fabian Fechner (FernUniHagen)**  
 Heinrich Wieschhoff „Bedeutender Ethnologe und Diplomat . Es wird an den ungewöhnlichen Hagener erinnert, im Rahmen der Reihe „Hagen,Heimat,Bunt, kostenfrei, AllerWeltHaus s. S. 49

Fr. 01.10.2021-Fr 17.12.2021 (10x), 09:00–12:00 Uhr  
**Nähtreff Freitag Vormittag**  
 Villa Post, Werkraum, Kurs 2705, 160,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 01.10.2021-So 03.10.2021 (3x), 18:30–21:00 Uhr  
**Meditationswochenende - Prinzipien und Techniken der Meditation**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 3270, 103,50 €, VHS s. S. 50

Sa. 02.10.2021, 19:00 Uhr  
**Filimon Mebrhatom liest aus „Ich will doch nur frei sein“**  
 Der im Alter von 14 Jahren aus Eritrea Geflüchtete erzählt die bewegende und ergreifende Geschichte einer Flucht, Kostenfrei, AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 02.10.2021, 11:30–14:30 Uhr  
**Bunker-Tour - Bunker in der Kriegs- und Nachkriegszeit**  
 Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr. 98, Kurs 1144, 18,00 €, VHS s. S. 50

## Veranstaltungskalender

Sa. 02.10.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**LenneBroThers – Rock`n`Roll**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 02.10.2021, ab 14:30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung der  
SGV-Abteilung Hagen**  
mit Ehrung der Jubilare im Gasthaus  
Humpert am Höing, Fleyer Str. 123.  
Diese Mitteilung gilt als Einladung an  
unsere Mitglieder

Sa.02.10.2021 N.: Buslinie 518 –  
13:15 Uhr ab Stadtmitte  
**Rundweg am Staplack**  
Staplack - Milchenbach –  
Bissingheim mit Adele Wever,  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 02.10.2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
517 – 13:47 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung Elseyer Kirche –  
Hohenlimburg mit Laura Landolfo,**  
SGV e.V. s. S. 50

So. 03.10.2021 N.: Buslinie 512 –  
13:04 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung am Hengsteysee**  
Hengsteyseebrücke – Schiffswinkel –  
Herdecke mit Barbara Vierjahn.  
SGV e.V. s. S. 50

Mo. 04.10.2021, 18:00–19:30 Uhr  
**Zoom nutzen**  
Online-Kurs, Kurs 4141Z, 15,00 €,  
VHS s. S. 50

Di. 05.10.2021 (1x), 18:00–21:45 Uhr  
**Naked Cake**  
Villa Post, Lehrküche, Kurs 3780,  
38,00 €, VHS s. S. 50

Di. 05.10.2021, 17:00–18:30 Uhr  
**Jugendstil in der Liebfrauenkirche  
in Vorhalle**  
Treffpunkt: Eingang Liebfrauenkirche,  
Liebfrauenstr. 21, Kurs 1184,  
Pay what you want, VHS s. S. 50

Di. 05.10.2021, 18:00–19:30 Uhr,  
**Pflegestufe/Pflegegrade**  
Villa Post, Kurs 1904, 12,00 €,  
VHS s. S. 50

Mi. 06.10.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Jürgen Becker - Kabarett**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Mi. 06.10.2021-Mi 08.12.2021 (8x),  
18:00–21:00 Uhr  
**Keramikwerkstatt**  
Villa Post, Keramikraum, Kurs 2355,  
128,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 06.10.2021 (1x),18:00–21:45 Uhr  
**Die Elsässische Küche**  
Villa Post, Lehrküche, Kurs 3875,  
40,00 €, VHS s. S. 50

Do. 07.10.2021, 15:30 Uhr  
ca. 1–1,5 Std.  
**Vorlesen und begeistern**  
Die Hagener EFI liest Kurzgeschichten  
und Gedichte und regt zum Gedan-  
ken austausch an, Vorlesen mit Frau  
Bonefeld, um Anmeldung wird  
gebeten unter 02331/207-4477,  
Stadtteilbücherei Hohenlimburg  
s. S. 50

Do. 07.10.2021 (1x),  
18:00–23:00 Uhr  
**Soundtrip NRW: Improvisierte Musik**  
Villa Post, Aula, Kurs 2026, 10,00 €,  
VHS s. S. 50

Do. 07.10.2021, 18:00–20:15 Uhr  
**Wirksame Maßnahmen gegen  
Schimmelbildung in Wohnräumen**  
Villa Post, Kurs 5210, 10,50 €,  
VHS s. S. 50

Fr. 08.10.2021, 16:00–17:30 Uhr,  
**Energiemarkt: Online-Preisrechner  
richtig nutzen**  
Verbraucherzentrale, Kurs 1930,  
6,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 08.10.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Anne Haigis-Acoustic Rock**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 09.10.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Kilkenny Bastads-Folk Rock**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 09.10.2021 (1x), 10:15–16:00 Uhr  
**Acrylmalerei für Anfänger**  
Villa Post, Atelier, Kurs 2440,  
40,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 09.10.2021 (1x), 11:00–18:00 Uhr  
**KunstTour: Kunstsammlung NRW,  
Georges Braque,  
Erfinder des Kubismus**  
K20, Düsseldorf, Kurs 2010, 39,00 €,  
VHS s. S. 50

Sa. 09.10.2021 (1x), 15:00–17:15 Uhr  
**Haushaltsmittel selbst gemacht**  
Villa Post, Lehrküche, Kurs 3005,  
15,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 09.10.2021 T.: Buslinie 518 –  
09:45 Uhr ab Stadtmitte  
Treffpunkt: 10:00 Uhr Haltestelle  
Staplack/Energie Zentrale  
**Wanderung über Milchenbach zum  
Melkmeskopf, dann auf dem Weg  
über die Volmehöhen bis Branten-  
berg und auf Hangwegen zurück  
Richtung Emst,**  
Einkehr: Muss noch bekannt gegeben  
werden. Länge der Wanderung ca. 7  
km. Anmeldung bis 02.10. bei Günter  
Studzinski, Tel 5 58 23,  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 09.10.2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
516 – 13:35 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung Schloss Werdringen  
-Vorhalle mit Marianne Renneke,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 10.10.2021  
**zum traditionellen Kohlbergtreffen**  
Anmeldung bis 08.10. bei stellv.  
Wanderwartin Adele Wever,  
Tel 7 33 07, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 10.10.2021 H.: RE 16 –  
12:51 Uhr ab Hbf  
**Herbst auf dem Hohenstein in Witten  
Wanderung:Stadtgarten – Hohenstein**  
– Hammerteich - Witten Hbf mit Rita  
Steffen, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mo. 11.10.2021, 15:30 Uhr:  
**Lesetreff60plus**  
Das Team des Lesetreff60plus liest zu  
verschiedenen Themen Texte vor und  
regt zum Gedankenaustausch an.  
Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.  
Dauer: ca. 1,5 Stunden. Eintritt: frei!  
Literatur der Nachkriegsjahre: Texte  
von Ulla Hahn, Heinrich Böll, Wolf-  
gang Borchert u. a. vorgetragen von  
Frau Braun/Frau Hennes-Dietrich/  
Frau Theisen Ort: Stadtteilbücherei  
Haspe im Torhaus, Tel.: 02331/207-  
4297, bitte vorher telefonisch anmel-  
den, da begrenzte Besuchskapazitäten

Mo. 11.10.2021-Fr 15.10.2021 (5x),  
10:00–16:30 Uhr,  
**Stressbewältigung durch Yoga  
Bildungsurlaub NRW**  
Villa Post, Atelier, Kurs 3451,  
180,00 €, VHS s. S. 50

Di. 12.10.2021, 19:00–21:00 Uhr,  
**Lebendiges Vorhalle:  
Machen statt meckern!**  
Stadtteilhaus Vorhalle, 1–13a, Kurs  
1182, kostenlos, VHS s. S. 50

Mi 13.10.2021, 16:00–17:00 Uhr  
**Walddorf-Siedlung und  
Riemerschmid-Haus**  
Treffpunkt: Walddorfstr. 17, Kurs  
1166, 6,00 €, VHS s. S. 50

Do. 14.10.2021 N.: Buslinie 538 –  
12:38 Uhr ab Hohenlimburg Bf  
Von Hohenlimburg nach Dahl  
**Wanderung: Obernahrer –  
Bölling – Dahl mit Adele Wever,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 16.10.2021 N.: Buslinie 511 –  
12:29 Uhr ab Stadtmitte  
**Herbstwald an der Hasper Talsperre  
Wanderung: Voerde - Plessen -  
Beuke mit Editha Nierhaus,** SGV-  
Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 16.10. 2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
515 – 13:58 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung: FernUni –  
Waldlehrpfad mit Rita Elosge,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 17.10.2021 T:  
Abfahrt: 09:16 Uhr mit RB 40 Hbf  
weiter ab Bochum Hbf 09.54 Uhr mit  
Buslinie 308/318  
**Von Bochum-Weitmar zum  
Kemnader See  
Wanderstrecke: Weitmar Mitte**  
– Weitmarer Holz – Sundern  
– Zisterzienserkloster - Stiepel –  
Kemnader See mit Inge Mutmann,  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 17.10.2021 N.: Buslinie 517 –  
13:13 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung:Tückingerhöhe - Café  
Halle - Spielbrink Teamwanderung,**  
SGV-Hagen s. S. 50

Mo 18.10.2021, 17:00–18:30 Uhr  
**Stadtteilrundgang durch Boele**  
Treffpunkt: Kirchplatz 17, vor der  
kath. Kirche, Kurs 1168, 6,00 €,  
VHS s. S. 50

Mi. 20.10.2021, 14.30 Uhr  
**Wanderfreunde des SGV Hagen  
treffen sich zu Kaffee & Klönen**  
Café Lennebad, Im Klosterkamp 40,  
Hohenlimburg

Sa. 23.10.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Virgin-Oldies**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 23.10.2021 H.: Buslinie 518 –  
13:15 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung: Holthausen Bachtal –  
Piepenbrink – Hohenlimburg mit  
Ursula Fähmel,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 23.10.2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
543–13:13 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung: Spielbrink - Hülsche  
mit Rosemarie Maus,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 24.10.2021 H.: Buslinie 519 –  
11:22 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung bei den Nachbarn  
Nacken – Harkortberg – Freiheit –  
Alt-Wetter mit Rita Steffen,**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mo 25.10.2021-Di 26.10.2021,  
16:30–19:45 Uhr  
**Android Tablet & Smartphone**  
DBB-Haus, Kurs 4311, 54,00 €,  
VHS s. S. 50

Mo. 25.10.2021-Mo 22.11.2021  
(4 x), 17:30–20:45 Uhr  
**Videobearbeitung mit  
Adobe Premiere Elements**  
Villa Post, Kurs 4602, 80,00 €,  
VHS s. S. 50

Mo. 25.10.2021, 18:00–19:30 Uhr  
**Weiterführende Zoom-Funktionen**  
Online-Kurs, Kurs 4143Z, 15,00 €,  
VHS s. S. 50

Di .26.10.2021, 18:00–19:30 Uhr  
**Hagener Unternehmerfamilien im  
Filmporträt -**  
Das Institut für Geschichte und  
Biographie der FernUniversität in  
Hagen, Villa Post, Kurs 1790,  
kostenlos, VHS s. S. 50

Mi. 27.10.2021, 19:00–21:00 Uhr  
**Kairo, Nildelta und Libysche Wüste  
- Eine Reise durch Ägypten jenseits  
der Strände und Pharaonen**  
AllerWeltHaus, Kurs 1432,  
Pay what you want, VHS s. S. 50

Mi 27.10.2021-Mi 24.11.2021 (5x),  
19:45–21:15 Uhr  
**Denkmäler, Kunstwerke und „kleine  
Schätze“ im Hagener Stadtbild**  
Villa Post, Kurs 1122, 29,00 €,  
VHS s. S. 50

Mi. 27.10.2021, 19:00 Uhr  
**Kairo, Nildelta und Libysche Wüste-  
eine Reise durch Ägypten jenseits der  
Strände und Pharaonen in einem  
Bildvortrag von Clemens Schmale,**  
in Kooperation mit VHS „Wetbildrei-  
he, kostenfrei, AllerWeltHaus s. S. 49

Mi 27.10.2021-Mi 15.12.2021 (8x),  
17:20–18:20 Uhr  
**Qi Gong für Anfänger\*innen**  
Online-Kurs, Kurs 3316Z, 40,00 €,  
VHS s. S. 50

Mi 27.10.2021-Mi 10.11.2021 (3x),  
18:00–21:45 Uhr  
**Indische Küche: Kurkuma,  
Koriander und Co**  
Villa Post, Lehrküche, Kurs 3730,  
84,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 27.10.2021-Mi 15.12.2021 (8x),  
18:30–19:30 Uhr,  
**Qi Gong für Fortgeschrittene**  
Villa Post, Atelier, Kurs 3325,  
40,00 €, VHS s. S. 50

Mi 27.10.2021 (1x), 18:30–20:30 Uhr  
**Night of Art -  
Kreativ werden, Spaß haben**  
Villa Post, O.6, Kurs 2203,  
32,00 €, VHS s. S. 50

Do 28.10.2021-Do 18.11.2021 (4x),  
18:30–20:00 Uhr  
**Autogenes Training und mehr**  
Villa Post, Yogaraum, Kurs 3230,  
40,00 €, VHS s. S. 50

Do. 28.10.2021, 19:00 Uhr  
**Kurzfilm-Abend: Hagens Visionen**  
Gezeigt werden verschiedene Kurz-  
filme, Im Rahmen der Reihe „Hagen.  
Heimat, Bunt“, kostenfrei,  
AllerWeltHaus s. S. 49

Do 28.10.2021, 15:00–17:00 Uhr  
**Die Polizei klärt auf: belogen,  
betrogen, bestohlen - Straftaten zum  
Nachteil von Seniorinnen und  
Senioren**  
Villa Post, Kurs 1850, kostenlos,  
VHS s. S. 50

## Veranstaltungskalender

Do. 28.10.2021-Do 11.11.2021 (3),  
18:00–20:15 Uhr

### Mietrecht

Villa Post, Kurs 1800, 44,00 €,  
VHS s. S. 50

Do. 28.10.2021, 19:00–20:30 Uhr

### Naturgärten I: Der lebendige NATURgarten

Villa Post, Kurs 5070,  
VHS s. S. 50

Fr. 29.10.2021, 17:00–19:15 Uhr

### Ausfluglokale rund um Hagen - Süd und Ost

Erzählcafé „Altes Backhaus“, Kurs  
1206, 2,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 29.10.2021 Einlass 19:00 Uhr

### Die Feuersteins-Irish Folk

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Fr. 29.10.2021, 18:00 Uhr

### Hannah Emde liest aus „Abenteuer Artenschutz – Als Tierärztin im Dschungel“

Eine Lesung mit Tipps, wwas jeder fon  
uns hjier und jetzt für den Artenschutz  
tun kann. Im Rahmen vom Kinder-  
und Jugendbuchfestival leselust,  
kostenfrei AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 30.10.2021 Einlass 19:00 Uhr

### Jam Session

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 30.10.2021 (1), 10:00–14:00 Uhr,

### Bewegte Papierfaltkunst Action- Origami für Anfänger\*innen & Fortgeschrittene

Villa Post, E.3, Kurs 2165,  
25,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 30.10.2021, 09:00–14:00 Uhr

### Soziale Netzwerke - Facebook

Villa Post, Kurs 4341, 40,50 €,  
VHS s. S. 50

Sa. 30.10.2021, 10:00–13:00 Uhr,

### Finnische Küche: Piroggenbacken

Villa Post, Kurs 1350, 5,00 €,  
VHS s. S. 50

Sa.30.10.2021 (1x), 10:00–15:00 Uhr

### Kleine Damen aus Ton - Skulpturenworkshop

Villa Post, Keramikraum, Kurs 2370,  
42,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 30.10.2021 N.: Buslinie 510 –  
13:08 Uhr ab Stadtmitte

### Rundweg in Dahl

Hoffnungstal – Ribberthof – Dahl mit  
Adele Wever, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 30.10.2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
518 – 13:15 Uhr ab Stadtmitte

### Wanderung: Haßley - Staplack - Bis- singheim Führung Marianne Renneke

So. 31.10.2021 N.: Buslinie 517 –  
13:16 Uhr ab Stadtmitte

### Rundweg an der Lenne

Hohenlimburg Reh – Lennebad – Ho-  
henlimburg mit Barbara Vierjahn,  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 31.10.2021, 15:00–17:00 Uhr

### Konzert mit jiddischen Liedern & Klezmer - Valeriya Shishkova zusam- men mit dem Duo Di Vanderer

Villa Post, Kurs 1324, Pay what you  
want,m VHS s. S. 50

## November 2021

Mi. 03.11.2021-Mi 24.11.2021 (4x),  
17:30–20:45 Uhr

### MacBook optimal nutzen

Villa Post, Kurs 4362, 112,00 €,  
VHS s. S. 50

Mi 03.11.2021-Mi 10.11.2021 (2x),  
18:00–21:30 Uhr

### Mein Silberring

Die Kosten von ca. 20 € für Material  
werden vor Ort mit der Dozentin  
abgerechnet. Realschule Halden,  
Neubau, Werkraum, Kurs 2315,  
40,00 € VHS s. S. 50

Mi. 03.11.2021 (1x), 20:00–21:30 Uhr

### Relax! Mit Progressiver Muskelent- spannung & Achtsamkeitstraining in die Tiefenentspannung

Villa Post, Atelier, Kurs 3424,  
12,00 €, VHS s. S. 50

Do. 04.11.2021 (1x),  
17:30–20:30 Uhr,

### Basiskurs Nähmaschine

Villa Post, Werkraum, Kurs 2605,  
20,00 €,m VHS s. S. 50

Do. 04.11.2021, 19:30–21:00 Uhr  
**Vortrag: Hagener Schicksalsschlag  
- Hasper Hütte und ihr Ende vor  
60 Jahren**

Villa Post, Kurs 1110, 5,00 €,  
VHS s. S. 50

Do. 04.11.2021, 10:00 Uhr

### Dirk Reinhardt liest aus „Über die Berge und über das Meer“

Ein atmosphärischer Roman um zwei  
afghanische Jugendliche auf der  
Flucht in eine bessere Zukunft, ab 12  
Jahre im Rahmen vom Kinder- und  
Jugendbuchfestival Leiselust, kosten-  
frei, AllerWeltHaus s. S. 49

Do 04.11.2021 Einlass 19:00 Uhr

### Against Evil-Metal

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Do. 04.11.2021, 15:30 Uhr

ca. 1–1,5 Std.

### Vorlesen und begeistern

Die Hagener EFI liest Kurzgeschichten  
und Gedichte und regt zum Gedan-  
kenaustausch an, Vorlesen mit Frau  
Bonefeld, um Anmeldung wird  
gebeten unter 02331/207–4477,  
Stadtteilbücherei Hohenlimburg  
s. S. 50

Do. 04.11.2021, 17:30–19:00 Uhr

### Energiepass - die aktuelle Rechtslage

Villa Post, E.1, Kurs 5208, 10,50 €,  
VHS s. S. 50

Fr. 05.11.2021-Sa 06.11.2021 (2x),  
16:00–20:15 Uhr,

### Nähworkshop am Wochenende

Villa Post, Werkraum, Kurs 2620,  
56,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 05.11.2021 Einlass 19:00 Uhr

### Thomas Freitag- Kabarett

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa. 06.11 bis So. 14.11.2021,  
täglich 10:00–18:00 Uhr

### Bazaar im AllerWeltHaus mit fair gehandelten Waren aus den Ländern des globalen Südens

AllerWeltHaus s. S.49

Sa. 06.11.2021 (1x), 09:00–13:00 Uhr

### Der Weg zu innerer Stärke und Gelassenheit - Einführung in die Praxis der Meditation

Villa Post, Atelier, Kurs 3268,  
25,00 €, VHS s. S. 50

Sa 06.11.2021, 10:30–12:00 Uhr

### Lebendiges Judentum

Führung durch die Ausstellung in der  
Alten Synagoge Hohenlimburg  
Alte Synagoge, Jahnstr. 46, Kurs  
1330, kostenlos, VHS s. S. 50

Sa. 06.11.2021, 11:30–14:30 Uhr,  
**Bunker-Tour - Bunker in der Kriegs- und Nachkriegszeit**  
 Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr. 98, Kurs 1146, 18,00 €, VHS s. 50

Sa. 06.11.2021, 08:30–12:30 Uhr  
**Grundkurs Motorsägen im Wald nach DGUV Informationen 214 - 059 Stand 2014**  
 Treffpunkt: Parkplatz Villa Post, Wehringhauser Str. 38, Kurs 5162, 80,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 06.11.2021 12:30 Uhr im Tanneneck  
**Wanderfreunde des SGV Hagen treffen sich zum Gänsebratenessen**  
 Anmeldung bei Adele Wever, Tel 7 3307, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 06.11.2021 Se.-Gruppe: Buslinie 518 – 13:46 Uhr ab Stadtmitte  
**Rundweg in Herdecke mit Laura**  
 Landolfo, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 07.11.2021 N.:  
 Buslinie 594 – 12:28 Uhr ab Hbf  
**Wandern im Ruhrtal**  
 Im Ruhrtal zwischen Westhofen und Schwerte mit Rita Steffen e.V. s. S. 50

So. 07.11.2021 (1x), 10:00–15:00 Uhr  
**CranioSacrale Selbsthilfe für die Problemzonen unterer Rücken, Nacken, Kiefer, Kopf**  
 Villa Post, Atelier, Kurs 3015, 30,00 €, VHS s. S. 50

Mo. 08.11.2021-Fr 12.11.2021, 13:00–16:15 Uhr  
**PC-Grundlagen für Ältere**  
 DBB-Haus, Kurs 4772, 116,00 €, VHS s. S. 50

Mo. 08.11.2021, 15:30 Uhr:  
**Lesetreff60plus**  
 Das Team des Lesetreff60plus liest zu verschiedenen Themen Texte vor und regt zum Gedankenaustausch an. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Eintritt: frei! Spannung zwischen Drama und Krimi – Im Vergleich: Agatha Christie u. Daphne du Maurier gelesen von Frau Braun/Frau Hennes-Dietrich/Frau Theisen  
 Ort: Stadteibücherei Haspe im Torhaus, Tel.: 02331/207–4297, bitte vorher telefonisch anmelden, da begrenzte Besuchskapazitäten

Mo. 08.11.2021  
**Arbeitseinsatz im Wanderheim Linden**  
 Freiwillige Helferinnen und Helfer, die bei der Herbstaktion in unserem Wanderheim mithelfen wollen, melden sich bitte bis 05.11. beim Vorstand, Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Bredelle, Mitfahrgelegenheit vorhanden, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Di. 09.11.2021, 10:00–16:00 Uhr  
**FaireKITAS - eine nachhaltige Zukunft gemeinsam gestalten - Vernetzungstreffen NRW 2021**  
 Villa Post, Kurs 1400, kostenlos, VHS s. S. 50

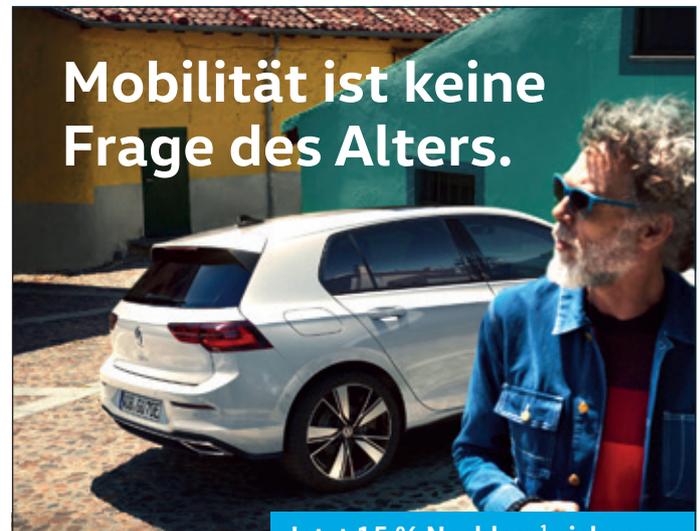
Di.09.11.2021, 16:30–19:45 Uhr  
**Ihre Lieblingsmusik ins MP3-Format umwandeln**  
 Villa Post, Kurs 4331, 27,00 €, VHS s. S. 50

Di. 09.11.2021-Di 23.11.2021 (3), 18:00–19:30 Uhr  
**Arbeitsrecht in der Praxis**  
 Villa Post, Kurs 1810, 26,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 06.11.2021 Se.-Gruppe: Buslinie 518 – 13:46 Uhr ab Stadtmitte  
**Rundweg in Herdecke mit Laura**  
 Landolfo, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 07.11.2021 N.: Buslinie 594 – 12:28 Uhr ab Hbf  
**Wandern im Ruhrtal**  
 Im Ruhrtal zwischen Westhofen und Schwerte mit Rita Steffen e.V. s. S. 50

Do. 11.11.2021 N.:  
**Donnerstag - Wanderung Nachmittagswanderung mit Adele**  
 Wever, SGV-Hagen e.V. s. S. 50



Mobilität ist keine Frage des Alters.

Jetzt 15 % Nachlass<sup>1</sup> sichern

Attraktive Angebote für Volkswagen Modelle

Stand 07/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

<sup>1</sup> Angebot gilt nur für Personen mit einem Behindertenausweis mit mindestens 50 % Behinderungsgrad und einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B.

Golf GTE: Kraftstoffverbrauch kombi. 1,5 l/100 km, CO<sub>2</sub> Emissionen kombi. 34 g/km, Stromverbrauch kombiniert 11,4 kWh/100 km, Effizienzklasse A+



**GOTTFRIED SCHULTZ**

Gottfried Schultz Vertrieb  
 GmbH & Co. KG

Volkswagen Hagen  
 Weststraße 1, 58089 Hagen  
 Tel. 02331 309-140  
 gottfried-schultz.de

## Veranstaltungskalender

Do. 11.11.2021

### **Anmeldeschluß Feier SGV-Hagen e.V.**

Achtung: Anmeldung für den 11.12.  
(gemeinsame Weihnachtsfeier)  
Günter Studzenski bei Tel 5 58 23,  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Do. 11.11.2021, 18:00–21:15 Uhr

### **Innovatives und optimales Heizen**

Villa Post, Kurs 5143, VHS s. S. 50

Do. 11.11.2021-Sa 13.11.2021 (2x),  
18:00–19:30 Uhr

### **Rost - Altes neu entdeckt**

Villa Post, Keramikraum, Kurs 2375,  
54,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 12.11.2021 Einlass 19:00 Uhr

### **Theater unterm Schloss**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Fr. 12.11.2021 (1x), 17:30–20:30 Uhr

### **Lachyoga**

Villa Post, E.1, Kurs 3498,  
20,00 €, VHS s, S, 50

Sa. 13.11.2021 (1), 10:00–16:45 Uhr

### **Ich bin mir wichtig - Wegweiser zur Stärkung des Selbstwertgefühls**

Villa Post, O.5, Kurs 3120,  
45,00 €, VHS s. S. 50

Sa 13.11.2021-So 14.11.2021,  
10:00–15:00 Uhr,

### **Neurobics -**

### **Fitnessübungen fürs Gehirn**

Villa Post, Kurs 4025, 50,00 €,  
VHS s. S. 50

Sa. 13.11.2021 N.: Buslinie 541 –  
12:55 Uhr ab Stadtmitte

### **Rundweg am Wasserschloss Werdringen**

Harkortbrücke - Werdringen –  
Vorhalle mit Adele Wever,  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 13.11.2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
518 – 13:45 Uhr ab Stadtmitte

### **Alte Dorfschule - Alte Stadt – Hohenlimburg mit Rita Elosge,**

SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa 13.11.2021-So 14.11.2021,  
09:30–12:45 Uhr

### **Fototechnik Kompakt-Kameratechnik und Bildkomposition**

DBB-Haus, PC V, Kurs 5001,  
36,00 €, VHS s. S. 50

Sa 13.11.2021, 10:00–13:15 Uhr

### **Die Zweite Miete?**

**Betriebskostenabrechnungen,  
Steuerbescheinigung**  
Villa Post, Kurs 1806, 19,00 €,  
VHS s. S. 50

So. 14.11.2021, 09:00–16:00 Uhr

### **Android Tablet & Smartphone**

Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Kurs  
4312, 54,00 €, VHS s. S. 50

So. 04.11.2021 Einlass 19:00 Uhr

### **Theater unterm Schloss**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

So. 14.11.2021 N.: Buslinie 512 –  
13:04 Uhr ab Stadtmitte.

### **Wanderung in Dortmund**

Rundweg Hohensyburg mit Maria  
Arnold, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Mo. 15.11.2021, 18:00–20:15 Uhr

### **Das 1x1 der Geldanlage in Zeiten niedriger Zinsen**

Villa Post, Kurs 1932, 12,00 €,  
VHS s. S: 50

Di. 16.11.2021 Einlass 19:00 Uhr

### **Electric Family**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Mi.17.11.2021, 14:30 Uhr

### **Wanderfreunde des SGV Hagen treffen sich zu Kaffee & Klönen**

im Café Lennebad, Im Klosterkamp  
40, Hohenlimburg

Do. 18.11.2021, 18:00–21:15 Uhr

### **Wohnungseigentumsrecht**

Villa Post, Kurs 1808, 19,00 €,  
VHS s. S. 50

Fr. 19.11.2021 Einlass 19:00 Uhr

### **Theater unterm Schloss**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa 20.11.2021-So 21.11.2021,  
09:00–16:00 Uhr

### **Selbstcoaching mit dem inneren Team**

Villa Post, Kurs 4034, 96,00 €,  
VHS s. S. 50

Sa 20.11.2021, 19:00–21:00 Uhr

### **Die Menschenrechtssituation in Belutschistan**

AllerWeltHaus, Kurs 1434,  
Pay what you want, VHS s. S. 50

Sa. 20.11.2021, 19:00 Uhr

### **Belutschistan**

Sigrid Krieg gibt eine Einführung zu  
Pakistan und Berichte über Men-  
schenrechtsverletzungen, Kooperation  
VHS „Weltbildreihe“,  
AllerWeltHaus s. S. 49

Sa. 20.11.2021 N.: Buslinie 518 –  
12:45 Uhr ab Stadtmitte

### **Rundweg Emsterfeld**

Emsterfeld - Haßley – Emsterfeld mit  
Barbara Vierjahn,  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 20.11.2021 Se.-Gruppe: Buslinie  
542 – 13:35 Uhr ab Stadtmitte

### **Wanderung: Gevelsberg - Neues Forsthaus mit Rosemarie Maus,**

SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So 21.11.2021 Einlass 19:00 Uhr

### **Theater unterm Schloss**

Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

So. 21.11.2021 N.: Buslinie 513 –  
13:01 Uhr ab Stadtmitte

### **Wandern an der Lenne**

Hohenlimburg Reh - Lennebad –  
Hohenlimburg, Teamwanderung,  
SGV-Hagen e.V s. S. 50

Mo. 22.11.2021, 17:30–20:45 Uhr,

### **Windows: Dateien finden und ordnen**

DBB-Haus, Kurs 4356, 27,00 €,  
VHS s. S. 50

Mo. 22.11.2021, 11:00 Uhr

### **Cactus Theater „Be-Longing“**

Gemeinsame ghanaisch. deutsche  
Theaterarbeit, mit Medien Schau-  
spiel, Tanz, Musik und Stand-Up  
Elementen entstehen spannende  
globale Geschichten, Im Rahmen vom  
Kinder- und Jugendbuchfestival, ab  
14 Jahren, kostenfrei,  
AllerWeltHaus s. S. 49

Di. 23.11.2021, 19:00 Uhr

### **Global denken, lokal handeln. Hagen und die ganze Welt**

Gäste lernen die 17 Nachhaltigkeits-  
ziele der Vereinten Nationen (besser)  
kennen und sehen, was diese mit  
ihnen und ihrem Leben zu tun haben,  
Im Rahmen der Reihe „Hagen,  
Heimat, Bunt“, kostenfrei,  
AllerWeltHaus s. S. 49

Di 23.11.2021, 18:00–19:30 Uhr  
**Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung**  
Rahel-Varnhagen-Kolleg, Kurs 1902, 12,00 €, VHS s. S. 50

Di. 23.11.2021, 17:30–20:45 Uhr  
**PC, Notebook, Ultrabook, Tablet oder Smartphone? - Ein Kaufberatungseminar**  
Villa Post, Kurs 4248, 27,00 €, VHS s. S. 50

Di. 23.11.2021, 18:00–20:15 Uhr  
**Edelsteinseminar**  
Villa Post, Kurs 5052, 12,00 €, VHS s. S. 50

Mi. 24.11.2021–Mi 15.12.2021 (4x), 18:30–20:00 Uhr  
**Autogenes Training und mehr**  
Villa Post, Yogaraum, Kurs 3235, 40,00 €, VHS s. S. 50

Do. 25.11.2021 (1x), 18:00–21:45 Uhr,  
**Pralinen und Plätzchen mit und ohne Zucker**  
Villa Post, Lehrküche, Kurs 3745, 37,00 €, VHS s. S. 50

Do. 25.11.2021, 18:00–19:30 Uhr  
**„Riegel vor! Sicher ist sicherer“: Tipps zum Einbruchsschutz**  
Villa Post, Kurs 1852, kostenlos, VHS s. S. 50

Do. 25.11.2021, 19:00–20:30 Uhr  
**Naturgärten III: Naturnahe Gärten als Lebensraum für Amphibien und Reptilien**  
Villa Post, Kurs 5072, VHS s. S. 50

Fr. 26.11.2021–So 28.11.2021 (3x), 18:30–21:00 Uhr  
**Meditationswochenende - Prinzipien und Techniken der Meditation**  
Villa Post, Atelier, Kurs 3272, 103, 50 €, VHS s. S. 50

Fr. 26.11.2021, 17:00–19:15 Uhr  
**Hagener Kinos im Wandel der Zeit**  
Erzählcafé „Altes Backhaus“, Lange Straße 30, Kurs 1208, 2,00 €, VHS s. S. 50

Fr. 26.11.2021, 16:00–19:15 Uhr,  
**Ganz einfach: Knipsen mit dem Smartphone**  
DBB-Haus, Kurs 4323, 27,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 27.11.2021–So 28.11.2021, 09:00–16:00 Uhr  
**Jedes Lebensalter in Beruf und Freizeit vergnüglich genießen–Das sehr besondere Frauenseminar**  
Villa Post, Kurs 4026, 80,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 27.11.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Jam Session**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

Sa 27.11.2021, 09:00–12:30 Uhr  
**Obstbaumschnitt**  
Biostation, Haus Busch 2, 58099 Hagen, Kurs 5091, 22,00 €, VHS s. S. 50

Sa. 27.11.2021 N.: Buslinie 525 – 13:00 Uhr ab Stadtmitte  
**Rundweg im Stadtwald**  
AKH - Stadtgarten – Wildpark mit Editha Nierhaus, SGV-Hagen e.V. s. S. 50

Sa. 27.11.2021 Se.-Gruppe: Buslinie 542–13:35 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung: Martinstraße – ehemaliges Klöcknergelände – Niederhaspe mit Rita Elosge**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 28.11.2021 N.: Buslinie 517 – 11:46 Uhr ab Stadtmitte  
**Wanderung: Hohenlimburg - Wesselbach – Raffenburg – Holthausen – Haßley – Emst mit Ursula Fähmel**  
SGV-Hagen e.V. s. S. 50

So. 28.11.2021 Einlass 19:00 Uhr  
**Grimm trifft Grimm-Märchen-Comedy**  
Werkhof Kulturzentrum s. S. 50

## BESTATTUNGEN Scherbarth



Uwe Scherbarth  
Inhaber

... von Mensch zu Mensch

**PARGMANN Bestattungen**  
Lindenstraße 19 • 58089 Hagen  
02331 30 15 21

Kaiserstraße 94a • 58300 Wetter  
02335 845 95 00

Herdecker Bach 14 • 58313 Herdecke  
02330 888 00 53

### Bestattungsvorsorge

■ Wir beraten Sie kostenfrei  
und unverbindlich

[info@bestattungen-scherbarth.de](mailto:info@bestattungen-scherbarth.de)  
[www.bestattungen-scherbarth.de](http://www.bestattungen-scherbarth.de)



Kevin Moedebeck  
Bestattungsfachkraft

## Veranstaltungskalender

### Wiederkehrende Termine

Corona bedingt finden Angebote im Veranstaltungskalender nur eingeschränkt statt, daher kann **keine Gewähr** gegeben werden, es ist unbedingt im Vorfeld erforderlich telefonisch mit den entsprechenden Anbietern in Kontakt zu treten.

#### Termine für das Erzählcafé:

Termine/Räumlichkeiten für den Literaturstammtisch und das Philosophencafé werden auf der Homepage veröffentlicht.

Achten Sie auch auf ansprechende Angebote im Medienbereich (Stadtanzeiger, Tageszeitung u.a.). **Blieben Sie gesund.**

### Kursangebote in Gedächtnistraining,

Training gegen Inkontinenz, Sonniger Herbst-Fit und Gesund im 2. Lebensabschnitt, Tai-Chi, Qi Gong, HATHA-Yoga, AQUA Aktive Kurse, Kneipp-Verein Hagen e.V., s. S. 49

### Selbsthilfe

Die Begegnungsstätte des Paritätischen, Bahnhofstr. 41, ist auch ein Treffpunkt für Selbsthilfegruppen: Pro Retina, Blindenverein, Gehörlosenverein Fortschritt, Psoriasis, Rheumaliga, Kehlkopferoperierte, unruhige Beine, Morbus Bechterew, Gymnastikgruppe, Messies, SHG Transidentität, SHG Schmerzen, Marfan Hilfe Deutschland, Infos: Paritätischer, Tel. 1 34 74 oder Selbsthilfe-Büro: 18 15 16

### Club Reise 50+ „Jetzt erst Recht“

City Comfort Hotels, Rheinstr. 44, 84453 Mühldorf am Inn, Gebühr: ab 99,00 Euro/Person  
Tel.: 0 86 31/38 10

### Selbsthilfegruppe für chronisch Nierenkranke, NierenTreff Hagen

Ansprechp. Frau Bremecke u. Herr Rewig Tel.: 02331/5962396 AB 02331/58103; Mail: jeannine.bremecker@t-online.de; Kontakt nach Vereinbarung

### Jeden Montag

09:30–10:15 Uhr & 10:15–11:00 Uhr

#### Aquafitness

Veranstaltungsort: Helmut-Turck-Bad im Helmut-Turck-Zentrum, Johann-Fr.-Oberlin-Str. 9–11, Infos: Begegnungsstätte, Diakonie Mark Ruhr, s. S. 49, Tel.: 38 09–4 10 oder 3809–400, Frau Wiewiorka

10:00–11:30 Uhr

#### Gedächtnistraining

##### „Denken macht Spaß“

Geistige Fitness ist gut trainierbar. Leitung: Karin Wagner  
Kosten bitte erfragen, Ort: Kaffeestube im Ökum. GemeindeZentrum Hilfe, Helfer Str. 79, Kneipp-Verein Hagen e.V. Infos s. S. 49

10:00 Uhr

#### Seniorenturnen im Atrium

Altes Stadtbad Haspe, Leitung: Frau Decker, Bei Interesse bitte melden s. S. 49

11:00, 12:00, 13:00 Uhr

#### Wassergymnastik

Leitung: Brigitte Nickel, Helmut-Turck-Zentrum, Info: DRK, s. S. 49

14:00–17:00 Uhr

#### Offener Treff für alle

Hohenlimburg, AWO-Begegnungsstätte, Hohenlimburg am Lennepark s. S. 49

ab 15:00 Uhr

#### Handarbeitskreis

Begegnungsstätte des Paritätischen Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

14:00–15:45 Uhr

#### SeniorInnen-Tanz

Leitung: E. Engelhard, Seniorenbegegnungsstätte der Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen, s. S. 49

15:00–20:00 Uhr

#### Schachgruppe

AWO-Begegnungsstätte Eilpe weitere Infos s. S. 49

16:00–17:30 Uhr

#### Französisch „Mittelkurs“

Begegnungsstätte, Diakonie Mark Ruhr s. S. 49  
Tel.: 02331/38 09–4 10 oder –400, Frau Wiewiorka

18:00–19:00 Uhr & 19:00–20:00 Uhr

#### Bauch, Beine, Po 50+

Info: Susanne Langemann-Eyer  
Tel.: 02331/4 88 34 84, Handy: 0172/1 72 97 18, Werkhof Hohenlimburg, Herrenstr. 17, 58119 Hagen, Zehnerkarte 40,00 Euro

17:00 Uhr

#### Gebärdensprachkurs

im Paritreff, DPWV s. S. 49

Ab 18:00 Uhr

#### Nordic Walking April-September:

Treffpunkt: Parkplatz Stadtgarten Okt.-März ab 18:00 Uhr: Parkstreifen Alexanderstraße am Eingang zum Hameckepark  
Leitung: Karlheinz Gras Tel.: 85 89 0, Skigilde im SGV, s. S. 50

19:00 Uhr

#### SHG Narcotics Anonymous

im Paritreff, DPWV s. S. 49

19:30 – 22:00 Uhr

#### Strickgruppe

Johanniskirche, s. S. 49

19:30 – 21:00 Uhr

#### Kantatenchor

Kreuzkirche Vorhalle, Kirchbergstraße 1, 58089 Hagen, Tel.: 02331/81354

### Jeden 1. Montag

14:30–17:30 Uhr i.d.R.

#### Bezirksverband der Frauenhilfe

Johanniskirche/Anbau Johanniskirchplatz 10, 58095 Hagen

18:00–21:00 Uhr

#### Angehörigentreffen von Demenzkranken

Gemeindehaus der Ev. Paulusgemeinde, Borsigstr. 11, 58089 Hagen, Tel.: (02331) 2 04 67 90 oder 2 04 67 58 oder 7 02 00 oder 0174/5 13 72 57 in der Regel, 14:30– 17:30 Uhr  
Bezirksverband der Frauenhilfe, Johanniskirche s. S. 49

### Jeden 2. Montag im Monat

14:30–16:30 Uhr

#### Demenzcafé für Demenzkranke und ihre Angehörigen

DRK Seniorenheim, Lange Str. 9–11, 58089 Hagen, Veranstalter: DRK Kreisverband Hagen/DRK Seniorenheim, Tel.: 3 45 67

ab 15:30 Uhr

**Lesetreff60plus**

Das Team des Lesetreffs liest zu verschiedenen Themen Stadtteilbücherei Haspe, Tel.: 02331/207-4297 bitte vorher tel. in Kontakt treten.

16:00 Uhr

**ZWAR Frauengruppe**

Gesundheitsgruppe im Paritreff, DPWV s. S. 49

**Jeden 3. Montag im Monat**

09:45–12:00 Uhr

**Arbeitskreis Ehrenamtlicher Leistungen von Seniorenkreisen**, Begegnungsstätte der Diakonie Mark Ruhr s. S. 49

17:00 Uhr alle 2 Monate

**SHG Glaukom**

Paritreff, DPWV, Bahnhofstr. 41, s. S. 49

**Jeden 4. Montag**

18:00–20:00 Uhr

**ZWAR Frauengruppe**

ZWAR steht für ‚Zwischen Arbeit und Ruhestand‘ und ist eine politisch und konfessionell neutrale Frauengruppe. Es haben sich Frauen in der Lebensmitte zusammengefunden, die aufgeschlossen, aktiv und offen für neue Ideen sind und gemeinsam vielfältige Aktivitäten ausüben. Basistreffen Villa Post, Gebäude der VHS, Wehringhauser Str. 38 Infos: Ch. Jacobi Tel.: 58 79 88 A. Fisseler Tel.: 92 40 04 www.zwar-frauengruppe-hagen.jimdo.com

**Jeden Dienstag:**

09:00–12:30 Uhr

**Beratung in Sozialrechtsfragen und Hilfen bei der Antragstellung**

SoVD Sozialverband Deutschland NRW e.V., Bergstr. 128–130, 58095 Hagen, Tel.: 2 80 05

9:00–11:00Uhr

**Frühstück in Kooperation mit Bethel regional**, Johanniskirche s. S. 49

ab 9:30 Uhr

**Malgruppe**

Begegnungsstätte, Altes Stadtbad Haspe, Leitung: Christine Oelschlegel, bei Interesse bitte melden, s. S. 49

9:30 – 10:30 Uhr

**Yoga für Senioren**

AWO Boelerheide s. S. 49

09:30–11:00 Uhr

**Folkloretanz in der Jakobusgemeinde** Hagen-Helfe, Helfer Str. 66

13:00-ca. 15:00 Uhr

**Seniorgymnastik mit anschließendem Kaffeetrinken**

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

13:30–17:30 Uhr

**Spielesachmittag**

AWO Vorhalle, Stadtteilhaus Vorhaller Str. 36, Tel.: 349 32 23

Ab 14:00 Uhr

**Skatrunde**

Mitspieler herzlich willkommen Info: DRK Seniorenbegegnungsstätte s. S. 49

ab 13:30

**Kartenspieler**

AWO Boelerheide, s. S. 49

14:00–17:30 Uhr

**Skatrunde**

Gäste/Mitspieler herzlich willkommen, Info: Kulturhof Emst, Auf den Kämpfen 16, s. S. 49

14:00–20:00 Uhr

**Tanz/offener Treff**

AWO-Begegnungsstätte Boelerheide Infos: s. S. 49

14:30–16:30 Uhr

**Bingo**

AWO Haspe s. S. 49

14:30–16:30 Uhr

**Senioren-Café**

Beratung und Begegnung Corbacher Str. 20, Tel.: 4 42 34

15:00–17:00 Uhr

**Jung trifft Alt**

Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen: geselliges Beisammensein mit Zeit für Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, Vorträge, Handykurse, Gymnastik und vieles mehr. Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes, Potthofstr. 20, Tel.: 38 60 89-0

ab 16:30-ca. 19:00 Uhr

**Boulen (Pétanque)**

Sportplatz des TuS Halden Herbeck, Im Alten Holz 170 Info: M. Röhring 0176 45 68 01 01 R. Reichardt 0173 9 77 47 55

16:30–18:00 Uhr

**Seelsorge**

Angehörigentreffen und Betreuung von Demenzkranken, Tagespflegehaus Haspe, Waldecker Str. 7, 58135 Hagen, Veranstalter: Ev. Altenhilfe und Betreuung Haspe gGmbH, Tagespflege der Diakonie Pflege und Reha gGmbH, Mops Mobil und Diakoniezentrum Haspe e. V., Tel.: 90 28 28

**Dienstags, jede gerade Woche:**

09:00 – 12:00 Uhr

**Nähgruppe**

AWO Schultenhof (Eilpe), Leitung: Frau Gerhardt, Anmeldung bei der Kursleitung, Tel.: 5 61 52, Info, s. S. 49

**Jeden 1. Dienstag:**

09:00–11:00 Uhr

**Gemeinsames Frühstück – Gäste herzlich willkommen im Eventcafé Oller Dreisch**, Infos: s. S. 49

**Erzählwerkstatt**

Leitung: M. Buchenau, Seniorenbegegnungsstätte der Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhauser Str. 152

10:00–12:00 Uhr

**Da-Sein-Café für Trauernde**

Ansprechpartner Frau Strehl, Frau Bischooping, Frau Fiukowski, Wichernhaus, Martin-Luther Str. 9–11, Diakonie Mark-Ruhr s. S. 49

10:00–13:00 Uhr

**Überregionale Gruppe gehörloser Senioren**

Begegnungsstätte des DPWV, Sozialverband VdK Gesprächskreis Infos Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 49

15:00–16:30 Uhr

**Literaturkreis „Immer offen sein“**

Diakonie Mark Ruhr, Frau Wiewiorka, s. S. 49

## Veranstaltungskalender

### Stadtsporbund Hagen e. V.

Treffen in der AWO-  
Begegnungsstätte Eilpe  
Findet zur Zeit nicht statt

#### Jeden 2. Dienstag:

10:00 Uhr

##### offene Malgruppe

Paritreff- Begegnungsstätte des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, s. S. 49

14:00 Uhr

##### SHG Pro Retina

Begegnungsstätte Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 49

14:30–16:30 Uhr

##### Bingo

AWO Haspe, Hüttenplatz 44,  
Infos s. S. 49

15:00 Uhr

##### SPD „60Plus“ Zusammenkunft

Helfe-Fley, AWO-Seniorenzentrum,  
Joh.-Friedr.-Oberlin.Str. Tel.: 91 94 50

17:00–19:00 Uhr

##### Angehörigentreffen und Betreuung von Demenzkranken

AWO Lennepark, Klosterkamp 40,  
58119 Hagen, Veranstalter: AWO  
Hohenlimburg, Diakoniestation  
Hohenlimburg und Mobs Mobil,  
ambulanter Pflegedienst  
Tel.: 02334/4 42 50

18:00 Uhr (alle 2 Wochen)

##### SHG Hernie

Begegnungsstätte Paritätischer  
Wohlfahrtsverband, s. S. 49

#### Dienstags 14-tägig

10:00–11:30 Uhr

##### Volkliedersingen mit Ingrid Struck

AWO Boelerheide, Infos s. S. 49

18:00–19:30 Uhr

##### Kreativkreis

Ev. Gemeindehaus, Vorhaller Str. 27,  
58089 Hagen  
Frau Senst Tel.: 02331/304264

18:30–20:00 Uhr

##### Bibelkreis

„Veranstaltungen 60plus“  
offener Kreis, , spannende Geschichten  
der frühen Christenheit (Apostel-  
geschichten NT) werden gelesen und  
besprochen

Ort: Seniorenbegegnungsstätte der  
Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppen-  
hauser Str. 152, 58093 Hagen

18:00 Uhr

##### SHG Kreisrunder Haarausfall

im Paritreff, Parit. Wohlfahrtsverband  
s. S. 49

#### Jeden 3. Dienstag:

14:00–15:00 Uhr

##### Gottesdienst für Gehörlose mit anschließendem Kaffeetrinken

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Brokmeier,  
Diakonie Mark-Ruhr, s. S. 49

15:00 Uhr

##### SPD „60 Plus“

Zusammenkunft, Emst,  
Info: ha.ge.we Kulturhof.Emst  
Ausnahme: August!  
Infos: s. S. 49

16:30–18:00 Uhr

##### Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken

Tagespflegehaus Waldecker Str. 7

18:00 Uhr

##### Patientenforum

Jeweils ein leitender Arzt des Kranken-  
hauses bietet einen informativen  
Vortrag zu einem bestimmten Krank-  
heitsbild, dessen Ursachen und  
Behandlungsmöglichkeiten, Schu-  
lungsraum des Ev. Krankenhaus  
Hagen-Haspe, Brinkmannstr. 20

#### Jeden 4. Dienstag:

14:30–16:30 Uhr

##### Bingo

AWO Haspe, Hüttenplatz 44,  
Infos s. S. 49

##### Gesellschaftsspiele für und mit Jung u. Alt unter Anleitung

Fällt zur Zeit aus, evt. tel. nachfragen

#### Jeden letzten Dienstag:

19:00 Uhr

##### SHG Psoriasis, Schuppenflechte

Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 49

#### Jeden Mittwoch:

09:45–11:15 Uhr

##### Englisch für Fortgeschrittene

Referent: Herr Niland, Begegnungs-  
stätte, Diakonie Mark Ruhr s. S. 49  
Tel.: 38 09–4 10

10:00–11:30 Uhr

##### Gymnastik mit Katharina Tiemann

AWO Begegnungsstätte Boelerheide  
Infos s. S. 49

10:30–12:00 Uhr

##### Seniorgymnastik mit anschließendem Kaffeetrinken

Infos Paritätischer Wohlfahrtsverband  
s. S. 49

10:00–11:30 Uhr

##### Zeichnen lernen mit Trees

Begegnungsstätte des Paritätischen,  
Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

13:30 – 17:30 Uhr

##### Ortsvereinstag

AWO Ortsverein Vorhalle, s. S. 49

14:00 – 17:30 Uhr

##### Seniorenclub

AWO-Begegnungsstätte Hohenlim-  
burg, Infos: s. S. 49

13:00 – 17:00 Uhr

##### Offener Treff für alle

AWO Begegnungsstätte (Eilpe),  
weitere Infos s. S. 49

14:00–17:30

##### Ortsvereinsnachmittag

AWO Begegnungsstätte ha.ge.we  
Kulturhof Emst s. S. 49

15:00 Uhr

##### Frauenhilfe Markus und Frauenhilfe Fleyer Viertel

Infos bei den Pfarrerrinnen, Markus  
Gemeindehaus

13:30–17:30 Uhr

##### Nähtreff

AWO Haspe/Westerbauer, Enneper  
Str.81, Infos s. S. 49

13:30–17:30 Uhr

**Kaffeetrinken AWO**

Ortsverein AWO-Begegnungsstätte  
Vorhalle,  
Infos: s. S. 4117:30–18:30 Uhr

**Frauenturnen ab 55**

Turnhalle Goldbergschule, Schulstr.  
9–11, TSV Hagen 1860 s. S. 49

18:00 – 19:00 Uhr

**Seniorenturnen, Damen zw. 50–70,**  
Turnhalle am Kinder-Verkehrsgarten  
(Rastebaum/Dahmsheide),

18:00 – 22:00 Uhr

**Selbsthilfegruppe Herzkrankheiten**  
AWO Begegnungsstätte Schultenhof  
weitere Infos s. S. 49

19:00–20:00 Uhr

**Aerobic 50+**

Info: Susanne Langemann-Eyer  
Tel.: 4 88 34 84,  
Handy: 0172/1 72 97 18, Werkhof  
Hohenlimburg, Herrenstr. 17, 58119  
Hagen, Zehnerkarte 40,00 Euro

**19:00–21:00 Uhr**

Johannis-Kantorei, Proben  
Johanniskirche s. S. 49

**Jeden 1. Mittwoch**

15:00 – 17:00 Uhr

**Einladung zu einer Tasse Kaffee und  
zur Besichtigung einer Musterwoh-  
nung,**

Weitere Besichtigungen möglich.  
Altes Stadtbad, Info s. S. 49

16:00 Uhr

**Blindenverein Beratung**

(Sitzungszimmer), Infos: Paritätischer  
Wohlfahrtsverband s. S. 49

17:30 Uhr

**SHG CORP**

Begegnungsstätte Paritätischer  
Wohlfahrtsverband s. S. 49

**14-tätig mittwochs**

10:00 Uhr

**Zeichnen lernen mit Trees**

Paritreff, Begegnungsstätte des  
DPWW, s. S. 49

15:00 – 17:00 Uhr

**Frauentreff**

Ansprechp: Frau Büscher, Tel.:  
02335/66618, Ev. Gemeindehaus  
Vorhalle, Vorhaller Str. 27, 58089  
Hagen

15:00–17:00 Uhr

**Frauenabendkreis**

Ansprechp.: Frau Döbler Tel.:  
02331/301322, Germeindehaus  
Vorhalle, Vorhaller Str. 27, Hagen

**Jeden 1. und 3. Mittwoch**

15:00–17:00 Uhr

**Maltes Senioren**

Seniorentreff des Malteser-Hilfsdienst  
e.V., Kaffeetrinken und mehr,  
verschiedene Themen, Ausflüge,  
Vorträge. Infos Tel.: 9 89 30

**Jeden 2. Mittwoch**

**Bäderfahrt nach Bad Sassendorf**

Stadtsportbund Hagen e.V., Leitung:  
Leni Hildebrandt, Christel Kipping;  
Kosten : 25,00 Euro Busfahrt und  
Eintritt, nur Busfahrt 18,00 Euro  
- Gelegenheit zum Stadtbummel oder  
Cafebesuch. Findet vorbehaltlich der  
Corona-Vorgaben statt. Telefonische  
Anmeldung erforderlich:

Tel: 02331/ 207–5107/08 Abfahrt:

8:30 ab Hagen-HbF Berliner Platz 2,  
Jobcenter, 8:45 Marktplatz Emst  
Rückkehr ca. 14:30 Uhr,  
Infos: 02331/207–5108

10:00–11:00 Uhr

**Offenes Singen mit Norbert  
Neukamp**

„Maiglöckchen Chor“, Eventcafé  
Oller Dreisch, Infos s. S. 49

14:00–16:00 Uhr

**Gesprächskreis für Menschen mit  
Demenz im Frühstadium**

Der Paritätische, Bahnhofstr.41, 58095  
Hagen, Ansprechpartner: Selbsthilfe-  
Büro Hagen:Tel: 02331/181516;  
BSH gem. GmbH Seniorenzentrum :  
Tel: 02331/622–700

16:00 Uhr

**SHG Ressless Legs**

Begegnungsstätte Paritätischer  
Wohlfahrtsverband s. S. 49

19:00 – 21:00 Uhr

**SHG Morbus Crohn/Colitis ulcerosa**

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsver-  
band, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

**Alle 14 Tage Mittwoch gerade  
Woche**

17:30 Uhr

**ZWAR Basistreffen**

Treff: Begegnungsstätte des Paritätischen  
Wohlfahrtsverbandes,  
Infos: s. S. 49

**DR. AXEL KRACKE**  
MOBILE ZAHNMEDIZIN



- **Kostenloses Patiententaxi**
- **Seniorenheim- & Hausbesuche**

Unser Service für Gehbehinderte und Senioren

Rufen Sie uns einfach an:  
Telefon (02331) 95 66-0

Cunostraße 46a  
58093 Hagen-Emst  
www.dr-kracke.de



## Veranstaltungskalender

### Mittwoch ungerade Woche

ab 12:00 Uhr

#### Mittagstisch

AWO Vorhalle, im Stadtteilhaus  
Vorhalle, s. S. 49

### Jeden letzten Mittwoch- nachmittag

14:30–16:00 Uhr

#### Komm tanz mit uns

Ein Tanznachmittag für Menschen mit  
und ohne Einschränkungen, Tanz-  
schule Christ, Böhmerstr. 4, Anmel-  
dung bei der Pflege- u. Wohnbera-  
tung ist erforderlich

#### VdK-Veranstaltungen

Info: AWO Boelerheide, Overbergstr.  
125, Tel.: 68 93 97

17:00–18:00 Uhr

#### Offene Kirche

Johanniskirche s. S. 49

### alle 2 Monate mittwochs

14:30 Uhr

#### Biblischer Gesprächskreis

(Blindenverein), Infos Paritätischer  
Wohlfahrtsverband s. S. 49

### Jeden Donnerstag

9:00–11:00 Uhr

#### Frühstück in Kooperation mit Bethel regional,

nur nach Vorbestellung,  
Ort: Johanniskirche s. S. 49

09:30–10:30 Uhr

#### Morgengymnastik 50+

Info: Susanne Langemann-Eyer, Tel.:  
(02331) 49 83 494, Handy: 0172 / 1  
72 97 18, Werkhof Hohenlimburg,  
Herrenstr. 17, 58119 Hagen, Zehner-  
karte 40 Euro

ab 10 Uhr

#### Gesprächskreis Familiäre Pflege – Angehörigenberatung und -Schulung

im AWO Helmut-Turck-Zentrum,  
Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11–15  
im Café „Musikbox“, Termine:  
Donnerstag 1 mal im Monat, (Termi-  
nabfrage und Anmeldung: 02331 /  
36849); Kooperationsangebot:  
netzwerk demenz, Helmut-Turck-  
Zentrum AWO

9:00–10:00 Uhr und 10:00–11:00Uhr

#### Sitzgymnastik

AWO Begegnungsstätte ha.ge.we  
Kulturhof Emst, s. S. 49

10:00–18:00 Uhr

#### offener Treff

AWO Haspe/Westerbauer, Hütten-  
platz s. S. 49

10:00–11:00 Uhr

#### Gymnastik für Hochbetagte

Leitung: Karin Schwan, DRK-Senio-  
renbegegnungsstätte, s. S. 49

ab 12:00 Uhr

#### Spielgruppen/Rommee

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsver-  
band, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

13:00 – 17:30 Uhr

#### Seniorenachmittag

AWO Haspe/Westerbauer, Enneper  
Str. 81, s. S. 49

13:00–17:30 Uhr

#### Nachbarschaftstag mit Mittagessen und Bingo

AWO Begegnungsstätte ha.ge.we.  
Kulturhof Emst

13:30–17:30 Uhr

#### Spielenachmittag,

#### 14-tägiger Wechsel Bingo/Knobeln

AWO Vorhalle, im Stadtteilhaus  
Vorhalle, s. S. 49

14:00 Uhr

#### Skat

AWO Begegnungsstätte  
Oberhagen-Mittelstadt, s. S. 49

14:00 – 16:00 Uhr

#### Musik- und Singgruppe

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsver-  
band, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

14:00–19:00 Uhr

#### Ortsvereinsnachmittag

AWO Begegnungsstätte  
Oberhagen-Mittelstadt, s. S. 49

14:00–17:00 Uhr

#### Seniorentreff OV

Info: AWO-Begegnungsstätte  
Schulthenhof, weitere Infos s. S. 49

14:00–17:30 Uhr

#### AWO Treff

AWO Westerbauer, Enneper Str. 81  
weitere Infos s. S. 49

14:30–16:30 Uhr

#### SeniorInnen-Nachmittag

Findet zur Zeit nicht statt, evt im  
ehemaligen Sparkassengebäude,  
Feithstr. 3, Tel. nachfragen

16:30- ca 19:00 Uhr

#### Boulen (Pétanque)

Sportplatz des Tus Halden-Herbeck,  
Im Alten Holz 170  
Info: ; Röhring 0761 – 45 68 01 01  
R. Reichardt: 0173 – 9 77 47 55

15:00–19:00 Uhr

#### Skatclub

Ansprechpartner: Erwin Pfeiffer  
Tel.: 7 08 83, AWO Begegnungsstätte  
Eilpe, Info: s. S. 49

15:30 Uhr

#### Trauercafe

in der Begegnungsstätte ‚Altes  
Stadtbad Haspe‘, Moderation: Pfr.  
Jürgen Schäfer. Jeder Gast ist ohne  
Anmeldung willkommen, Diakonie-  
zentrum Haspe e.V.

14:30–16:30 Uhr

#### SeniorInnen-Nachmittag

Ansprechpartnerin B. Lohe, S. Hom-  
berger, Begegnungsstätte der Ev.  
Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhauser  
Str. 152, 58093 Hagen, Tel.: 58 83 00,  
jeden Donnerstag Programmwechsel

16:00–17:30 Uhr

#### Englisch Mittelkurs

Referent: Herr Niland, Begegnungs-  
stätte, Diakonie Mark Ruhr s. S. 49,  
Info Frau Wiewiorka, Tel.: 38 09–410

15:30–17:30 Uhr

#### Bibelkreis

Johanniskirche s. S. 49

17:00 Uhr

#### SHG Spielsucht

Begegnungsstätte des Paritätischen  
Wohlfahrtsverbandes, s. S. 49

17:30–18:30 Uhr

#### Flötenkreis für Erwachsene

Hr. Richter: bitte übers Büro anmel-  
den, Ev. Gmd.Haus Vorhalle s. S. 49

18:00–22:00 Uhr

#### Selbsthilfegruppe Angst

Ansprechpartner: Herr Niesen,  
AWO-Begegnungsstätte Schulthenhof  
Infos: s. S. 49

Ab 20:00 Uhr

**Cardiotraining**

April – Oktober (außer in den Ferien)  
Skigymnastik Okt – März, Leitung:  
Sabine Burbach Tel.: 58 73 35,  
Turnhalle Boelerheide, Kapellenstraße,  
Skigilde im SGV s. S. 50

**Donnerstag jede gerade Woche**

14:00–17:00 Uhr

**Bingo-offen für alle**

AWO Boelerheide s. S. 49

**Jeden 1. Donnerstag**

15:30 Uhr

**Vorlesen und begeistern**

Vorlesen mit Frau Bonefeld.  
Die Hagener EFI liest Kurzgeschichten  
und Gedichte vor und regt zum  
Gedankenaustausch an. Dazu gibt es  
Kaffee und Kuchen, Dauer ca. 1 Std.,  
um tel. Anmeldung wird gebeten.  
Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Sten-  
nertstr. 6–8 (im Sparkassengebäude),  
58119 Hagen, Info unter der  
Tel.: (02331) 207 – 44 77

15:00 – 17:00 Uhr

**Treff Ostdeutscher Frauen**

AWO Hohenlimburg s. S. 49

15:00 Uhr

**Seniorenstunde Kaffetrinken und  
interessante Vorträge**

Veranstalter: Evangelisch-Freikirch-  
liche Gemeinde Hagen, Ansprechpart-  
ner: Walter Meckbach, Tel.: 4 12 49,  
Ort: Kirche am Widey, Am Widey 6–8

15:30 Uhr

**Trauer-Café**

Ein Treffen für trauernde Menschen,  
Casino des Alten Stadtbads, Berliner  
Str. 115, Info: Pfr. Jürgen Schäfer  
Tel.: 4 73 90 90 oder 0175 / 5 23 22 29

15:30–17:30 Uhr

**Demenzcafé für Demenzkranke und  
ihre Angehörigen**

Informelles Treffen bei Kaffee und  
Kuchen mit Betreuung der Demenz-  
kranken, Friedhelm-Sandkühler-  
Seniorenzentrum, Hüttenplatz 46–49,  
58135 Hagen, Veranstalter: Senioren-  
zentrum der AWO, Tel.: 90 34 14

19:30 Uhr

**Ökumenisches Abendgebet**

im Gemeindezentrum, Helfer Str. 66

**jeden 2. Donnerstag**

14:00–17:30 Uhr

**Tanz mit Live Musik**

Egon Müller, AWO Hilfe/Fley s. S. 49

**alle 14 Tage Donnerstags**

16:00–18:00 Uhr

**Abendkreis in der Johanniskirche**

s. S. 49

**Jeden 2. und 4. Donnerstag**

16:00–19:00 Uhr

**Betreuungsnachmittage , Alzheimer  
-Demenz-Selbsthilfegruppe**

Ort: Gemeindehaus der ev. Paulusge-  
meinde in Hagen-Wehringhausen,  
Borsigstr. 11,

16:00–19:00 Uhr

**Betreuung von Demenzkranken**

Gemeindehaus der Ev. Paulusgemein-  
de, Borsigstr. 11, 58089 Hagen,  
Veranstalter: Alzheimer-Demenz  
Selbsthilfegruppe Hagen e. V., Tel.: 2  
04 67 90 oder 2 04 67 58 oder 7 02  
00 oder 0174/5 13 72 57

**Jeden 3. Donnerstag**

11:00–12:00 Uhr

**LebensLange LeseLust**

Vorlesestunde für ältere Menschen,  
Stadtbücherei Springe, Musikabtei-  
lung, 58095 Hagen, keine Anmeldung  
erforderlich, gebührenfrei

14:00–16:00 Uhr

**Café Formular**

Ehrenamtliche Helfer unterstützen sie  
bei Behördenangelegenheiten, Anträ-  
ge/Formulare können mitgebracht  
werden, Haus der Freien Evangelischen  
Gemeinde Hagen, Märkischer Ring 39

**Jeden letzten Donnerstag**

15:00–17:00 Uhr

**Gesprächskreis für pflegende Ange-  
hörige von Demenzkranken**

Informelles Treffen und wechselnde  
Vorträge zum Thema, Roncalli-Haus,  
Boeler Kirchplatz 15, 58099 Hagen,  
Ansprechpartner und Infos: Marianne  
Schulte, Tel.: 49 32 417, die Teilnahme  
ist kostenlos

**Jeden Freitag**

7:30–11:00 Uhr

**Marktfrühstück**

AWO Begegnungsstätte Vorhalle, im  
Stadtteilhaus Vorhalle, Gebühr,  
Infos s. S. 49

8:30–11:30 Uhr

**Frühstück mit Freunden**

AWO Haspe/Westerbauer, Hütten-  
platz 44, Voranmeldung erwünscht

09:30 – 11:00 Uhr

**Ganzheitliches Gedächtnstraining**

Einstieg ist zu jeder Zeit möglich,  
Leitung: Marion Junker, Tel.: 4 73 90  
90, Begegnungsstätte im Alten  
Stadtbad, Berliner Str. 115, 58135  
Hagen, Gebühr erfragen

10:00–10:45 Uhr

**Sitzgymnastik mit Katharina Tiemann**

Eventcafé Oller Dreisch, Kosten je  
Monat 10,00 Euro, Einstieg jederzeit,  
Info s. S. 49

10:00–11:30 Uhr

**Spanisch für Anfänger**

Infos: Diakonie Mark-Ruhr,  
Martin-Luther-Str. s. S. 49

12:30–16:00 Uhr

**Spielgruppen, Canasta und Rommee**

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsver-  
band, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

12:00 – 14:00 Uhr

**Mittagessen**

AWO-Hohenlimburg, s. S. 49

13:30–16:30 Uhr

**Cafe Willkommen in der  
Johanniskirche**

s. S. 49

14:30–17:00 Uhr

**Treffpunkt für Jung und Alt**

**Gäste sind herzlich willkommen!**

Kuhlerkamp/Wh, Eventcafé Oller  
Dreisch Infos: s. S. 49

15:00–16:45 Uhr

**Dia-Vortrag**

**„Vom Main ins Raubertal“**

Termine s. Flyer, Veranstaltungsort:  
Martin-Luther-Str. 11, Diakonie Mark  
Ruhr s. S. 49

## Veranstaltungskalender

ab 15:30 Uhr

### Ortsvereinsnachmittag

AWO Boele-Hengsytte, s. S. 49

17:00–18:00 Uhr

### Freitagsandacht

Ansprechpartner: Herr Waschinski,  
Stadtkirchengemeinde,  
Diakonie Mark-Ruhr s. S. 49

### Jeden 1. und 3. Freitag

8:30–11:30 Uhr

### Frühstück mit Freunden

AWO Haspe/Westerbauer, Hütten-  
platz 44, Voranmeldung erwünscht

### jeden 2. Freitag

17:00 Uhr

**ZWAR-Kochgruppe im Gebäude des  
Paritätischen Wohlfahrtsverbandes,**  
Bahnhofstr., Infos und Anmeldung  
ZWAR-Frauengruppe s.S. 50

### Jeden 2. und 4. Freitag

18:00 Uhr

### Lese- und Literaturkreis

Dr. Thoma nebst Team regen zum  
Austausch ausgewählter literarischer  
Texte und Kurzgeschichten rund um  
den Globus an,  
Dauer 1,5–2 Std.  
Stadtteilbücherei Hohenlimburg  
Info: Tel.: 02331/207–4477 vorherige  
tel. Kontaktaufnahme zurzeit  
erforderlich

### Jeden 3. Freitag

9:30 Uhr

### Plaudercafe Gehörloser Frauen

Begegnungsstätte des Paritätischen  
Wohlfahrtsverbandes, s. S. 49

15:00–16:45 Uhr

### Dia-Vortrag „Deutschlandreisen - Stadtgeschichte(n)“

Referent: Gerd Otto  
Begegnungsstätte, Martin-Luther-Str.  
9–11, Info: Frau Wiewiorka  
Tel.: 38 09 – 4 10

### Jeden Samstag

9:00–11:30 Uhr

### Kirchcafé Johanniskirche

s. S. 49

10:30 – 12:00 Uhr

### Bewegung und Sport für Senioren

Mehrzweckraum Hoheleye,  
TSV Hagen 1860 s. S. 50

### Jeden 1. Samstag

03.08. – 12:30–15:30 Uhr

### Bunker-Tour durch die Hagener Innenstadt

Treffpunkt: vor dem Bunker Bergstr.  
98, Kosten 18,00 Euro, keine Ermäßi-  
gung, Info und Anmeldung VHS  
s. S. 50

### Jeden 1. und 3. Samstag

10:00–14:00 Uhr

### Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Veranstaltungsort: Luthers Waschsala-  
lon, Ansprechpartner Frau Henneken,  
Diakonie Mark-Ruhr s. S. 49

### Jeden 2. Samstag

11:00 Uhr

### „Literaturstammtisch“

Erzählcafé „Altes Backhaus“ e. V.,  
Langestr. 30, 58089 Hagen  
Eintritt: 5,00 Euro  
Tel.: (02331) 33 16 57

14:30–17:00 Uhr

**Bezirksverein der Kehlkopferierten  
Hagen e. V.**, Infos: Paritätischer  
Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41,  
Tel.: 1 34 74

### Jeden 3. Samstag

14:00 – 16:00 Uhr

### Blinden- und Sehbehindertenverein

Westf. e. V., Infos: Paritätischer  
Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41,  
Tel.: 1 34 74

### Jeden letzten Samstag

**Gemütliche Plauderstunde mit dem  
Verein Älter werden mit Freu(n)den**  
Interessenten sind herzlich willkom-  
men, Haus Wohlbehagen, Schwerter  
Str. 173

### Jeden Sonntag

10:30 - ca. 13:00 Uhr

### Boulen (Pétanque)

Sportplatz des Tus Halden-Herbeck,  
Im Alten Holz 170  
Info: ; Röhring 0761 – 45 68 01 01  
R. Reichardt: 0173 – 9 77 47 55

### Jeden 1. Sonntag

14:30–17:30 Uhr

„**Hausschwester Café**“ im Café  
Quadrat, Emster Str. 105

Leitung: Pflegedienst Hausschwester  
Bäuerlein, Tel.: 02331/3 58 20

### Jeden 2. Sonntag

11:00 Uhr

### „Philosophencafé“

Leitung: I. Schürmann, Erzählcafé  
„Altes Backhaus“ e. V., Lange Str. 30,  
58089 Hagen, Tel. 33 16 57  
E. Schäfer oder zu den Öffnungs-  
zeiten, Eintritt 5,00 Euro

14:30–16:30 Uhr

„**Darf ich bitten?**“ Tanzcafé für  
Senioren des TSC Blau Gelb Hagen,  
Tanzen Sie bei einer Tasse Kaffee und  
einem Stück Kuchen in geselliger  
Atmosphäre, Eintritt 3,50 Euro, davon  
0,50 Euro Spende an Lichtblicke e.V.,  
Tanzschule André Christ, RING 1,  
Böhmerstraße 4 (1. OG), 58095  
Hagen, keine Anmeldung erforderlich

15:00 Uhr

### ZWAR-Spielegruppe

Treffpunkt in der Begegnungsstätte  
des Paritätischen Wohlfahrtsver-  
bandes, Infos s. S. 49

### Frühstück

Mo.–Fr. 09:30–12:00 Uhr

### Café Novum Frühstück für den kleinen Geldbeutel

Veranstalter: Evangelisch Freikirch-  
liche Gemeinde Hagen, Kirche am  
Widely, Am Widely 6–8, Tel.: 1 44 44

## Mittagstisch

Di. & Do. 12:00–14:00 Uhr  
**Begegnungsstätte Haspe**  
Hüttenplatz 44, Voranmeldung: 41477

Mo.–Fr. von 11:30–14:00 Uhr  
**Eventcafé Oller Dreisch**  
Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen  
Voranmeldung erwünscht  
Tel.: 02331/934 68 33

Mo.–So. ab 12:00 Uhr  
**Ev. Altenwohnheim Dahl**  
Zum Bollwerk 13 Tel.: 02337 47 47–0

Mo.–Fr. von 12:00–13:00 Uhr  
**Cafeteria „Köhlerweg“**  
Köhlerweg 5, 58093 Hagen,  
Tel.: 933 76 71, Anmeldung  
erwünscht, 4,50 Euro je Menü

Mo.–Fr. von 12:00–13:30 Uhr  
**Cafeteria „Ma(h)lzeit?!“**  
Bergstr. 81, 58095 Hagen  
Tel.: 918 430

Mo.–Fr. von 12:00–14:00 Uhr  
Sa.–So. von 12:30–14:00 Uhr  
**Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe**  
Cafeteria, Brusebrinkstr. 20,  
58135 Hagen

Mo.–Fr. von 12:00–14:00 Uhr  
**Roncalli-Haus**  
Boeler Kirchplatz 15, Tel.: 4 83 24  
15 Mo.–So von 12:00–13:00 Uhr

**Friedhelm-Sandkühler-  
Seniorenzentrum**  
Hüttenplatz 46–49, Tel.: 90 34–00  
Mo.–So. von 12:00–13:00 Uhr,  
Essensausgabe bis 12:15 Uhr  
**Pflegeheim St. Martin**  
Fontaneweg 30, Tel.: 69 17–0

Mo – So 12.00 – 13.15 Uhr  
**Haus Harkorten Cafeteria,**  
Harkortstr. 74, Tel. 10 93 560

## ungerade Woche mittwochs

ab 12:00 Uhr (alle 14 Tage)  
**AWO Ortsverein Vorhalle**  
„Futtern wie bei Muttern“  
Vorhaller Str. 36, s. S. 49

Mo.–Fr. von 12:00–13:15 Uhr  
**DRK-Haus**  
Speiseraum im Gartengeschoss  
Feithstr. 36, Tel.: 95 89 22 o. 5 50 65

Mo.–Fr. von 12:00–14:00 Uhr  
**Cafeteria im Mehrgenerationenhaus  
vom Kinderschutzbund**  
Potthofstr. 20, Tel.: 38 60 89–0

Mo.–So. von 12:30–13:00 Uhr  
**AWO Helmut-Turck-  
Seniorenzentrum**  
Cafeteria, Johann-Fr.-Oberlin-Str.  
11–15, Tel.: 3 68–0

Di. & Fr. von 12:00–14:00 Uhr  
**AWO Hohenlimburg**  
Im Lennepark, Klosterkamp 40  
Tel.: 02334/4 28 53

Fr. von 12:00–12:30 Uhr  
**Gemeindehaus**  
Begegnungsstätte Ev. Gemeindehaus  
Borsigstr. 11, Tel.: 33 78 10



**Adam**  
■ goldschmiede

Seriöser Ankauf  
von Zahngold,  
Platin, Silber und  
Münzen

*Ihr Altgold*  
in guten Händen

WWW.ADAMSCHMUCK.DE

Goldschmiede Adam · Sparkassen-Karree 5 · 58095 Hagen · 02331-32957

[www.kkh-hagen.de](http://www.kkh-hagen.de)



Katholisches  
Krankenhaus Hagen



Anzeige

# GUTER TAG

# HEUTE!

# MORGEN KOMMEN

# WIR WIEDER.

T 02331 37 74 526

## TAGESPFLEGE

Wohn- und Pflegezentrum  
St. Hedwig

Bergischer Ring 60  
58095 Hagen



Die Begegnungsstätten der Wohlfahrtsverbände und Kirchengemeinden sowie die Sportvereine halten ein vielfältiges Angebot für Sie bereit.

## Informationen und Anmeldung

### AllerWeltHaus Hagen e.V.

Potthofstr. 22  
Tel.: 21 41 0 / info@allerwelthaus.org  
Internet: www.allerwelthaus.org

### Altes Stadtbad

Atrium, Berliner Str. 115  
Tel.: 4 73 90 93

### Alzheimer-Demenz Selbsthilfegruppe Hagen e. V.

Gemeindehaus Borsigstr. 11  
Tel.: 2 04 67 90

### AWO-Begegnungsstätte ha.ge.we

Kulturhof-Emst  
Auf dem Kämpchen 16,  
Tel.: 5 44 90  
Ansprechpartner: Hans-Jürgen Kitzig

### AWO Begegnungsstätte Hilfe/Fley

Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11–15,  
Ansprechpartner: Margarete Taubhorn  
Tel.: 02331/36816

### OV Kuhlerkamp/Wehringhausen

Eventcafé Oller Dreisch,  
Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen  
Ansprechp.: Gerd Homm Tel.:  
02331/16139 und Ralf Holstein  
Tel.:02331/332775

### AWO-Begegnungsstätte Vorhalle

Vorhaller Str. 36  
Tel.: 3 49 32 23

### AWO-Begegnungsstätte Haspe

Hüttenplatz 44, 58135 Hagen,  
Tel.: 4 14 77, Ansprechpartner  
S. Multhaupt

### AWO-Westerbauer

Enneper Str. 81, 58135 Hagen,  
Tel.: 02331/40 49 58  
Ansprechpartner: Jochen Weber

### AWO-Begegnungsstätte Eilpe (Schultenhof)

Selbecker Str. 16, 58091 Hagen,  
Tel.: 7 20 53, Ansprechpartner:  
Sven Söhnchen, Tel.: 38 113

### AWO-Begegnungsstätte

Hohenlimburg am Lennepark  
Im Klosterkamp 40, 58119 Hagen  
Tel.: 02334/9 24 396  
Ansprechpartnerin: Frau Eschenbach

### AWO Begegnungsstätte Boelerheide, Altenhagen

Gustav-Sewing-Haus, Overbergstr.  
125, 58099 Hagen  
Tel: 02331/68 93 97,

### AWO-Begegnungsstätten

Ansprechpartner:  
Frau Kieliba, Tel: 02331/38112 //  
016202316461  
E-Mail: anna.kieliba@awo-ha-mk.de;  
Herr Söhnchen, Tel.: 02331/38113  
// 0162 2317273, Mail: sven.  
soehnchen@awo-ha-mk.de;  
Herr Jostes erreichbar über Frau  
Brückenkamp, Tel.: 02331/38117,  
Mail: martina.brueckenkamp@  
awo-ha-mk.de

### Eventcafé Oller Dreisch

Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen,  
Tel.: 02331/93 46 833,  
Mo-Fr.: 10:00–17:00 Uhr

### Caritas-Seniorenreisen

Bergstr. 93, Infos: Frau Metzger  
Tel.: 91 84 89

### Curanum Seniorenresidenz

Hagen-Emst  
Thünenstr. 31, 58095 Hagen  
Tel.: 02331/36 777 0 oder –70

### Diakonie Mark-Ruhr

Begegnungsstätte Martin-Luther-Str.  
11, (Wichernhaus) ab 01.01.20  
Umzug Körnerstr. 84; Tel.: 02331/38  
09–410 oder -400; Luthers Waschsalon,  
Körnerstraße, Öffnungszeiten:  
Mo–Fr. 9:00 – –16:00 Uhr (Begegnungsstätte)

### DRK-Begegnungsstätte

Feithstr. 36, 58095 Hagen  
Tel. 95 89 24  
Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr  
Badefahrt: Abfahrt 12:30 Uhr  
Hauptbahnhof, 12:45 h DRK und  
12:55 h Emst (Haltestelle Heizwerk,  
DRK), Fahrpreis mit Thermalbad:  
20,00 Euro; nur Fahrt: 14,00 Euro  
Anmeldung im Bus oder DRK

### Deutscher Kinderschutzbund

-Ortsverband Hagen e.V. -  
Mehrgenerationenhaus  
Potthofstr. 20, 58095 Hagen,  
Tel.: 02331/386089–0,  
Fax: 02331/386089–21,  
Internet:  
www.kinderschutzbund-hagen.de

### Erzählcafé Altes Backhaus e.V.

Lange Str. 30 (Hinterhof),  
84 16 903 (zu den Öffnungszeiten)  
oder 33 16 57 (E. Schäfer)  
Di. 14:00–18:00 Uhr, Fr.  
11:00–18:00 Uhr mit Mittagsimbiss

### Ev. Luth - Stadtkirchengemeinde

Markuskirche, Rheinstr. 26,  
58097 Hagen  
Gemeindebüro Markuskirche:  
Mo,Di,,Do u.Fr 9–12 Uhr  
Mi 16–18 Uhr, Tel.: 02331/83929

### Ev. Familienbildung Hagen

Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde Hagen  
Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen  
Tel.: 02331/588300, Fax:  
02331/375663  
E-Mail: info@efb-hagen.de;  
Web: www.efb-hagen.de

### Ev. Lydia Kirchengemeinde Hagen

Evangelisches Gemeindehaus  
Vorhalle  
Vorhaller Str. 27, 58089 Hagen  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Do. 14:00–17:00 Uhr  
Tel.: 02331/301367  
Fax: 02331/341137  
E-Mail: buero-kreuzkirche@lydia-  
hagen.de  
Internet: www.lydia-hagen.de

### Freiwilligenzentrale

Rathausstr. 13, 58095 Hagen,  
Tel.: 02331/18 41 70, E-Mail:  
info@fzhagen.de, www.fzhagen.de

### HAGENinfo

Im Service Center Hagen  
Körnerstr. 25, 58095 Hagen,  
Tel.: 02331/80 99 980  
Fax: 49: 02331/80 99 988,  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr.: 9:00–17:00 Uhr,  
Sa. 9:30–12:30 Uhr  
Internet: www.hagen-online.de

### Johanniskirche

Johanniskirchplatz 10, 58095 Hagen

### Kneipp-Verein Hagen

Rudolfstr. 22, 58089 Hagen,  
Tel./Fax 02331/33 14 22

### Malteser Hilfsdienst e.V.

Boeler Str. 94, 58097 Hagen,  
Tel.: 98 93–0

### Roncalli-Haus

Boeler Kirchplatz 15  
Tel.: 4 83 24 00

### Paritätischer Wohlfahrtsverband

(DPWV), Bahnhofstr. 41, Tel.: 134

## Veranstaltungskalender

### SGV Sauerländischer Gebirgsverein

Abt. Hagen e.V. Hellweg 65, 58099 Hagen, Tel./Fax: 3 67 94 27, E-Mail: info@sgv-hagen.de, Internet: www.sgv-hagen.de ;  
Geschäftsstelle i.d Räumten Firma Bandstahl Schulte & Co (Hagen-Kabel)  
WanderführerInnen:  
M. Leithaus Tel.: 33 32 57,  
I. Mutmann Tel.: 02302/39 03 58;  
E. Nierhaus Tel.: 58 67 15;  
M. Renneke Tel.: 6 25 45 45;  
C., Rossa Tel.: 68 92 19;  
L. Landolfo Tel.: 0157-39 36 52 53  
R. Maus Tel.: 40 27 80;  
R. Steffen 8 71 94;  
G. Studzenski 5 58 23;  
B. Vierjahn Tel.: 6 85 54;  
A. Wever Tel.: 7 33 07;  
M. Liffers, Tel.: 7 39 95 60;  
M. Arnold Tel.: 0231 61 03 51 57;  
R. Elosge Tel.: 2 83 16

### Skigilde im SGV

Jahresprogramm unter  
www.sgv-hagen.de/akuelles.htm

### SIHK

Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen  
Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen  
Tel.: 02331 / 390-202  
Fax: 02331 / 390-305  
E-Mail: sihk@hagen.ihk.de

### Sparkasse Hagen

Öffentlichkeitsarbeit, Sparkassen-Karree 1, 58095 Hagen  
Tel.: 02331/20 60

### Stadt Hagen

Pflege- und Wohnberatung  
Tel.: 207 – 28 98

### Seniorenunion der CDU Hagen

Rathausstr. 23, 58095 Hagen,  
Tel.: 2 43 65

### Stadtsporthagen e. V.

(SSB Hagen)  
Geschäftsstelle: Freiheitstr. 3, 58119 Hagen. Badefahrten: Abfahrt 08:30 Uhr Hagen Hbf, Berliner Platz 2, Jobcenter, 08.45 Uhr  
Marktplatz Ernst; Anmeldung/Infos: Mo-Mi.: 9:00-15:00, Do: 12:00 – 18:00 Uhr, Tel.: 02331/207-5107/08 obige Telefonnummern gelten auch für die Anmeldung zur Sportfahrt

### Stadtbücherei, Zentralbücherei

Springe 1, 58095 Hagen  
Tel.: Auskunft+ Medienverl: 02331/207-3591 Information: 02331/207-3588;  
Info Musikbücherei: 02331/207-3586; Info Kinderu. Jugendbücherei: 02331/207-3592  
Fax: 02331/207-2442  
Öffnungszeiten: Mo+Di.: 10-19 Uhr; Mittwochs geschlossen; Do 10-19 Uhr; Fr. 10-19 Uhr; Sa 10-15 Uhr  
E-Mail: stadtbuecherei@stadt-hagen.de  
Internet: www.hagen.de/stadtbuecherei

### Stadtteilbücherei Hohenlimburg

Stennertstr. 6-8,  
(im Sparkassengebäude)  
58119 Hagen Öffnungszeiten:  
Mo. geschl. Die. 10-13 Uhr  
u. 15-18 Uhr, Mi. 10-13 Uhr,  
Do+Fr. 10-13 Uhr und 15-18 Uhr,  
Tel.: 02331/ 207 4477

### Stadtteilbücherei Haspe

Im Torhaus Haspe, 3. Etage,  
Kölner Str. 1; Öffnungszeiten Mo,  
Di 10-13 Uhr und 15-18 Uhr,  
Mittwochs geschlossen, Do. 10-13  
Uhr; Fr. 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,  
Tel.: 02331/2 07 42 97

### Sportfreunde Westfalia Hagen von 1872 e.V.

c/o Uwe Krause, Tel.: 88 11 09,  
Fax: 49 88 01 23, E-Mail:  
u.krause@wwwestfalia-hagen.de

### TSV Hagen 1860

Hoheleye 23, 58093 Hagen  
Tel.: 02331 / 6 7777  
E-Mail: info@tsvhagen1860.de  
Internet: www.tsvhagen1860.de

### VHS Hagen

Anmeldung, Anfragen zu Gebühren und Ermäßigungen: Villa Post, Wehringhauser Str. 38, 58089 Hagen, Tel.: 207 – 36 22,  
Fax: 49 207– 24 43,  
Mail: vhs@stadt-hagen.de  
weitere Infos über die Kursangebote im Internet: www.vhs-hagen.de  
Ansprechpartner: Dieter Faßdorf

### Werkhof Kulturzentrum

Herrenstr. 17, 58119 Hagen  
Tel.: 02334/92 91 90  
Kulturbüro Tel.: 02334/92 91 91  
Internet:  
www.werkhof-kulturzentrum.de  
www.info@werkhof-kulturzentrum.de  
Vorverkaufstellen: Hagen: HAGENinfo, Buchhandel am Rathaus;  
Hohenlimburg: Reisebüro Sikorski,  
Hohenlimburger Buchhandlung,  
Tabakwaren Marx: Lethmate: die Kleine Buchhandlung

### Zwar-Frauengruppe

eine politische und konfessionell neutrale Gruppe, Infos:  
Ch. Jacobi Tel.: 58 79 88  
A.Fischer Tel.: 92 46 28  
A. Fissler Tel.: 92 40 04  
Terminübersicht  
unter www.zwar-frauengruppe-hagen.jimdo.com

## Impressum

### Briefkasten

Ihre Leserbriefe, Anregungen und Meinungen schicken Sie bitte an:  
Redaktion Hagener Seniorenzeitung,  
Berliner Platz 22, 58089 Hagen

### Impressum Junges Altes Hagen

Herausgeber  
Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen  
Rathaus II  
Berliner Platz 22, 58089 Hagen  
Telefon: 02331-207 36 26  
Fax: 02331-207 20 80

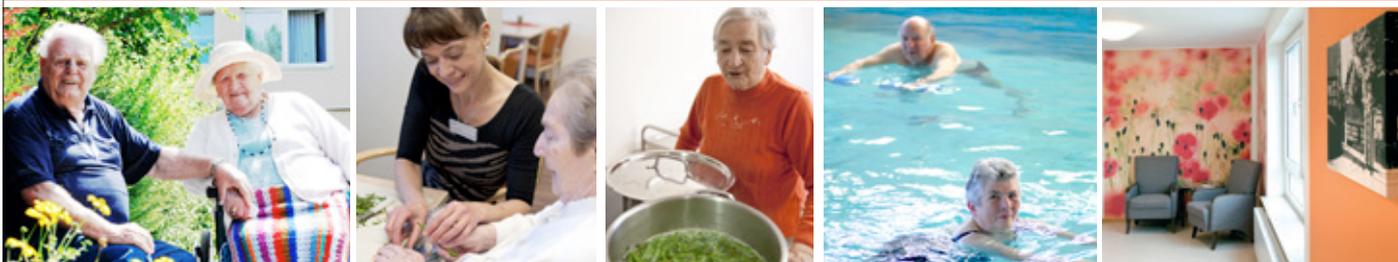
### Inhalt

V.i.S.d.P. Ruth Sauerwein,  
Berliner Platz 22, 58089 Hagen  
Titelbild: Aquarell Sommerblüten Sigrun Dechêne,  
Bearbeitung Kerstin Hesse

Verlag und Anzeigen: Werbeagentur L. Kapp, Dortmund  
Layout und Umsetzung: ideen.manufaktur | Agentur Saiko  
www.ideenmanufaktur-bochum.de

Nächster Erscheinungstermin: Mitte November 2021  
Redaktionsschluss: Anfang Oktober 2021

# Helmut-Turck-Zentrum **ORT DER BEGEGNUNG**



**STATIONÄRE PFLEGE, KURZZEITPFLEGE UND DEMENZWOHNBEREICH**  
WOHNKÜCHEN | PFLEGE- UND WOHLFÜHLBÄDER | PHYSIOTHERAPIE IM HAUS  
EINZELZIMMER UND PAAR-APARTMENTS

**HELMUT-TURCK-ZENTRUM der AWO Hagen-Märkischer Kreis**

Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11-15 | 58099 Hagen | 02331 368-0 | sz-ha-helfe@awo-www.de | www.awo-ha-mk.de





**voeste**  
**BESTATTUNGEN**  
VERTRAUEN SEIT GENERATIONEN

**Eigene Andachtshalle und  
Abschiedsräume**

Frankfurter Str. 61a-63 · Voerder Str. 2a  
Tel: 22 22 0 · [www.voeste-bestattungen.de](http://www.voeste-bestattungen.de)



## Leben im Alter

### Dorf am Hagebölling

- Stationäre Pflege in Einzel- und Doppelzimmern
- Spezielle Angebote und beschützender Bereich für Menschen mit Demenz
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Palliativ- und Hospizversorgung
- Tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- Öffentliches Café mit Mittagstisch
- Arztpraxis auf dem Dorfgelände
- 29 barrierefreie Service-Wohnungen im Dorf am Hagebölling



#### Pflege und Wohnzentrum

##### Dorf am Hagebölling

Am Hagebölling 1 • 58285 Gevelsberg  
Telefon: (02332) 663-0 • Telefax: (02332) 663-451  
[info.hageboelling@fliedner.de](mailto:info.hageboelling@fliedner.de)  
[www.hageboelling.fliedner.de](http://www.hageboelling.fliedner.de)

**Leben  
im Alter**

**Seelische  
Gesundheit**

**Menschen mit  
Behinderungen**

**Ausbildung,  
Forschung & Lehre**

 **Theodor Fliedner Stiftung**

**Wir verstehen Sie.**  
Wir helfen Ihnen gerne.

Im eigenen Zuhause leben – mit Home Instead ist das in jedem Alter möglich.



### Informieren Sie sich

Als anerkannter Betreuungs- und Pflegedienst verfügt Home Instead über die volle Pflegekassenzulassung. Unsere leitenden Pflegefachkräfte beraten Sie gerne. Unverbindlich und kostenfrei!

### Mehr Lebensqualität für alle

Home Instead leistet mit den Ihnen fest zugeteilten Betreuungskräften einen entscheidenden Beitrag zu mehr Lebensqualität. Für Sie und für Ihre Angehörigen. Einfach persönlicher!

### Entlastung pflegender Angehöriger

Home Instead richtet sich auch an pflegende Angehörige. Mit unserer Unterstützung können diese eine Auszeit nehmen und wieder Kraft tanken - ohne Sorgen und ohne schlechtes Gewissen.

### Betreuung nach Ihren Wünschen

Wir gehen auf Ihre Wünsche ein und unterstützen Sie dort, wo Sie uns brauchen. Neben der persönlichen Betreuung und Alltagsbegleitung unterstützen wir Sie im Haushalt, bei der Grundpflege und bei Terminen außer Haus.

### Initiative „KompetenzDemenz“

Wir sorgen für die angemessene und besonderen Betreuung von erkrankten Menschen. Eigens geschulte Betreuungskräfte motivieren durch aktivierende Ansprache, helfen, Tagesstrukturen zu erhalten und bieten eine vertrauensvolle Begleitung.

Rufen Sie uns gerne an!  
**02331 971030**

[www.homeinstead.de/hagen](http://www.homeinstead.de/hagen)  
[hagen@homeinstead.de](mailto:hagen@homeinstead.de)



#### Home Instead

Betreuungsdienste Strobel-Kaufmann GmbH  
Bergischer Ring 31 · 58095 Hagen

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

© 2020 Home Instead GmbH & Co. KG